



Südtiroler
Sanitätsbetrieb



Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirol

BETRIEBSDIREKTION

DIREZIONE AZIENDALE

TECHNISCHE FESTSTELLUNGSKRITERIEN DER
BETRÄGE DES VORANSCHLAGES 2021
MIT DEN TABELLEN FÜR DEN
WIRTSCHAFTLICHEN TEIL ERGÄNZT

Firmenbezeichnung:
Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen
Sparkassestraße 4 | 39100 Bozen
Tel. 0471 223 601 | Fax 0471 223 651
gd@sabes.it
Steuernummer/MwSt.-Nr. 00773750211

Ragione sociale:
Azienda Sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano
via Cassa di Risparmio, 4 | 39100 Bolzano
tel. 0471 223 601 | fax 0471 223 651
dg@asdaa.it
Cod. fisc./P. IVA 00773750211

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	3
ERSTELLUNGSKRITERIEN.....	4
BEWERTUNGSKRITERIEN	5
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	6
A) Produktionswert.....	6
<i>Beiträge für laufende Ausgaben</i>	<i>8</i>
<i>Zweckgebundene Beiträge für laufende Ausgaben.....</i>	<i>9</i>
<i>Beiträge für zusätzliche Betreuung</i>	<i>9</i>
<i>Detail der Erträge von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes</i>	<i>11</i>
B) Aufwendungen für die Produktion.....	11
<i>Einkäufe von Gütern</i>	<i>13</i>
<i>Einkäufe von Dienstleistungen.....</i>	<i>14</i>
<i>I) Personalkosten.....</i>	<i>18</i>
<i>II) verschiedene Aufwendungen der Gebarung</i>	<i>21</i>
<i>III) Analyse der Abschreibungen.....</i>	<i>22</i>
C) Finanzerträge und -Aufwendungen	22
D) Wertberichtigungen der Finanzaktiva	23
E) außerordentliche Erträge –Aufwendungen	24
Y) Steuern des Geschäftsjahres	26
Anlagen	27

EINLEITUNG

Es wird vorausgeschickt, dass mit Landesgesetz Nr. 8/2019 Änderungen an den Landesgesetzen vorgenommen wurden, welche die programmatischen Dokumente des Sanitätsbetriebes regeln, sowohl was den Inhalt der Dokumente als auch die Anpassung der Fälligkeiten zur Genehmigung des Haushaltsvoranschlages anbelangt, in Anpassung an das gesetzesvertretende Dekret Nr. 118/2011 und ff. Ä..

Um die Einhaltung von Artikel 32 des oben genannten gesetzesvertretenden Dekrets zu ermöglichen, der unter anderem die Genehmigung der jährlichen wirtschaftlichen Haushaltsvoranschläge bis zum 31. Dezember des Jahres vorsieht, das dem Jahr vorausgeht, auf das sich die Voranschläge beziehen, muss der Generaldirektor des Sanitätsbetriebes den Jahreshaushaltsvoranschlag bis zum 30. November des Jahres genehmigen, das dem Jahr vorausgeht, auf das er sich bezieht.

Im Sinne des Artikels 2 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 5. November 2001, richtet der Sanitätsbetrieb die eigene Tätigkeit auf der Methode der Programmierung, welche sich in die Dreijahres- und Jahresplanung gliedert, in Harmonie mit den Inhalten und den Ausrichtungen der Bestimmungen von staatlichen und Landesgesetzen, des Landesgesundheitsplans und der Ausrichtungs- und Programmierungsakten der Landesregierung, aus. Die Dreijahresplanung definiert die Ausrichtungen und die gesundheitlichen und organisatorischen Strategien in Zusammenhang mit den Vorschriften des Landesgesundheitsplans und der mittelfristigen Richtlinien des Betriebes.

Im Sinne des Artikels 5 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 5. November 2001 definiert die Landesregierung die Finanzierungskriterien und die verfügbaren Ressourcen für den Betrieb innerhalb des 31. Oktober des dem Jahr, auf welches sich der Allgemeine Dreijahresplan des Betriebes und der Jahreshaushaltsvoranschlag bezieht, vorhergehenden Jahres. Der Allgemeine Dreijahresplan des Betriebes und der Jahreshaushaltsvoranschlag werden vom Generaldirektor innerhalb 30. November des dem Jahr, auf welches sich dieselben beziehen, vorhergehenden Jahres, genehmigt.

Laut Punkt (7) des Art. 2 des genannten Landesgesetzes besteht der Jahreshaushaltsvoranschlag aus der Gewinn- und Verlustrechnung und aus dem Finanzbudget, versehen mit a) den technischen Feststellungskriterien, ergänzt durch Tabellen für den wirtschaftlichen Teil, wie im Anhang zur Bilanz vorgesehen; b) dem Bericht des Generaldirektors; c) dem Investitionsplan; d) dem Bericht des Überwachungsrates.

Mit Landesgesetz Nr. 9 vom 19. Juli 2013 wurde die Pflicht zur Erstellung von Bezirksbilanzen abgeschafft und somit wird der Voranschlag 2021, so wie bereits für die vergangenen Jahre, nur mehr als Betriebsbilanz, ohne Teilbilanzen für die einzelnen Gesundheitsbezirke, erstellt. Zumal bereits in den vergangenen Jahren verschiedene Kosten nur mehr auf Betriebsebene verbucht wurden und auch keine innerbetriebliche Verrechnung durchgeführt wurde, sind die Berechnungen für die Erhebung des voraussichtlichen Bedarfs 2021 überwiegend über die Betriebsabteilungen und nicht mehr über die Bezirke erfolgt, wobei insbesondere den Inhalten des Performance-Plans-Jahrestätigkeitsprogramms 2021, welcher mit getrennter Maßnahme des Generaldirektors genehmigt wird, Rechnung getragen worden ist.

Für den Voranschlag 2021 werden wiederum die im Zuge der Homogenisierung der Bilanzen der öffentlichen Körperschaften mit Legislativdekret Nr. 118/2011 eingeführten neuen Bilanzmodelle für die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der mit Landesausschussbeschluss Nr. 1593 vom 31.10.2013 genehmigte neue Kontenplan verwendet, wobei auch die mit den Schreiben der Direktorin des Amtes für Gesundheitsökonomie vom 28.02.2014, Prot. Nr. 23.3/55.04.03/143062, vom 13.11.2014, Prot. Nr. 23.3/55.04.03/FG/636080, vom 05.02.2015 Prot. Nr. 23.3/55.04.03/FG/74778, vom 27.06.2016, Prot. Nr. 0068263-BZ, vom 05.08.2016 Prot. Nr. 426199, Prot Nr. Prov_BZ 0226011 vom 29.03.2018, Prot. Nr. 257827 p_bz vom

13.04.2018, sowie mit Dekreten der Direktorin der Abteilung Gesundheit Nr. 23004 vom 17.11.2017 und Nr. 19006/2019 vom 14.10.2019, bzw. mit Schreiben Prot. Nr. 170375 p_bz vom 03.03.2020, Prot. Nr. 337035 p_bz vom 22.05.2020 und Prot. Nr. 617149 p_bz vom 16.09.2020 vorgenommenen Änderungen berücksichtigt werden.

ERSTELLUNGSKRITERIEN

Der Voranschlag 2021 entspricht den Buchhaltungsrichtlinien und den Bilanzmodellen, wie sie mit Rundschreiben des Amtes für Gesundheitsökonomie vom 05.08.2013, Prot. Nr. 425339, vom 11.11.2013, Prot. Nr. 607128 und Rundschreiben Nr. 670927 vom 28.11.2014 dem Sanitätsbetrieb übermittelt wurden. Die gegenständlichen technischen Feststellungskriterien samt Tabellen des Anhangs, abgefasst in Beachtung der Buchhaltungsrichtlinien, bilden integrierenden Bestandteil des Haushaltsvoranschlages.

Die Erstellung des Voranschlages der Gewinn- und Verlustrechnung 2021 erfolgt unter Beachtung der *„Technisch-buchhalterischen Weisungen für die Abfassung des Haushaltsvoranschlages 2021 des Sanitätsbetriebes“*, ausgearbeitet von der Provinz im Sinne der Bestimmungen des Landesgesetzes 14/2001. Diese Weisungen wurden dem Sanitätsbetrieb mit Schreiben der Direktorin der Abteilung Gesundheit vom 18.11.2020, Prot. Nr. 787303 p_bz übermittelt.

Mit den Weisungen wurden dem Sanitätsbetrieb auch die voraussichtlichen Landesfinanzierungen für den Dreijahreszeitraum 2021-2023 mitgeteilt, wobei die entsprechende wirtschaftliche Vorausschau für den Dreijahreszeitraum mit dem Performance-Plan 2021-2023 erfolgt, welcher mit einer separaten Maßnahme des Generaldirektors verabschiedet wird.

Oben genannte Weisungen beinhalten: eine Einleitung mit allgemeinen Angaben, Angaben hinsichtlich der Finanzierung des Betriebes für das Geschäftsjahr 2021, der vorzulegenden Unterlagen, einschließlich jener, aus welchen sich dieser „Anhang“ zusammensetzt, spezifische Anweisungen über die als laufende Beiträge einzuschreibenden Beträge, sowie über einzuschreibende Kosten und Erträge betreffend die Mobilität außerhalb der Provinz, Weisungen hinsichtlich der Werte betreffend Vertragserneuerungen, sowie der direkten Verteilung der Medikamente, der freiberuflichen Tätigkeit (Intramoenia), Rückstellungen für Risiken, sowie Hinweise betreffend die Finanzierung von Investitionen.

Was die Rückstellungen für Risiken anbelangt, wird darauf hingewiesen, dass im Voranschlag 2021 keine weiteren Beträge für Streitfälle im Bereich der „Werkverträge“ vorgesehen wurden, zumal die bereits bestehenden Fonds als ausreichend betrachtet werden. Für anderweitige Streit-, Schieds- und Schadenersatzverfahren bzw. für Rückerstattungen von Rechtskosten an die Bediensteten wurden sowohl auf den entsprechenden Kostenkonten als auch unter den Rückstellungen entsprechende Beträge aufgrund vorsichtiger Schätzungen und aufgrund von Erfahrungswerten des Rechtsamtes veranschlagt.

Mit Bezugnahme auf die im Treffen zwischen Land und Sanitätsbetrieb vom 16. April 2014 (siehe Sitzungsprotokoll vom 16.04.2014) getroffenen Vereinbarungen bezüglich der Nichtverbuchung der nicht genossenen Urlaube 2014 im Haushalt 2014 – der Art. 5, Abs. 8 der Notverordnung Nr. 95/2012 verbietet die Zahlung irgendeiner Ersatzentschädigung für nicht genossene Urlaube - werden die Kosten für nicht genossene Urlaube 2021 wiederum nicht im Haushaltsvoranschlag 2021 vorgesehen.

Zumal die weiter oben genannten Kontenplanänderungen und Neuklassifizierungen von Konten zum aller größten Teil bereits für den Bilanzabschluss 2019 und für den Voranschlag 2020 Anwendung fanden – beispielsweise die Neuklassifizierung der Konten für Rückstellungen für die Betriebsabfertigung (TFR), welche in der Gewinn- und Verlustrechnung nicht mehr unter den Personalkosten – B) 6), sondern unter den „Anderen Rückstellungen“ – B) 11) d) – ausgewiesen

werden – ist der unmittelbare Vergleich der Beträge auf Konten-Ebene und in der G&V-Rechnung wiederum gegeben.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Die für die Erstellung des Haushaltsvoranschlags 2021 angewandten Kriterien weichen nicht von jenen Kriterien ab, die für die Erstellung der Voranschläge der vergangenen Jahre angewandt wurden, insbesondere was die Bewertungen und die Kontinuität zur Wahrung der genannten Prinzipien betrifft.

Die Bewertung der Bilanzposten richtet sich, nach den grundlegenden Kriterien der Sorgfalt und der wirtschaftlichen Zuordnung, im Hinblick auf eine Fortführung der betrieblichen Aktivitäten. Die Beachtung des Sorgfaltsprinzips erfordert die Bewertung jeder einzelnen Komponente des Voranschlags.

Die Erträge und Aufwendungen sind unter Befolgung des Prinzips der wirtschaftlichen Zuständigkeit in den Voranschlag eingeschrieben worden. Demnach wurden die Auswirkungen der Geschäftsvorfälle und die anderen Vorkommnisse buchhalterisch erfasst und jenem Geschäftsjahr zugeschrieben, auf welches sich diese Geschäftsvorfälle oder Vorkommnisse beziehen (gelieferte Ware, geleistete Dienste) und nicht jenem, in welchem die entsprechenden Einnahmen und Zahlungen erfolgen.

In jenen Bereichen, in welchen aufgrund des Legislativdekretes Nr. 118/2011 spezifische Buchhaltungsprinzipien anzuwenden sind, hat man sich für die Programmierung der verschiedenen Posten an den Werten des Vorabschlusses 2020 bzw. des Abschlusses 2019, in welchem diese spezifischen Buchhaltungskriterien bereits Anwendung fanden, orientiert. Demzufolge sind beispielsweise die Abschreibungen wiederum mit den vom selbigen Dekret vorgeschriebenen Abschreibungssätzen vorgesehen worden, für Abschreibungen von mit Gewinnrücklagen finanzierten Investitionen (siehe Punkt B) III. Analyse der Abschreibungen) wurde keine Neutralisierung vorgesehen. Für in den Vorjahren nicht verwendete vinkulierte Landesbeiträge (im Rahmen von Projekten), wurde vorerst kein Betrag in den Voranschlag 2021, weder unter den Erträgen noch unter den Kosten, eingeschrieben, da zum Zeitpunkt der Abfassung gegenständlichen Voranschlags das Ausmaß der Projektrealisierungen noch nicht vorliegt. **Im Gegensatz dazu wurden unter Position A) 3) „Verwendung Rückstellungen aus nicht verwendeten Anteilen verwendungsgebundener Beiträge vorhergehender Geschäftsjahre“ insgesamt 34.991.160,62 Euro in den Voranschlag 2021 eingeschrieben, davon rund 28.000.000 Euro an Finanzierungen für Covid-Kosten 2020, 6.191.160,62 Euro an Finanzierungen 2019 für Neueinstellungen und rund 800.000 Euro an Finanzierungen 2019 für den neuen Arbeitsvertrag der Vertrags-Kinderärzte, wobei die Kosten für diese Finanzierungen im Geschäftsjahr 2020 nicht angefallen sind bzw. nicht anfallen.** Aufgrund der Tatsache, dass sich der epidemiologische Verlauf der SARS-CoV-2-Infektionen auf dem gesamten Gebiet des Landes Südtirol weiter verschlechtert hat und davon auszugehen ist, dass diese Situation in unerwartet heftiger Weise bis ins Jahr 2021 hinein andauern wird - mit Beschluss des Ministerrats vom 7. Oktober 2020 wurde der Ausnahmezustand in Bezug auf das Gesundheitsrisiko durch das Virus COVID-19 bis zum 31. Jänner 2021 verlängert – wurden im Haushalt 2021 auch die entsprechenden zu erwartenden Kosten (28.000.000 Euro) eingeschrieben. Auch für die anderen beiden auf 2021 übertragenen Finanzierungen (Neueinstellungen und Vertrag Kinderärzte) fallen die entsprechenden Kosten im Jahr 2021 an und sind dementsprechend im Voranschlag 2021 vorgesehen worden.

In Bezug auf die Vergleichbarkeit der einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten des Abschlusses 2019, des Vorabschlusses 2020 und des Voranschlags 2021 ist anzumerken, dass aufgrund des Ausnahmezustands im Zuge der Covid-Pandemie einerseits höhere Landesbeiträge (rund 58.000.000 € für die Abdeckung von Covid-Kosten 2020, geringere Erträge 2020 und 2021 aus

stationären und nicht stationären Leistungen und aus Ticket aufgrund der notwendigen Reduzierung der „normalen“ Betreuungstätigkeit, höhere Kosten 2020 und 2021 für Laborleistungen, für Tests, für Schutz- und Desinfektionsmaterialien, für Veröffentlichungen und höhere Personalkosten und andererseits geringere Kosten 2020 und 2021 aufgrund der Reduzierung der „normalen“ Betreuungstätigkeit (z.B. Reduzierung von Visiten und chirurgischer Tätigkeit) immer im Zusammenhang mit der Covid-Crisis, zu verzeichnen sind. Auf die entsprechenden Abweichungen wird in der Anlage N.I. Analyse der Kosten und Erlöse zu diesem Dokument bzw. im Bericht des Generaldirektors eingegangen.

Das Kassabudget wurde aufgrund der Landesrichtlinien gemäß Anlagen Nr. 1a und 1b erstellt. Bei der Erstellung desselben hat man sich auf Erfahrungswerte gestützt, wobei auch der voraussichtliche Kassasaldo zum 31.12.2020, berücksichtigt wurde. Das Modell des Finanzbudgets „Rendiconto Finanziario“ gemäß Art. 26 des Legislativdekretes 118/2011 wurde in Anlehnung an die für die Abschlussbilanz zu erstellende Finanzrechnung ausgefüllt, wobei die entsprechenden Daten, wie schon bei der Erstellung der Voranschläge 2016-2020 erwähnt, rein indikativen Charakter haben, da auch der Voranschlag 2021 im Sinne der Bestimmungen nur für die Gewinn- und Verlustrechnung und nicht auch für die Vermögensbilanz erstellt wird.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

A) Produktionswert

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.473.759.561,19
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.460.425.309,77
Delta	Euro	+13.334.251,42

Tabelle NI: Produktionswert

Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
				in Zahlen	in %
1) Beiträge für laufende Ausgaben	1.247.061.140,39	1.339.905.759,77	1.315.139.079,40	-24.766.680,37	- 1,85%
2) Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen	0,00	0,00	0,00		
3) Verwendung Rückstellungen für nicht verwendete zweckgebundene Beiträge vergangener Geschäftsjahre	38.527,84	0,00	34.991.160,62	34.991.160,62	#DIV/0!
4) Erlöse aus sanitären Leistungen und soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	61.670.279,97	59.816.550,00	61.322.321,17	1.505.771,17	+ 2,52%
5) Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen	21.756.124,34	18.088.000,00	18.500.000,00	412.000,00	+ 2,28%
6) Beteiligung an den Ausgaben für Gesundheitsleistungen (Ticket)	20.958.527,61	13.917.000,00	13.950.000,00	33.000,00	+ 0,24%
7) Anteil der dem Geschäftsjahr zugerechneten Investitionsbeiträge	25.442.562,38	25.444.000,00	25.444.000,00		
8) Zuwachs des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten	4.718,84	0,00	0,00		
9) Sonstige Erlöse und Erträge	5.419.289,36	3.254.000,00	4.413.000,00	1.159.000,00	+ 35,62%
Insgesamt	1.382.351.170,73	1.460.425.309,77	1.473.759.561,19	13.334.251,42	+ 0,91%

Die Einschreibung der Beträge des Produktionswertes wurde nach folgenden Kriterien vorgenommen:

- Die Beiträge des Landes (Posten A) 1) wurden aufgrund der in Anlage 2 zu den oben genannten Weisungen zur Erstellung des Voranschlages 2021 enthaltenen Beträge eingetragen;
- Unter dem Posten A) 3) „Verwendung Mittel aus nicht verwendeten Anteilen verwendungsgebundener Beiträge vorhergehender Geschäftsjahre“ wurden wie bereits weiter oben beschrieben 34.991.160,62 Euro eingeschrieben;
- Die eigenen Erträge des Sanitätsbetriebes aus Leistungen, Kostenbeteiligungen, Rückerstattungen usw. wurden im Wesentlichen im Ausmaß der Einkünfte des Vorabschlusses 2020 vorgesehen, wobei schon davon ausgegangen wurde, dass sich die Covid-Pandemie im Jahr 2021 in geringerem Ausmaß wie 2020 auf die eigenen Erträge des Sanitätsbetriebes auswirken wird. Die im Posten A) 4) „Erlöse aus Gesundheitsleistungen und sozial-gesundheitlichen Leistungen von gesundheitlicher Relevanz“ für 2021 ausgewiesenen Mehrerträge gegenüber 2020 (1,51 Mio. Euro), sind zum einen auf entsprechende Mehrerträge im Zuge der Rückkehr zur Normalität und zum anderen auf negative Änderungen bei den Erträgen aus aktiver Krankmobilität zurückzuführen. Auch die unter dem Posten A) 5) „Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen“ ausgewiesenen Mehrerträge von 412.000 Euro und jene unter dem Posten A) 9) „Sonstige Erlöse und Erträge“ im Ausmaß von +1.519.000 Euro, sind für die voraussichtliche Normalisierung der Gebarung 2021 vorgesehen, wenngleich die für 2021 veranschlagten Erträge noch weit unter jenen von 2019 liegen. Die unter dem Posten „9) *Sonstige Erlöse und Erträge*“ 2021 veranschlagten Mehrerträge betreffen zu rund 245.000 Euro die mit Art. 36/bis des Landesgesetzes 7 vom 5.3.2001 eingeführten Verwaltungsstrafen bei der Nichtwahrnehmung und nicht rechtzeitigen Absage von vorgemerkten Leistungen und zu rund 700.000 € Mehreinnahmen aus der Benutzung von Parkplätzen, immer davon ausgehend, dass die Covid-Pandemie sich im Jahr 2021 weniger stark auf die Betriebstätigkeit auswirkt.

Die Festlegung der Ressourcen für die einzelnen Gesundheitsbezirke erfolgt wie schon in den vergangenen Jahren nicht mehr im Rahmen der Erstellung des Haushaltsvoranschlages, sondern erfolgt im Rahmen der Budgetverhandlungen mit den einzelnen Bezirken und Diensten.

Beiträge für laufende Ausgaben

Tabelle NI 13: Beiträge für laufende Ausgaben

gruppo mastro	Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUGABEN					
	NICHT VERWENDUNGSGEBUNDENE BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN					
700.100	Nicht verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben	1.192.725.517,75	1.203.767.531,18	1.254.729.079,40	+ 50.961.548,22	+ 4,23%
700.100	Nicht verwendungsgebundene zielgerichtete Beiträge des Landes für laufende Ausgaben	13.562.000,00	6.687.000,00	9.580.000,00	+ 2.893.000,00	+ 43,26%
700.100	Nicht verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben - Notaufnahme	-	-	-	-	
700.100	Nicht verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben Versorgungsfunktionen	-	-	-	-	
700.100	Beiträge des Landes für laufende Ausgaben aus dem zusätzlichen Fonds für die Finanzierung der grundlegenden Betreuungsformen	-	-	-	-	
	VERWENDUNGSGEBUNDENE BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN					
700.200	Verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben aus dem LGF	1.491.229,80	63.341.811,44	580.000,00	- 62.761.811,44	- 99,08%
700.200	Verwendungsgebundene Beiträge des Landes für laufende Ausgaben außerhalb des LGF	-	-	-	-	
	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR DIE ERNEUERUNG VON VERTRÄGEN					
700.300	Beiträge des Landes für laufende Ausgaben aus dem LGF für die Erneuerung von Verträgen	15.881.159,65	19.221.115,85	1.400.000,00	- 17.821.115,85	- 92,72%
700.300	Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für die Erneuerung von Verträgen außerhalb des LGF	-	-	-	-	
	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG					
700.400	Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für zusätzliche Betreuung	22.551.536,18	46.391.000,00	48.200.000,00	+ 1.809.000,00	+ 3,90%
	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR FORSCHUNG					
700.500	Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für Forschung	-	450.000,00	600.000,00	+ 150.000,00	+ 33,33%
	ANDERE BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN DES LANDES					
700.520	Andere Beiträge für laufende Ausgaben des Landes (zusätzlicher Fond)	600.000,00	-	-	-	
	BERICHTIGUNG BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR ZUWEISUNG AN INVESTITIONEN					
700.600	Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen - vom Land, betreffend den LGF	-	-	-	-	
700.600	Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen - vom Land, außerhalb des LGF	-	-	-	-	
	INSGESAMT BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUGABEN	1.246.811.443,38	1.339.858.458,47	1.315.089.079,40	- 24.769.379,07	- 1,85%
	SONSTIGE BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN					
710.100	Beiträge für laufende Ausgaben von staatlichen Verwaltungen	-	-	-	-	
710.200	Beiträge für laufende Ausgaben von anderen Körperschaften	-	-	-	-	
	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR FORSCHUNG					
710.300	Beiträgen für laufende Ausgaben vom Gesundheitsministerium und anderen Körperschaften für Forschung	118.868,40	47.301,30	50.000,00	+ 2.698,70	+ 5,71%
	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN VON PRIVATEN					
710.350	Beiträge für laufende Ausgaben von Privaten	-	-	-	-	
	INSGESAMT ANDERE BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUGABEN	118.868,40	47.301,30	50.000,00	+ 2.698,70	+ 5,71%
	INSEGAMT BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	1.246.930.311,78	1.339.905.759,77	1.315.139.079,40	- 24.766.680,37	- 1,85%

NB: Im Sinne der Weisungen zur Erstellung des Haushaltsvoranschlags 2021 werden die Beiträge des Landes für laufende Ausgaben für zusätzliche Betreuung (700.400) gekürzt in den Voranschlag eingetragen, wenn die entsprechenden Kosten unter den vom Land vorgesehenen Zuweisungen liegen.

Die Beiträge für laufende Ausgaben des Landes belaufen sich auf insgesamt **Euro 1.315.089.079,40** welche sich wie folgt zusammensetzen:

- ein Betrag von **Euro 1.254.729.079,40** wird insgesamt als verwendungsgebundener Anteil verbucht,
- ein Betrag von **Euro 9.580.000** wird als nicht verwendungsgebundene zielgerichtete Beiträge des Landes verbucht, davon 5.000.000 Euro für neue Dienste und Tarifanpassungen sowie Anpassungen der Ticketbefreiungen, 2.200.000 Euro für Landesflugrettung, und 1.000.000 Euro für 3-Jahres-Projekte (Konto 700.100.12);
- ein Betrag von **Euro 580.000** wird insgesamt verbucht als Ertrag aus verwendungsgebundener Zuweisung (Konto 700.200.10);
- ein Betrag von **Euro 1.400.000** wird insgesamt verbucht als Ertrag aus zweckgebundenen Zuweisungen für den bereichsübergreifenden Vertrag - Gehaltsvorrückungen - (700.300.10);
- ein Betrag von **Euro 48.200.000** insgesamt verbucht als Zuweisungen für zusätzliche Betreuung (extra LEA);

- ein Betrag von **Euro 600.000** wird insgesamt verbucht als Ertrag aus Beiträgen des Landes für die Finanzierung von Forschungsprogrammen (Konto 700.500.10).

Zweckgebundene Beiträge für laufende Ausgaben

Wie in detaillierter Weise in der eigenen Tabelle N.I. 14.a angeführt, wurden für die zweckgebundenen Erträge im Ausmaß von insgesamt **Euro 580.000** grundsätzlich die Kosten mindestens im selben Ausmaß in der Betriebsbilanz vorgesehen.

Tabelle NI 14.a: Zweckgebundene Beiträge für laufende Ausgaben

Beschreibung	vorhergesehene Beträge	Amt	vorhergesehene Kosten		
			Konto-Nummer	ausführliche Beschreibung	Kosten
Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb zur Durchführung von Ausbildungskursen und das dafür erforderliche didaktische Material und die Ausschüttung von Beiträgen (LG 14/2002 Art.1.4)	580.000	23.4	verschiedene	verschiedene Konten	580.000
INSGESAMT	580.000				580.000

Beiträge für zusätzliche Betreuung

Grundsätzlich ist anzumerken, dass das Land alles, was über den grundlegenden Betreuungsstandards liegt, über Beiträge der zusätzlichen Betreuungsformen finanziert.

Hinsichtlich der Mittel für die zusätzliche Betreuung ist zu sagen, dass eventuelle Kosten, die über den Betrag der zugewiesenen Mittel hinausgehen, im Sinne der Weisungen des Landes nicht als vom Land noch zuzuweisende Beträge in den Voranschlag eingeschrieben wurden (die entsprechenden spezifischen Konten wurden mit Schreiben vom 18.11.2016 abgeschafft), diese Mehrkosten sind mit dem ungebundenen Anteil der Landesbeiträge bzw. mit Eigenmitteln abzudecken.

Bei den Beiträgen für die Lieferung von Rezepturarzneien, Verbandsmaterial und Heilbehelfen (LG 16/2012) entsprechen die Zuweisungen (17.125.000 Euro) den voraussichtlichen Kosten, bei der zahnärztlichen Betreuung (L.G. 16/88) sind die Kosten (2.062.000 Euro) höher als die entsprechenden Zuweisungen (1.620.000 Euro). Die restlichen Zuweisungen der Posten für zusätzliche Betreuung (außerordentliche Versorgung mit Prothesen - Art. 15 L.G. 30/1992), Rückerstattung der Kosten für Hausgeburten - Art. 21, L.G. 33/88), Leistungen über den „Wesentlichen Betreuungsstandards“ -Art. 28, L.G. 7/2001), Taschengeld für psychiatrische Patienten und für dringende Leistungen von Nicht-EU-Bürgern wurden im Ausmaß der voraussichtlichen Kosten eingeschrieben. Die Gesamtsumme der Fonds für die zusätzliche Betreuung beträgt **Euro 48.200.000**. Diesen Beiträgen stehen insgesamt Kosten im Ausmaß von **48.642.000 Euro** gegenüber.

Was die Kosten und den entsprechenden Finanzbedarf für Heilbehelfe für die Insassen der Seniorenheime anbelangt, wird festgehalten, dass diese wie in den vergangenen Jahren quantifiziert und unter den entsprechenden Konten der zusätzlichen Betreuung eingeschrieben werden. Sollten diese Kosten im Laufe des Jahres 2021 tatsächlich nicht mehr über die Finanzierung der zusätzlichen Betreuung Abdeckung finden, sondern über den ungebundenen Teil des Gesundheitsfonds, muss auch eine entsprechende Umschichtung der Geldmittel von der zusätzlichen Betreuung zu den ordentlichen Landesbeiträgen ins Auge gefasst werden.

Tabelle NI 14.b: zweckgebundene Beiträge für zusätzliche Betreuung

BESCHREIBUNG BEITRÄGE / KOSTEN	vorgesehene Kosten	Konto	Beiträge des Landes für zusätzliche Betreuung	Kosten, die nicht mit Zuweisung gedeckt sind	Amt
Rezepturarzneien, Verbandsmaterial und Heilbehelfe (LG 16/2012)					
<i>Heilbehelfe</i>	16.465.000	400.700.20			
		400.700.25			
<i>Rezepturarzneien</i>	660.000	400.700.30			
		400.700.35			
	17.125.000		17.125.000	0	23.3
zahnärztliche Betreuung (LG 16/88)					
<i>Rückerstattungen für zahnärztliche Leistungen</i>	2.000.000	420.150.10			
<i>externes sanitäres Personal - zahnärztliche Leistungen</i>	62.000	510.150.20			
	2.062.000		1.620.000	442.000	23.3
außerordentliche Versorgung mit Prothesen (Art. 15 LG 30/92)	650.000	400.950.10	650.000	0	23.2
Rückerstattung der Kosten für Hausgeburten (LG 33/88, Art. 21)	25.000	420.130.20	25.000	0	23.2
Leistungen über den WBS (LG 7/2001 Art.28)	28.720.000	verschiedene	28.720.000	0	23.4
Taschengeld psychiatrische Patienten	50.000	420.300.10	50.000	0	23.2
Sanit. Leistungen in dringenden und unaufschiebbaren Fällen an Nicht-EU-Staatsbürger	10.000	diversi	10.000	0	23.2
Insgesamt	48.642.000		48.200.000	442.000	

Detail der Erträge von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes

Tabelle NI 15.a: Detail der Erträge aus Gesundheitsleistungen, unterteilt nach Subjekten

KONTO	ERTRAGSPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
720.100.20 720.100.30 720.100.40 720.100.50	Direkt verrechnete krankenhausbezogene Leistungen	590.000,00	260.447,38	-	-	850.447,38
720.100.21 720.100.41	Krankenhausbezogene Leistungen (verrechnete Mobilität)	12.541.576,96		8.866.000,00		21.407.576,96
720.100.22	Stationäre und teilstationäre psychiatrische Leistungen an öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	-				-
720.200.20 720.200.30 720.200.31 720.200.32 720.200.40 720.200.50 720.200.80	Andere direkt verrechnete nicht aufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen	450.000,00	95.047,97	-	80.000,00	625.047,97
720.200.22	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für pharmazeutische Betreuung (verrechnete Mobilität)	421.043,94				421.043,94
720.200.23	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für gesundheitliche Grundversorgung (verrechnete Mobilität)	166.937,84				166.937,84
720.200.24 720.200.60	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für fachärztliche Betreuung (verrechnete Mobilität)	4.834.072,58				4.834.072,58
720.200.25	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Thermalkuren (verrechnete Mobilität)	6.720,26				6.720,26
720.200.26	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für direkte Verabreichung von Medikamenten (verrechnete Mobilität)	2.266.934,95				2.266.934,95
720.200.27	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Krankenwagen- oder Hubschraubertransporte (verrechnete Mobilität)	5.349.592,29				5.349.592,29
720.200.28	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Verabreichung von Hämokomponenten und Stammzellen (verrechnete Mobilität)	-				-
720.200.29	Sonstige Gesundheitsleistungen und sozial-gesundheitliche Leistungen von gesundheitlicher Relevanz für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	371.947,00				371.947,00
720.250.10 720.250.20 720.250.25 720.250.30 720.250.40	Leistungen von Privaten für Ansässige anderer Regionen (aktive verrechnete Mobilität)				-	-
720.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen für ausländische Sanitätsbetriebe (verrechnete Mobilität)			7.721.000,00		7.721.000,00
720.400.20 720.400.90	Gesundheitsberatungen	-	-			-
740.200.62	Rüchzahlung für Lohnabhängiges an andere öffentliche Körperschaften abgeordnetes Personal des Sanitätsbetriebes		3.810.000,00			3.810.000,00
750.100.20	Erlöse aus Lieferungen von Gütern für Betriebe außerhalb des Landes	-				-
780.100.11	Ausserordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
780.200.11	Passivschwund betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
	INSGESAMTE ERTRÄGE	26.998.825,82	4.165.495,35	16.587.000,00	80.000,00	47.831.321,17

Obige Tabelle beinhaltet Erträge für erbrachte Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb der Provinz, Betriebe und öffentliche Körperschaften außerhalb des nationalen Gesundheitssystems, sowie ausländische Gesundheitsbetriebe und private Strukturen.

Der bedeutendste Posten der Erträge betrifft die überregionale und internationale Mobilität.

B) Aufwendungen für die Produktion

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.435.247.061,19
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.424.023.812,00
Delta	Euro	+11.223.249,19

Bei der Festlegung der Aufwendungen für die Produktion ist ein komplexes Verfahren angewandt worden, wobei die Ermittlung im Wesentlichen aufgrund der historischen Ausgabe (feststehende wiederkehrende Betriebsausgaben), der zu erwartenden Inflation, den betriebswirtschaftlichen Gegebenheiten und normativen Neuerungen und unter Berücksichtigung insbesondere der im Jahrestätigkeitsprogramm-Performance-Plan-2021 enthaltenen Aktivitäten und Projekte und der vom Land genehmigten Rationalisierungsmaßnahmen, erfolgt ist, mit dem Ziel die Kosten des Geschäftsjahres 2021 möglichst gering zu halten, um einen ausgeglichenen Voranschlag beschließen zu können.

Die Kosten für die im Zuge der Gesundheitsreform bereits getroffenen und im Laufe des Jahres 2021 zu erwartenden Maßnahmen des Landes (Aktivierung von Betten für intermediäre Pflege, Weiterführung des Ambulatorium für Basismedizin, Ausweitung der Konventionen mit Privaten

zwecks Abbau der Wartezeiten, 3-Jahresprojekte, zusätzliche Hubschrauber) wurden im Ausmaß der berechneten voraussichtlichen Kosten, in den Voranschlag eingearbeitet.

Tabelle NI Aufwendungen für die Produktion

Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
				in Zahlen	in %
1) Einkäufe von Gütern	200.708.400,04	223.660.000,00	233.680.561,43	+ 10.020.561,43	+ 4,48%
2) Einkäufe von Gesundheitsleistungen	342.381.332,49	357.091.308,00	366.884.995,76	+ 9.793.687,76	+ 2,74%
3) Einkäufe von nicht-medizinischen Leistungen	64.224.791,08	67.546.504,00	72.075.504,00	+ 4.529.000,00	+ 6,71%
4) Instandhaltung und Reparaturen	22.850.066,93	23.976.000,00	25.304.000,00	+ 1.328.000,00	+ 5,54%
5) Nutzung von Gütern Dritter	10.932.214,37	10.975.000,00	10.321.000,00	- 654.000,00	- 5,96%
6) Personalkosten	629.742.764,94	672.660.000,00	685.945.000,00	+ 13.285.000,00	+ 1,97%
7) Verschieden Aufwendungen der Gebarung	3.352.567,14	2.917.000,00	3.175.000,00	+ 258.000,00	+ 8,84%
8) Abschreibungen	25.995.088,00	26.245.000,00	27.727.000,00	+ 1.482.000,00	+ 5,65%
9) Abwertungen des Anlagevermögens und der Forderungen	1.254.782,12	1.255.000,00	1.255.000,00	-	+ 0,00%
10) Veränderungen der Restbestände	227.923,68	162.000,00	162.000,00	-	+ 0,00%
11) Rückstellungen	27.003.605,08	37.536.000,00	8.717.000,00	- 28.819.000,00	- 76,78%
Insgesamt	1.328.673.535,87	1.424.023.812,00	1.435.247.061,19	+ 11.223.249,19	+ 0,79%

Die bedeutendsten Kostensteigerungen bei den Aufwendungen für die Produktion sind in absoluten Zahlen beim Posten „Einkäufe von Gütern“ (+10 Mio. Euro, +4,48%), bei „Einkäufen von Gesundheitsleistungen“ (+9,79 Mio. Euro, +2,74%) und bei den „Personalkosten“ (+13,28 Mio. +1,97 %) zu verzeichnen. Aufgrund der Neuklassifizierung des Kontenplanes werden die Abfertigungsrückstellungen (TFR) im Ausmaß von rund 8.240.000 Euro pro Jahr (2020 und 2021), wie schon im Jahr 2019, nicht mehr unter den Personalkosten (6) sondern unter den Rückstellungen (11) ausgewiesen. Die insgesamt Kostensteigerung bei den Aufwendungen für die Produktion beläuft sich gegenüber 2020 auf 11,22 Mio., +0,79%. Detaillierte Erläuterungen hierzu werden im Bericht des Generaldirektors, in der Anlage NI „Kosten und Ertragsanalyse“ bzw. weiter unten geliefert.

Einkäufe von Gütern

Tabelle NI 16: Einkäufe von Gütern

Konto	Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
	A) EINKÄUFE VON GESUNDHEITSGÜTERN					
300.100.12	Pharmazeutische Produkte mit AIC, ausgenommen Impfstoffe und Hämoderivate aus regionaler Produktion	87.520.142,78	90.000.000,00	95.255.141,85	+ 5.255.141,85	+ 5,84%
300.100.22	Im Auftrag verteilte Medikamente - Gesetz Nr. 405/2001 ART. 8 Buchst. A)	10.592.177,20	11.650.000,00	12.466.000,00	+ 816.000,00	+ 7,00%
300.100.25	Pharmazeutische Produkte ohne AIC	1.090.070,07	1.265.000,00	1.354.000,00	+ 89.000,00	+ 7,04%
300.100.32	Sauerstoff und andere medizinische Gase mit AIC	1.741.021,98	1.550.000,00	1.659.000,00	+ 109.000,00	+ 7,03%
300.100.33	Sauerstoff und andere medizinische Gase ohne AIC	170.547,14	162.000,00	173.000,00	+ 11.000,00	+ 6,79%
300.100.41	Blutprodukte aus regionaler Produktion von öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)					
300.100.42	Blutprodukte aus regionaler Produktion von anderen öffentlichen Einrichtungen		44.000,00	560.419,58	+ 516.419,58	+ 1173,68%
300.110.10	Blut und Blutbestandteile von öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)					
300.110.20	Blut und Blutbestandteile von anderen Anbietern					
300.150.10	Diätprodukte	763.810,32	783.000,00	806.000,00	+ 23.000,00	+ 2,94%
300.200.12	Material für die Prophylaxe (Impfstoffe)	7.211.172,49	6.000.000,00	8.650.000,00	+ 2.650.000,00	+ 44,17%
300.320.10	Chemische Produkte	128.057,75	115.000,00	120.000,00	+ 5.000,00	+ 4,35%
300.450.10	Medizinprodukte	50.561.150,92	47.370.000,00	53.595.000,00	+ 6.225.000,00	+ 13,14%
300.450.20	Aktive implantierbare medizinische Geräte	2.857.937,10	2.670.000,00	3.029.000,00	+ 359.000,00	+ 13,45%
300.450.30	In-vitro-Diagnostika (IVD)	16.277.452,36	23.000.000,00	22.000.000,00	- 1.000.000,00	- 4,35%
300.450.35	Heilbehelfe für Diabetiker - Art. 3, Gesetz Nr. 115/1987 - im Auftrag des Betriebes verteilt	1.312,11	11.000,00	100.000,00	+ 89.000,00	+ 809,09%
300.600.10	Pharmazeutische Produkte für veterinären Gebrauch	28.350,92	35.000,00	40.000,00	+ 5.000,00	+ 14,29%
300.900.10	Andere medizinische Güter und Produkte	4.032.520,51	20.500.000,00	15.150.000,00	- 5.350.000,00	- 26,10%
	INSGESAMT EINKÄUFE VON GESUNDHEITSGÜTERN	182.975.723,65	205.155.000,00	214.957.561,43	+ 9.802.561,43	+ 4,78%
	B) EINKÄUFE VON NICHT-MEDIZINISCHEN GÜTERN					
310.100.10	Lebensmittel	4.812.952,52	4.450.000,00	4.922.000,00	+ 472.000,00	+ 10,61%
310.200.10	Textilen und Bekleidung	421.752,24	1.370.000,00	762.000,00	- 608.000,00	- 44,38%
310.200.20	Material für Reinigung und Haushalt	2.569.080,86	2.800.000,00	2.834.000,00	+ 34.000,00	+ 1,21%
310.300.10	Methan - Stadtgas	3.402.980,67	3.410.000,00	3.512.000,00	+ 102.000,00	+ 2,99%
310.300.90	Heizöl und andere Brennstoffe	1.175.727,18	1.180.000,00	1.215.000,00	+ 35.000,00	+ 2,97%
310.400.10	Treib- und Schmierstoffe	463.515,89	420.000,00	433.000,00	+ 13.000,00	+ 3,10%
310.500.10	Kanzleiwaren, Vordrucke und Verbrauchsmaterial für Informatik	1.408.773,39	1.625.000,00	1.645.000,00	+ 20.000,00	+ 1,23%
310.900.10	Einkäufe von anderen nicht-medizinischen Gütern	402.518,23	321.000,00	325.000,00	+ 4.000,00	+ 1,25%
	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG					
320.100.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	2.279.162,12	2.140.000,00	2.247.000,00	+ 107.000,00	+ 5,00%
320.200.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von medizinischen Geräten	489.318,94	480.000,00	504.000,00	+ 24.000,00	+ 5,00%
320.300.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Gütern des Ökonomat und sonstigen Gütern	292.685,89	300.000,00	315.000,00	+ 15.000,00	+ 5,00%
320.400.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Fahrzeugen	14.208,46	9.000,00	9.000,00		
	INSGESAMT EINKÄUFE VON NICHT-MEDIZINISCHEN GÜTERN	17.732.676,39	18.505.000,00	18.723.000,00	+ 218.000,00	+ 1,18%
	INSGESAMT	200.708.400,04	223.660.000,00	233.680.561,43	+ 10.020.561,43	+ 4,48%

Zur Analyse der Gründe der Änderungen der bedeutendsten Kostenposten (Gruppierungen) auf Betriebsebene und welche in obiger Tabelle „Einkäufe von Gütern“ wiedergegeben sind, verweist man auf die in der „Anlage NI Kosten und Ertragsanalyse“ und im Bericht des Generaldirektors angeführten Begründungen.

Einkäufe von Dienstleistungen

Tabelle NI: Gesundheitsleistungen

	Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
a)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen - Basismedizin	63.404.352,51	69.346.350,00	69.015.454,06	- 330.895,94	- 0,48%
b)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen - pharmazeutische Betreuung	45.481.749,61	44.868.000,00	44.813.449,47	- 54.550,53	- 0,12%
c)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	15.150.859,78	14.854.000,00	19.524.047,67	+ 4.670.047,67	+ 31,44%
d)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für Rehabilitationsbetreuung	134.138,70	158.000,00	158.000,00		
e)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für ergänzende Betreuung	27.919.144,34	24.998.000,00	26.373.000,00	+ 1.375.000,00	+ 5,50%
f)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für prothetische Betreuung	6.876.834,44	7.100.000,00	7.475.000,00	+ 375.000,00	+ 5,28%
g)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für Krankenhausbetreuung	45.917.659,61	47.258.000,00	53.400.543,40	+ 6.142.543,40	+ 13,00%
h)	Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen	9.793.700,74	9.533.000,00	10.129.000,00	+ 596.000,00	+ 6,25%
i)	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	3.069.592,23	3.123.000,00	3.089.765,07	- 33.234,93	- 1,06%
j)	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	694.330,77	537.000,00	499.525,54	- 37.474,46	- 6,98%
k)	Einkäufe von Patiententransportleistungen	32.613.257,29	35.608.000,00	36.140.436,05	+ 532.436,05	+ 1,50%
l)	Einkäufe von sozial und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz	52.357.642,33	54.929.958,00	56.943.774,50	+ 2.013.816,50	+ 3,67%
m)	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia)	2.101.858,12	1.200.000,00	1.600.000,00	+ 400.000,00	+ 33,33%
n)	Rückerstattungen, Zuweisungen und Gesundheitsbeiträge	5.989.916,31	3.834.000,00	4.747.000,00	+ 913.000,00	+ 23,81%
o)	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere gesundheitliche und sozialen Arbeitsleistungen	2.554.198,78	3.171.000,00	3.393.000,00	+ 222.000,00	+ 7,00%
p)	Sonstige sozial und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz	28.322.096,93	36.573.000,00	29.583.000,00	- 6.990.000,00	- 19,11%
	Insgesamt	342.381.332,49	357.091.308,00	366.884.995,76	+ 9.793.687,76	+ 2,74%

Details werden mittels Anlage NI „Gesundheitsleistungen“ bzw. in der Anlage NI „Kosten und Ertragsanalyse“ dargelegt.

Im Folgenden werden kurz die wichtigsten Posten analysiert:

Die im Bereich der *Basismedizin* (a) aufscheinenden Minderkosten 2021 im Ausmaß von rund -331.000 Euro (-0,48%) sind zum einen darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2020 der doppelte Betrag für Zielvorhaben für die Grundversorgungsärzte vorgesehen war und zum anderen im Jahr 2021 rund 800.000 Euro an Mehrkosten für die Basiskinderärzte anfallen.

Im Bereich der *pharmazeutischen Betreuung im Abkommenswege* (b) setzt sich der Trend der Kostenreduzierung weiter fort. Gründe dafür sind die Forcierung der „direkten Medikamentenverteilung“ und der „Verteilung im Auftrag im Sinne des Gesetzes Nr. 405/2001 Art. 8 Buchstabe A“.

Die voraussichtliche Kostensteigerung (+4.670.000 €, +31,44%) im Bereich *Einkäufe von Gesundheitsleistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung* (c) ist hauptsächlich auf die Mehrkosten für externe fachärztliche Betreuung über konventionierte Privatkliniken (+4.100.000 €) und über andere konventionierte private Subjekte (+896.000 Euro) für erhöhte Leistungserbringung zum Zwecke des Abbaus der Wartezeiten zurückzuführen, bei gleichzeitiger Reduzierung der Kosten (-658.000 €) für „Externe fachärztliche Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnet über Mobilität)“.

Für den Bereich *Einkäufe von Gesundheitsleistungen für ergänzende Betreuung* (e) sind voraussichtliche Mehrkosten im Ausmaß von rund 1.375.000 €, 5,5% vorgesehen, davon rund 800.000 € für Rückerstattungen von Heilbehelfen an Apotheken und Handelsbetriebe, +486.000 € für Rückerstattungen an die Apotheken für die Versorgung der Seniorenwohnheime mit

Heilbehelfen und rund 49.000 € für die von den Apotheken im Auftrag des Betriebes zu verteilenden Heilbehelfe für Diabetiker (Art. 3, Gesetz Nr. 115/1987).

Für den Bereich „*Einkäufe von Gesundheitsleistungen für prothetische Betreuung*“ (f) werden Kostensteigerungen im Ausmaß von 375.000 Euro, +5,28% für Preissteigerungen und für steigenden Bedarf vorgesehen.

Für den Bereich „*Einkäufe von Gesundheitsleistungen für Krankenhausbetreuung*“ (g) sind in Summe Kostensteigerungen im Ausmaß von +6.143.000, +13,00% zu verzeichnen. Zum einen ergeben sich gegenüber 2020 bei der interregionalen Krankenkommunikation für aufenthaltsbezogene Leistungen Mehrkosten von rund 727.000 €, zum anderen sind Mehrkosten im Ausmaß von rund 3.100.000 € für stationäre Reha-Leistungen und Mehrkosten von rund 2.180.000 € für Post-Akutupflege in privaten konventionierten Strukturen aufgrund der Ausweitung der Konventionen zum Abbau von Wartezeiten und der Aktivierung von Betten für intermediäre Pflege vorgesehen.

Im Posten h) „*Ankäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen*“ betragen die Mehrkosten 2021 gegenüber 2020 rund 596.000 €, +6,25 %, wobei im Jahr 2020 Minderkosten gegenüber 2019 im Ausmaß von 162.000 € zu verzeichnen waren.

Im Posten „*Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F*“ (i) wird eine Kostenreduzierung von rund -33.000 Euro bzw. -1,06% vorgesehen, welche sich aufgrund der verminderten Kosten im Rahmen der Krankenkommunikation ergibt.

In der Kostenkategorie „*Ankauf von Patiententransportleistungen*“ (k) wurden gegenüber 2020 Kostenzuwächse im Ausmaß von 532.000 Euro, +1,50%, vorgesehen. Damit wird den steigenden Kosten für Flugrettung (+195.000 €) und für bodengebundene Rettungsdienste (+328.000 €), sowie den zusätzlichen Kosten im Rahmen der Krankenkommunikation (9.000 €) Rechnung getragen.

Die Kostensteigerung der Kategorie (l) „*Einkäufe von sozial und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz*“ beläuft sich auf 2.014.000 Euro, + 3,67%, wobei sich diese Kostenkategorie im Wesentlichen aus den Kosten für Pflegebedürftige in den Seniorenheimen (+1.486.000 €), für Familienberatungsstellen, für Drogenabhängige und Behinderte zusammensetzt.

Für „*Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia)*“ (m) wird, davon ausgehend, dass sich die Covid-Pandemie im Jahr 2021 wieder abschwächt, mit Mehrkosten von rund 400.000 €, +33,33% gerechnet.

Bei den „*Rückerstattungen, Zuweisungen und Gesundheitsbeiträge*“ (n) – Rückerstattungen für stationäre Aufenthalte im In- und Ausland wird in Erwartung einer Normalisierung der Lage nach der Covid-Krise mit Mehrkosten gegenüber 2020 im Ausmaß von 913.000 €, +23,81%, gerechnet (-20,75% gegenüber 2019).

Die voraussichtlichen Mehrkosten (+222.000 €, + 7,00%) für Beratungen (o) betreffen geplante Mehrkosten für die Bereitstellung von Sanitätspersonal über private Firmen (+100.000 €) und für Ausbildungs- und Turnuspersonal (+122.000 €);

Die Änderungen in der Kategorie (p), „*Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz*“, -6.690.000 Euro, -19,11%, sind zum einen auf Änderungen (Verbesserung) bei der passiven internationalen Krankenkommunikation (-3.030.000 €) und zum anderen auf erwartete Minderkosten für die Auswertung von Corona-Test in ausländischen Strukturen (-4.400.000 €) in Erwartung einer Verbesserung der Covid-Situation in 2021, zurückzuführen.

Tabelle NI 15.b: Detail der Kosten aus Gesundheitsleistungen, unterteilt nach Subjekten

KONTO	KOSTENPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
410.100.20 410.100.30 410.100.40 410.100.50 410.100.51 410.100.55	Direkt verrechnete krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	495.000,00	395.000,00	15.600.000,00	28.600.000,00	45.090.000,00
410.100.21 410.100.41	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (verrechnete Mobilität)	21.205.543,40		5.694.000,00		26.899.543,40
410.200.20 410.200.30 410.200.40 410.200.50	Direkt verrechnete nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	70.000,00	30.000,00	3.000.000,00	550.000,00	3.650.000,00
400.590.20 410.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (verrechnete Mobilität)	109.774,50		-		109.774,50
340.350.10 340.350.12 340.350.20 340.350.25 340.350.30	Direkt verrechnete Patiententransporte		-		35.398.000,00	35.398.000,00
340.350.26	Patiententransporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)		742.436,05			742.436,05
360.900.20	Ankauf Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	183.254,06				183.254,06
370.200.11 370.200.12	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von ausländischen bzw. Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	420.449,47		473.000,00		893.449,47
400.960.10	Ankauf Leistungen für direkte Medikamentenverteilung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	1.244.765,07				1.244.765,07
390.150.10 390.150.12 390.150.13 390.150.14 390.150.20 390.150.30 390.150.40 390.170.05 390.170.10 390.170.12 390.170.20 390.170.30 390.170.35 390.170.40 390.170.42	Direkt verrechnete externe fachärztliche Betreuung	810.000,00	-		165.000,00	975.000,00
390.150.11 410.200.21 390.150.50	Externe fachärztlichw Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	3.812.479,83		1.526.000,00		5.338.479,83
400.100.01 400.100.02 400.100.10	Prothetische Betreuung	-			6.825.000,00	6.825.000,00
400.150.10 400.200.05 400.200.10 400.200.20	Rehabilitationsbetreuung		-		158.000,00	158.000,00
400.400.30 400.400.40 400.400.50 400.400.60	Ankauf von psychiatrischen Leistungen	1.562.000,00	1.061.000,00		7.506.000,00	10.129.000,00
400.300.30 400.300.40 400.300.50 400.300.60 400.300.70	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von Drogenabhängigen	3.510.000,00				3.510.000,00
400.450.10 400.450.20 400.450.30 400.450.40	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von Behinderten		-		-	-
400.500.10 400.500.15 400.500.20 400.500.25 400.500.30 400.500.35 400.500.40 400.500.45 400.500.50	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von pflegebedürftigen Menschen (Senioren)		30.602.000,00		16.345.000,00	46.947.000,00
400.550.10 400.550.20 400.550.30 400.550.40 400.550.50 400.550.60 400.550.70 400.550.80	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Palliativbetreuung		-		-	-
400.570.10 400.570.20	Ankauf sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - Betreuung von Personen mit HIV-Infektion				820.000,00	820.000,00
400.700.10 400.700.15 400.700.20 400.700.21 400.700.22 400.700.25 400.700.30 400.700.35 400.700.40 400.700.45 400.970.05 400.970.15	ergänzende Betreuung		1.407.000,00		24.966.000,00	26.373.000,00
400.900.10 400.900.20	Thermalbetreuung verrechnet		-		43.000,00	43.000,00
400.900.21	Thermalbetreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	456.525,54				456.525,54
300.110.10	Blut und Blutbestandteile von öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	560.419,58				560.419,58
400.950.10	Ausserordentliche Lieferung von Prothesen - LG 30/92				650.000,00	650.000,00
410.200.22 410.200.32 410.200.42 410.200.52	Bereitstellung von Personal	925.000,00	-	30.000,00	-	955.000,00
410.300.20	Lieferung von medizinischen Gütern von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	7.000,00				7.000,00
510.700.12	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges Gesundheitspersonal	-				-
340.500.20 340.500.40 340.500.50 340.500.60	Gesundheitsberatungen	-		-	14.000,00	14.000,00
560.100.11	Außerordentliche Aufwände gegenüber dritten betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
560.200.11	Aktivschwund betreffend Mobilität außerhalb des Landes	-				-
	INSEGAMTE KOSTEN	35.372.211,45	34.237.436,05	26.323.000,00	122.040.000,00	217.972.647,50

Die Tabelle beinhaltet Kosten für Leistungen von Sanitätsbetrieben außerhalb der Provinz, Betrieben und öffentlichen Körperschaften außerhalb des nationalen Gesundheitssystems, sowie von ausländischen Gesundheitsbetrieben und von privaten Strukturen.

Tabelle NI: Nicht-medizinische Dienste und Instandhaltungsdienste

Konto	Posten	Abschluss	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
		2019	2020	2021	in Zahlen	in %
	ANKÄUFE VON IN AUFTRAG GEGEBENEN LEISTUNGEN	50.780.742,51	53.549.000,00	55.991.000,00	+ 2.442.000,00	+ 4,56%
340.100.10	Wäscherei	7.805.758,40	7.800.000,00	8.870.000,00	+ 1.070.000,00	+ 13,72%
340.150.10	Reinigung	13.443.632,10	13.950.000,00	14.117.000,00	+ 167.000,00	+ 1,20%
340.200.10	Mensa für das bedienstete Personal und Essensgutscheine	481.193,93	370.000,00	475.000,00	+ 105.000,00	+ 28,38%
340.250.10	Heizung	2.304.401,23	2.320.000,00	2.390.000,00	+ 70.000,00	+ 3,02%
340.300.10	Dienstleistungen zur Datenverarbeitung	407.217,55	410.000,00	841.000,00	+ 431.000,00	+ 105,12%
340.360.10	Nicht-medizinische Transporte	251.582,50	1.035.000,00	337.000,00	- 698.000,00	- 67,44%
340.400.10	Müllbeseitigung und Mülltransport	2.320.932,39	2.450.000,00	2.524.000,00	+ 74.000,00	+ 3,02%
340.450.10	Bewachung	231.176,04	950.000,00	950.000,00	-	+ 0,00%
340.900.05	Sonstige von öffentlichen Einrichtungen erbrachte Dienstleistungen	14.112,00	23.000,00	23.000,00	-	+ 0,00%
340.900.10	Sonstige von Vereinen und und anderen Privaten erbrachte Dienstleistungen	8.555.912,61	9.033.000,00	9.078.000,00	+ 45.000,00	+ 0,50%
340.900.20	Familienunterstützungsmaßnahmen (Führung von Kinderhorten)	1.372.361,93	1.472.000,00	1.490.000,00	+ 18.000,00	+ 1,22%
340.900.45	Spesenrückvergütungen an das bedienstete Personal	2.456.500,00	1.082.000,00	1.100.000,00	+ 18.000,00	+ 1,66%
350.100.10	Elektrische Energie	8.325.130,42	9.078.000,00	9.971.000,00	+ 893.000,00	+ 9,84%
350.200.10	Trink- und Abwasser	1.024.199,67	1.024.000,00	1.178.000,00	+ 154.000,00	+ 15,04%
350.300.10	Telefongebühren	903.765,42	1.365.000,00	1.406.000,00	+ 41.000,00	+ 3,00%
350.400.10	Internet	41.331,01	50.000,00	51.000,00	+ 1.000,00	+ 2,00%
350.450.10	Sonstige Datenübertragungsnetze	669.736,10	980.000,00	1.009.000,00	+ 29.000,00	+ 2,96%
350.500.10	Fernseh- und Rundfunkgebühren	5.500,80	6.000,00	6.000,00	-	+ 0,00%
350.600.10	Datenbanken	89.757,66	100.000,00	124.000,00	+ 24.000,00	+ 24,00%
350.900.10	Verschiedene Gebühren	76.540,75	51.000,00	51.000,00	-	+ 0,00%
	ANDERE ALLGEMEINE UND VERWALTUNGSDIENSTE	10.188.562,12	11.955.504,00	12.805.504,00	+ 850.000,00	+ 7,11%
460.200.10	Veröffentlichungen und Anzeigen	285.750,61	1.536.000,00	2.000.000,00	+ 464.000,00	+ 30,21%
460.200.20	Veranstaltungen und Events	25.091,29	1.000,00	36.000,00	+ 35.000,00	+ 3500,00%
460.400.10	Postspesen	996.767,78	1.010.000,00	1.070.000,00	+ 60.000,00	+ 5,94%
460.450.10	Stempel und Marken	1.146,00	2.000,00	2.000,00	-	+ 0,00%
460.500.10	Abonnements	341.469,61	411.000,00	415.000,00	+ 4.000,00	+ 0,97%
460.550.10	Versicherungsprämien - Haftpflichtversicherung für die Krankenhaustätigkeit	7.479.590,58	7.402.004,00	7.402.004,00	-	+ 0,00%
460.550.20	andere Versicherungsprämien	129.349,34	141.000,00	141.000,00	-	+ 0,00%
460.600.10	Bücher, Zeitschriften und Telefonverzeichnisse	208.871,13	210.000,00	210.000,00	-	+ 0,00%
460.650.10	Inkasso- und Bankspesen	30.394,11	21.000,00	300.000,00	+ 279.000,00	+ 1328,57%
460.700.10	Kondominiumspesen	690.131,67	1.221.500,00	1.229.500,00	+ 8.000,00	+ 0,65%
	BERATUNGEN, ZUSAMMENARBEIT, ZEITVERTRÄGE, ANDERE NICHT-MEDIZINISCHE ARBEITSLEISTUNGEN	268.565,55	529.000,00	534.000,00	+ 5.000,00	+ 0,95%
340.500.80	Beratungen in den Bereichen Technik, Steuer und Verwaltung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	-	-	-	-	-
340.500.90	Andere Beratungen in den Bereichen Technik, Steuer und Verwaltung	113.052,21	88.000,00	93.000,00	+ 5.000,00	+ 5,68%
510.160.20	Nicht-medizinische koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit	40.246,42	74.000,00	74.000,00	-	+ 0,00%
510.160.25	Nicht-medizinische koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit - Sozialabgaben	11.230,25	14.000,00	14.000,00	-	+ 0,00%
510.250.10	Ausgaben für geistliches Vertragspersonal	36.142,72	28.000,00	28.000,00	-	+ 0,00%
510.700.22	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges nicht-medizinisches Personal	-	-	-	-	-
510.700.23	Vergütungen für bei anderen Körperschaften tätiges nicht-medizinisches Personal	67.893,95	325.000,00	325.000,00	-	+ 0,00%
	AUSBILDUNG	2.986.920,90	1.513.000,00	2.745.000,00	+ 1.232.000,00	+ 81,43%
510.400.10	Kosten für Ausbildung, Spezialisierung und Weiterbildung des Personals	2.257.582,23	1.275.000,00	2.000.000,00	+ 725.000,00	+ 56,86%
510.500.10	Vergütungen für freie Lehrtätigkeit des bediensteten Personals	340.710,65	141.000,00	340.000,00	+ 199.000,00	+ 141,13%
510.550.10	Vergütungen für externe Lehrkräfte	388.628,02	97.000,00	405.000,00	+ 308.000,00	+ 317,53%
	GESAMTE NICHT-MEDIZINISCHE DIENSTE	64.224.791,08	67.546.504,00	72.075.504,00	+ 4.529.000,00	+ 6,71%
330.100.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	7.289.716,12	7.675.000,00	8.059.000,00	+ 384.000,00	+ 5,00%
330.100.20	Dienstleistungen für Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen	53.948,12	125.000,00	131.000,00	+ 6.000,00	+ 4,80%
330.200.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von medizinischen Geräten	8.508.466,45	8.833.000,00	9.405.000,00	+ 572.000,00	+ 6,48%
330.300.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von Software	4.097.526,68	4.509.000,00	4.734.000,00	+ 225.000,00	+ 4,99%
330.300.90	Dienstleistungen für Instandhaltung von Ökonomats- und sonstigen Gütern	2.525.688,45	2.408.000,00	2.528.000,00	+ 120.000,00	+ 4,98%
330.400.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von Fahrzeugen	374.721,11	426.000,00	447.000,00	+ 21.000,00	+ 4,93%
330.500.10	Dienstleistungen für Instandhaltung von Möbeln und Einrichtungen	-	-	-	-	-
	GESAMTE INSTANDHALTUNGSLEISTUNGEN	22.850.066,93	23.976.000,00	25.304.000,00	+ 1.328.000,00	+ 5,54%
	GESAMTE NICHT-MEDIZINISCHE DIENSTE UND INSTANDHALTUNGSLEISTUNGEN	87.074.858,01	91.522.504,00	97.379.504,00	+ 5.857.000,00	+ 6,40%

Bezüglich der Änderungen der nicht-medizinischen Dienste und Instandhaltungsdienste laut obiger Tabelle (rund +5.857.000 Euro, +6,40%), sind die Hauptposten folgende: +1.070.000 Euro (+13,72%) für Wäschereidienste: Mit der sukzessiven Umstellung auf Mietwäsche, welche im Laufe des Jahres 2021 erfolgen wird, erhöhen sich dann die Ausgaben, da der Ankauf der Wäsche vom Sanitätsbetrieb auf die Wabes übergeht; +105.000 Euro (+28,38%) für Mensadienste (nach Covid Rückkehr zur Normalisierung)+431.000 Euro (105,12%) Schätzung Kosten für Dienstleistungen zur Datenverarbeitung; -698.000 Euro für nicht sanitäre Transporte (in 2020 rund 705.000 Euro für Importe aus China); +893.000 Euro (+9,84%) für erhöhten Strombedarf bzw. höhere Strompreise; +464.000 Euro (+30,21%) für Veröffentlichungen (Kampagnen im Gesundheitsbereich und im Rahmen der Covid-Pandemie), +60.000 € (+5,94%) für Postspesen (Versand Verwaltungsstrafen) rund +279.000 Euro (+1328,57%) für

erwartete Mehrkosten im Zuge der Vergabe des Dienstes zur Einbringung der Außenstände an die Südtiroler Einzugsdienste ab 01.01.2021; +1.232.000 Euro (+81,43%) für Fortbildung, unter der Annahme des Rückgangs der Covid-Pandemie und insgesamt +1.328.000 Euro (+5,54%) für notwendige Instandhaltungen infolge der Alterung der Immobilien, Software, Anlagen und Gerätschaften.

I) Personalkosten

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	685.945.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	672.660.000,00
Delta	Euro	+13.285.000,00

Der weitaus wichtigste Produktionsfaktor ist das „Personal“. Eine Tatsache, die offensichtlich ist bei einem Betrieb wie dem Sanitätsbetrieb, welcher Dienstleistungen an Personen durchführt und dabei auf sehr hohe Professionalität zurückgreift, welche im entsprechenden Maße entlohnt werden muss.

In Summe sind im Personalbereich gegenüber dem Vorabschluss 2020 Mehrkosten im Ausmaß von 13.285.000 Euro (+1,97%) ausgewiesen.

Um die Erhöhung der Personalkosten so bescheiden wie möglich zu halten (welche ansonsten höher wären), bemüht sich der Betrieb Nachbesetzungen bei Pensionierungen oder Warteständen (Mutterschaft usw.) nicht sofort bzw. auf möglichst sparsame Weise vorzunehmen.

Für das Jahr 2021 ist aufgrund der Erfahrungen, die im Jahr 2020 mit der Pandemie gesammelt wurden, und für die Bewältigung der zweiten oder möglichen weiteren Wellen, mit einer erheblichen Personalaufstockung in den verschiedensten Bereichen zu rechnen: vom medizinischen und pflegerischen Bereich für die Patientenversorgung und die epidemiologische Tätigkeit auf dem Territorium, über das Hilfspersonal im Lager, die Verwaltung des ELVS, dem Portier- und Wachdienst, die Unterstützung der neu eingerichteten operativen Einheiten (wie USEDIP, USCA und USCST, PA ICU usw.).

Tabelle NI 17.a: Personalkosten (Zusammenfassung)

Beschreibung	Personal des Sanitätsstellenplans	Personal des Fachstellenplans	Personal des technischen Stellenplans	Personal des Verwaltungsstellenplans	Sonstige Personalkosten	Insgesamt
	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag	Voranschlag
	2021	2021	2021	2021	2021	2021
Löhne und Gehälter	508.075.000	3.526.000	83.205.000	56.530.000		651.336.000
feste Bezüge	340.502.000	2.450.000	58.064.000	41.576.000		442.592.000
nicht genossenen Urlaub	5.000	0	9.000	0		14.000
zusätzliche Bezüge	32.659.000	90.000	4.461.000	500.000		37.710.000
Prämien	19.089.000	193.000	1.757.000	1.592.000		22.631.000
Beteiligungen an Pflegesatzaufschl.	0	0	0	0		0
Sozialabgaben	115.820.000	793.000	18.914.000	12.862.000		148.389.000
Sozialabgaben auf nicht genossenen Urlaub	0	0	0	0		0
andere zu liquidierende Personalausgaben	0	0	0	0		0
Rückstellungen	19.366.000	219.000	2.523.000	1.852.000		23.960.000
für Produktivitätssteigerung	10.582.000	61.000	1.283.000	863.000		12.789.000
für zusätzliche Bezüge	4.877.000	85.000	704.000	558.000		6.224.000
für auszahlende Sozialabgaben	3.907.000	73.000	536.000	431.000		4.947.000
Sonstige Personalkosten					10.649.000	10.649.000
ext. Personal mit privatrechtl. Vertrag					7.729.000	7.729.000
Vergütungen an Sprengelkoordinatoren					0	0
Vergütungen an Sprengelhygieniker					1.320.000	1.320.000
Personal für tierärztliche Betreuung					1.600.000	1.600.000
INSGESAMTE PERSONALKOSTEN	527.441.000	3.745.000	85.728.000	58.382.000	10.649.000	685.945.000
Weitere Personalkosten					5.765.000	5.765.000
Beteiligungen					1.700.000	1.700.000
koord. und kont. Zusammenarbeit					597.000	597.000
Ausgaben für geistliches Vertragspers.					28.000	28.000
Ausgaben für Ausbildungs- und Turnuspersonal					350.000	350.000
Ausbildung, Spezialis. und Weiterb.					2.000.000	2.000.000
Taschengeld für Schüler					20.000	20.000
freie Lehrtätigkeit bed. Personals					340.000	340.000
Vergütungen für externe Lehrkräfte					405.000	405.000
zur Verfügung gestelltes Personal					325.000	325.000
INSGESAMT	527.441.000	3.745.000	85.728.000	58.382.000	16.414.000	691.710.000

N.B.: Aufgrund von Auf- bzw. Abrundungen besteht keine perfekte Übereinstimmung zwischen den einzelnen Beträgen und den jeweiligen Summen

Eine Aufgliederung der *Personalkosten* nach Stellenplan und Art der Gehaltsteile mit Gegenüberstellung des Vorabschlusses 2020 mit dem Voranschlag 2021 wird mittels Anlage NI 17.a *Personalkosten* vorgenommen. Die Aufgliederung nach Bezirk ist einerseits aufgrund der Tatsache, dass der Vorabschluss 2020 und der Voranschlag 2021 nicht mehr nach Bezirk erstellt werden und andererseits auch keine geeigneten Bezirksdaten aus der analytischen Buchhaltung zur Verfügung stehen, nicht mehr möglich.

Tabelle NI 17.b: Daten zur Beschäftigung (Zusammenfassung)

STELLENPLAN/ VERTRAGSBEREICH	BEZIRK	Anzahl Nr 01.01.2020	Anzahl Nr 2020 (Vorabschl.)	Personalkosten 2020 (Vorabschluss)	Voranschlag 2021			
					Kündigungen (gegenüber Vorabschl.)	Einstellungen (gegenüber Vorabschl.)	Anzahl Nr	Personalkosten
Sanitätsstellenplan	ASDAA	6.207	6.431	528.855.000	195	325	6.561	537.908.000
ärztl. Leitung	ASDAA	1.276	1.337	236.913.000	124	201	1.414	242.224.000
nicht-ärztliche Leitung	ASDAA	268	278	31.819.000	10	15	283	33.003.000
nicht-leitendes Personal	ASDAA	4.663	4.816	260.123.000	61	109	4.864	262.681.000
Fachstellenplan	ASDAA	35	38	3.313.000	0	3	41	3.745.000
leitendes Personal	ASDAA	11	10	1.515.000	0	0	10	1.825.000
nicht leitendes Personal	ASDAA	24	28	1.798.000	0	3	31	1.920.000
technische Stellenplan	ASDAA	2.073	2.138	84.784.000	89	92	2.141	85.910.000
leitendes Personal	ASDAA	4	5	584.000	0	0	5	1.354.000
nicht leitendes Personal	ASDAA	2.069	2.133	84.200.000	89	92	2.136	84.556.000
Verwaltungsstellenplan	ASDAA	1.189	1.301	55.708.000	25	44	1.320	58.382.000
leitendes Personal	ASDAA	48	48	7.070.000	1	1	48	6.959.000
nicht leitendes Personal	ASDAA	1.141	1.253	48.638.000	24	43	1.272	51.423.000
INSGESAMT	ASDAA	9.504	9.908	672.660.000	309	464	10.063	685.945.000
WERTSCHÖPFUNGSSTEUER	SABES			41.200.000				43.035.000

Zusätzlich zu dem, was bereits oben im Zusammenhang mit dem COVID-Notfall gesagt wurde, ist für das Jahr 2021 eine Personalaufstockung vorgesehen, und zwar aufgrund der Aufstockung des Stellenplans gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 551 vom 21.07.2020, um die Inbetriebnahme der neuen Klinik in Bozen und um die Erweiterung der essenziellen Dienste nach der Covid-19-Krise zu bewältigen, wobei sowohl die Intensivbetten erhöht als auch der epidemiologische Dienst aufgrund der staatlichen Vorgaben ausgebaut werden müssen. Darüber hinaus wird angestrebt, der Forschung mehr Raum zu geben, die Verwaltungsreform durch die Einführung neuer Bereiche, wie z.B. das Internal Audit umzusetzen, die psychologische Betreuung im klinischen Bereich auszubauen sowie den schulpyschologischen Dienst einzuführen.

In der Anlage NI 17.b wird das Detail der Daten zur Beschäftigung nach Gesundheitsbezirken geliefert.

Außerdem ist der Sanitätsbetrieb dabei, auch aufgrund der laufenden Arbeitsstreitverfahren und in Bezug auf das LG 18/1983 sowie mit Bezugnahme auf das D.LH vom 2. September 2013, Nr. 22, sowie auf den Beschluss der Landesregierung Nr. 256 vom 07.03.2017, sowie auf die Rundschreiben vom 20.12.2016 Prot. Nr. 0133731 und Rundschreiben vom 24.03.2017, Prot. Nr. 0032090/17 Tit. II.1., die Anzahl der Werkverträge im Rahmen des Möglichen (die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung muss aufrecht erhalten werden) sukzessive zu reduzieren und durch bedienstetes Personal zu ersetzen.

Die nachfolgende Tabelle liefert die Anzahl der Personen, welche mit dem Sanitätsbetrieb in einem Vertragsverhältnis mittels Werkvertrages steht.

Tabelle NI Anzahl Werkverträge

Bezirk	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
				in Zahlen	in %
Bozen	24	102	102	0	+ 0,00%
Meran	45	47	47	0	+ 0,00%
Brixen	32	80	80	0	+ 0,00%
Bruneck	28	48	48	0	+ 0,00%
Insgesamt Betrieb	129	277	277	0	0,00%

In Anwendung des Gesetzes 24/04/2020 Nr. 27 und der Verordnungen des Landeshauptmannes sind viele außerordentliche Anstellungen zur Bewältigung des Covid-Notstands mit dem Instrument des Werkvertrages vorgenommen worden. Aus diesem Grund hat die Anzahl der Werkverträge seit Mitte des Haushaltsjahres 2020 und im Voranschlag für 2021 deutlich zugenommen.

Die Anzahl der Werkverträge entspricht den Köpfen und somit der Anzahl der abgeschlossenen Verträge und nicht der Vollzeitäquivalent bzw. den „besetzten“ Stellen.

II) verschiedene Aufwendungen der Gebarung

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	3.175.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	2.917.000,00
Delta	Euro	+258.000,00

Tabelle NI 18: verschiedene Aufwendungen der Gebarung

Konto	Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
	VERGÜTUNGEN FÜR LEITENDE ORGANE	1.559.430,50	1.547.000,00	1.547.000,00		
440.100.10	Entschädigung - Leitungsorgane	1.278.239,43	1.212.000,00	1.212.000,00		
440.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Leitungsorgane	25.174,44	15.000,00	15.000,00		
440.100.30	Sozialabgaben - Leitungsorgane	256.016,63	320.000,00	320.000,00		
	VERGÜTUNGEN FÜR ÜBERWACHUNGSRAT	88.805,04	89.000,00	89.000,00		
450.100.10	Vergütungen - Überwachungsrat	88.805,04	89.000,00	89.000,00		
450.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Überwachungsrat					
450.100.30	Sozialabgaben - Überwachungsrat					
	ALLGEMEINE UND VERWALTUNGSKOSTEN	1.143.944,17	709.000,00	967.000,00	+ 258.000,00	+ 36,39%
460.100.10	Sitzungsgelder und Kostenrückerstattungen an Mitglieder verschiedener Kommissionen	1.032.632,56	600.000,00	850.000,00	+ 250.000,00	+ 41,67%
460.150.10	Repräsentationskosten	2.674,60	2.000,00	2.000,00		
460.350.10	Rückerstattungen an das bedienstete Personal aufgrund Straßenunfällen	1.834,42		8.000,00	+ 8.000,00	
460.900.10	Sonstige allgemeine Verwaltungskosten	106.802,59	107.000,00	107.000,00		
460.900.12	Anndere verschiedene Aufwendungen der Gebarung - Selbstversicherung					
	STEUERN UND GEBÜHREN	559.317,94	567.000,00	567.000,00		
590.300.10	Registersteuern - Stempelsteuern	137.441,46	140.000,00	140.000,00		
590.400.10	Müllabfuhrgebühr für Gemeinde	175.400,74	180.000,00	180.000,00		
590.500.10	Kraftfahrzeugsteuer	46.837,27	47.000,00	47.000,00		
590.600.10	Nicht abziehbare MwSt. gem. art. 19 Abs. 3					
590.900.10	Verschiedene Steuern und Gebühren	199.638,47	200.000,00	200.000,00		
595.100.10	Forderungsverluste	1.069,49	5.000,00	5.000,00		
	Insgesamt	3.352.567,14	2.917.000,00	3.175.000,00	+ 258.000,00	+ 8,84%

Für die Leitungsorgane (Generaldirektor, Sanitätsdirektor, Verwaltungsdirektor, Pflegedirektorin und alle Bezirksdirektoren) werden für 2020 und für 2021 Kosten im Ausmaß von 1.574.000 Euro veranschlagt, wobei eine exakte Berechnung derselben aufgrund der nicht definitiven Besetzung aller Führungspositionen (Sanitätsdirektor) nicht möglich ist.

Die Kosten 2020 und 2021 für den Überwachungsrat wurden im selben Ausmaß der Kosten 2019 (89.000 Euro) angesetzt.

Etwasige Erhöhungen der Bezüge der leitenden Organe und des Überwachungsrates infolge noch abzuschließender Kollektivverträge für das bedienstete Personal (BÜKV) sind nicht in den Vorabschluss 2020 und in den Haushaltsvoranschlag 2021 eingeschrieben worden.

Bei den Kosten für Sitzungsgelder und Kostenrückerstattungen an Kommissionen ist von 2019 auf 2020 aufgrund der Covid-Pandemie mit einem Rückgang von rund 230.000 € zu rechnen. Sofern sich die Situation in 2021 wieder normalisiert, wird wiederum mit höheren Kosten (+250.000 €) gerechnet.

In den anderen Posten der obigen Übersicht sind betragsmäßig kaum relevante Änderungen zu verzeichnen.

III) Analyse der Abschreibungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	27.727.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	26.245.000,00
Delta	Euro	+1.482.000,00

Tabelle NI: Abschreibungen

Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Abschluss	
				in Zahlen	in %
Immaterielles Anlagevermögen	10.531.483,14	10.532.000,00	11.158.000,00	+ 626.000,00	+ 5,94%
Materielles Anlagevermögen	15.463.604,86	15.713.000,00	16.569.000,00	+ 856.000,00	+ 5,45%
Insgesamt	25.995.088,00	26.245.000,00	27.727.000,00	+ 1.482.000,00	+ 5,65%

Die Abschreibungen wurden grundsätzlich im selben Ausmaß wie jene des Abschlusses 2019 im Vorabschluss 2020 und im Haushaltsvoranschlag 2021 vorgesehen. Auf diese Weise wird den erhöhten Abschreibungssätzen und den anderweitigen vom Legislativdekret 118/2011 vorgesehenen Buchhaltungskriterien Rechnung getragen. Im Jahr 2020 wurde außerdem ein zusätzlicher Betrag im Ausmaß von 250.000 Euro und im Jahr 2021 ein weiterer Betrag von 1.482.000 € für Abschreibungen für Investitionen, welche mit der Eigenkapitalreserve „Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklage“ finanziert werden sollen, eingeschrieben, wobei diese Abschreibungen im Sinne des genannten Legislativdekretes nicht neutralisiert werden und sich somit auf das Geschäftsergebnis auswirken.

Auf diese Weise wurde auch für Abschreibungen von Vermögenswerten der durch Fusion einverleibten Hospital Parking AG (Gebäude der Parkgarage am Krankenhaus Bozen) wiederum ein Betrag im Ausmaß von rund 552.000 Euro vorgesehen. Dieser Betrag unterliegt ebenfalls nicht der Sterilisierung, weil die Finanzierung und Realisierung des Gebäudes nicht mit Landesbeiträgen erfolgt ist. Insgesamt belaufen sich die Abschreibungen 2021, welche nicht zu „sterilisieren“ sind auf rund 2.283.000 Euro (Differenz zwischen A) 7) und B) 8) der G&V-Rechnung).

Im Voranschlag 2021 wurden keine Stornierungen von laufenden Beiträgen 2021, welche für Investitionen verwendet werden, eingeschrieben.

Die „kapitalisierten Kosten“ wurden auf derselben Grundlage wie die Abschreibungen eingeschrieben, wobei auch hier den Kriterien des Legislativdekretes 118/2011 Rechnung getragen worden ist.

Die „kapitalisierten Kosten“ sind eine Besonderheit der Bilanzen der Sanitätsbetriebe; sie haben die Funktion, die Abschreibungskosten für Investitionsgüter, welche mit Investitionsbeiträgen angekauft worden sind, zu neutralisieren.

C) Finanzerträge und -Aufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	-11.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	-15.000,00
Delta	Euro	+4.000,00

Tabelle NI 19: Detail der Finanzerträge und -Aufwendungen

Konto	Posten	Abschluss	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
		2019	2020	2021	in Zahlen	in %
	1. Erträge	9.160,95	10.000,00	10.000,00		
	a) Aktivzinsen	9.128,18	10.000,00	10.000,00		
770.100.10	Aktivzinsen	2,32				
770.100.20	Aktivzinsen auf beauftragtem Kreditinstitut gemäß Art. 15 LG 14/2001	0,47				
770.900.10	Finanzerträge aus Wertpapieren	9.125,39	10.000,00	10.000,00		
	b) Sonstige Erträge	32,77				
770.200.10	Sonstige Finanzerträge					
770.900.20	Dividenden					
770.900.30	Finanzerträge aus Forderungen des Finanzanlagevermögens					
770.900.90	sonstige Finanzerträge					
780.300.10	erzielte aktive Differenzen aus Geldwechsel	32,77				
780.300.20	nicht erzielte aktive Differenzen aus Geldwechsel					
	2. Aufwände	106.262,67	25.000,00	21.000,00	- 4.000,00	- 16,00%
	a) Passivzinsen	106.006,44	21.000,00	20.000,00	- 1.000,00	- 4,76%
550.100.10	Passivzinsen für Kassabevorschussungen	17.815,45	10.000,00	10.000,00		
550.200.10	Passivzinsen für Darlehen					
550.300.10	Passivzinsen für andere Formen von Darlehen ex Art. 3 Ges.D. 502/92					
550.400.10	Verzugszinsen	88.190,99	10.000,00	10.000,00		
550.500.10	andere Passivzinsen		1.000,00		- 1.000,00	- 100,00%
	b) sonstige finanzielle Aufwände	256,23	4.000,00	1.000,00	- 3.000,00	- 75,00%
550.900.10	sonstige finanzielle Aufwände	256,23	1.000,00	1.000,00		
560.300.10	erzielte passive Umwechself differenzen		3.000,00		- 3.000,00	- 100,00%
560.300.20	nichterzielte passive Umwechself differenzen					
	DIFFERENZ ZWISCHEN FINANZERTRÄGEN UND -AUFWÄNDEN	- 97.101,72	- 15.000,00	- 11.000,00	+ 4.000,00	- 26,67%

Die Passivzinsen 2021 für Bevorschussungen durch den Schatzmeister wurden unter Berücksichtigung der sehr guten Liquiditätssituation mit 10.000 Euro veranschlagt, unter der Annahme, dass keine größeren und längerfristigen Kassaengpässe auftreten werden.

Hierzu wird festgehalten, dass mit 01.01.2020 der neue, aufgrund der gemeinsamen Ausschreibung mit der Autonomen Provinz Bozen mit der Südtiroler Sparkasse AG abgeschlossene Schatzamtsvertrag in Kraft getreten ist, wonach sich der Passivzinssatz von rund 3,95 % auf knapp 2 % reduziert hat.

Gemäß Haushaltsgesetz des Staates 2018 wurde der Einheitsschatzamtssdienst, aufgrund dessen sämtliche vom Land überwiesenen Beträge auf dem zinsenlosen Konto der Banca d'Italia hinterlegt werden müssen, bis Ende 2021 verlängert. Demzufolge fallen auf dem Schatzamtskonto zumindest bis Ende 2021 keine Aktivzinsen an, weshalb für 2021 einstweilen keine Beträge für Aktivzinsen in den Voranschlag eingeschrieben wurden.

Obwohl in den letzten Jahren vom Sanitätsbetrieb kaum Verzugszinsen auf Lieferverbindlichkeiten bezahlt werden mussten, wurde aufgrund der einlangenden Verzugszinsforderungen seitens der Lieferanten, welche nur z. T. tatsächlich geschuldet sind, weil die Zahlungen im Normalfalle termingerecht erfolgt sind, im Vorabschluss 2020 rund 10.000 Euro und im Voranschlag 2021 vorsichtshalber ein Betrag von ebenfalls 10.000 Euro eingeschrieben.

D) Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	0,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	0,00
Delta	Euro	+0,00

Tabelle NI 19a: Detail der Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Konto	Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
	1. Aufwertungen	8.744,97				
790.100.10	Aufwertungen aus Berichtigungen von Finanzaktiva					
790.100.20	Aufwertungen für Beteiligungen aus dem Umlaufvermögen					
790.100.30	Aufwertungen für Wertpapiere aus dem Umlaufvermögen					
790.100.40	Aufwertungen für Beteiligungen aus em Anlagevermögen	8.744,97				
790.100.50	Aufwertungen für Wertpapiere aus dem Anlagevermögen					
	2. Abwertungen					
570.100.10	Abwertungen aus Berichtigungen von Finanzaktiva					
570.100.20	Abwertungen für Beteiligungen aus dem Umlaufvermögen					
570.100.30	Abwertungen für Wertpapiere aus dem Umlaufvermögen					
570.100.40	Abwertungen für Beteiligungen aus em Anlagevermögen					
570.100.50	Abwertungen für Wertpapiere aus dem Anlagevermögen					
	DIFFERENZ ZWISCHEN AUF- UND ABWERTUNGEN	8.744,97				

Da ab dem Geschäftsjahr 2016 die Firmenbeteiligungen im Sinne der Umsetzungsverordnung Nr. 139/2015 (Umsetzung der EU-Bilanzrichtlinie 2013/34/EU) nach der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) in der Bilanz des Sanitätsbetriebes zu bewerten sind, womit entsprechende Auf- bzw. Abwertungen, je nach Geschäftserfolg der Gesellschaften, einhergehen, wurden im Geschäftsjahr 2019 entsprechende Aufwertungen im Ausmaß von rund 8.745 Euro vorgenommen. In den Vorabschluss 2020 und in den Voranschlag 2021 wurden keine Auf- bzw. Abwertungen vorgesehen, da für beide Geschäftsjahre die Gesellschaftsergebnisse für die Gesellschaften Wabes GmbH und Saim GmbH zum jetzigen Zeitpunkt nicht genau absehbar sind.

E) außerordentliche Erträge –Aufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	4.865.500,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	6.014.890,00
Delta	Euro	-1.149.390,00

Tabelle NI 20: Detail der außerordentlichen Erträge –Aufwendungen

Konto	Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021
	1. Erträge	22.435.906,11	7.018.040,00	5.020.000,00
	a) Veräußerungsgewinne			
800.100.10	Mehrwert aus ordentlichen Veräußerungen von Anlagevermögen			
800.200.10	Mehrwert aus außerordentlichen Veräußerungen von Anlagevermögen			
	b) Außerordentliche Erträge	21.685.917,66	6.669.370,00	5.000.000,00
780.100.11	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend überregionale Mobilität	2.310.405,77		
780.100.12	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend das Personal	6.367.661,83	5.383.000,00	5.000.000,00
780.100.13	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung	96.926,01	9.200,00	
780.100.14	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Konventionen für fachärztliche Betreuung	23.551,60	5.170,00	
780.100.15	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von sanitären Leistungen von akkreditierten Anbietern	4.149,10	1.110,00	
780.100.16	außerordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen	1.298.057,47	804.280,00	
780.100.17	andere außerordentliche Erträge	11.573.789,53	454.100,00	
780.100.20	Aktivrundungen	139,35	60,00	
780.100.30	Preisnachlässe und Vergünstigungen	11.237,00	12.450,00	
	c) Passivschwund	736.956,15	58.670,00	
780.200.11	Passivschwund betreffend die überregionale Mobilität			
780.200.12	Passivschwund betreffend das Personal	102.032,51		
780.200.13	Passivschwund betreffend die Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung	1.591,81	80,00	
780.200.14	Passivschwund betreffend die Konventionen für fachärztliche Betreuung			
780.200.15	Passivschwund betreffend die Ankäufe sanitärer Leistungen von akkreditierten Anbietern			
780.200.16	Passivschwund betreffend die Ankäufe sanitärer von Gütern und Dienstleistungen	3.917,92	54.360,00	
780.200.17	sonstiger Passivschwund	629.413,91	4.230,00	
	d) Schenkungen und Nachlässe	13.032,30	290.000,00	20.000,00
760.100.10	Schenkungen und Nachlässe	13.032,30	290.000,00	20.000,00
	2. Aufwendungen	7.520.246,57	1.003.150,00	154.500,00
	a) Veräußerungsverluste	68.308,71	52.000,00	52.000,00
580.100.10	Verluste aus ordentlichen Veräußerungen von Anlagegütern	68.308,71	52.000,00	52.000,00
580.200.10	Verluste aus außerordentlichen Veräußerungen von Anlagegütern			
	b) Ausserordentliche Aufwände	7.140.661,53	914.150,00	500,00
560.100.11	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend überregionale Mobilität	5.151.500,28		
560.100.12	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend ärztliches leitendes Personal	191.996,58		
560.100.13	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend nichtärztliche Leiter	7.374,81		
560.100.14	ausserordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend nichtleitendes Personal	271.945,63	7.000,00	
560.100.15	außerordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung	301,41		
560.100.16	außerordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Konventionen für fachärztliche Betreuung	80.353,91	50,00	
560.100.17	außerordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von Gesundheitsleistungen von akkreditierten Anbietern	18.831,32	150.000,00	
560.100.18	außerordentliche Aufwände gegenüber Dritten betreffend Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen	536.664,47	502.000,00	
560.100.19	andere außerordentliche Aufwände	881.347,66	255.000,00	
560.100.20	Passivrundungen	345,46	100,00	500,00
560.100.30	Preisnachlässe und Vergünstigungen			
	c) Schadensfälle	239.493,19	22.000,00	
560.200.05	Aktivschwund betreffend zweckgebundene Beiträge des Landes aus dem LGF			
560.200.11	Aktivschwund betreffend die überregionale Mobilität			
560.200.12	Aktivschwund betreffend das Personal	170.606,90		
560.200.13	Aktivschwund betreffend die Konventionen für gesundheitliche Grundversorgung	8.305,38		
560.200.14	Aktivschwund betreffend die Konventionen für fachärztliche Betreuung			
560.200.15	Aktivschwund betreffend die Ankäufe Gesundheitsleistungen von akkreditierten Anbietern			
560.200.16	Aktivschwund betreffend die Ankäufe von Gütern und Dienstleistungen	31,82		
560.200.17	sonstiger Aktivschwund	60.549,09	22.000,00	
	d) Kosten für Streitfälle, Schiedssprüche und Schadensersatz	71.783,14	15.000,00	102.000,00
460.250.10	Rückerstattung von Rechtskosten an das Personal	10.181,87		52.000,00
460.250.20	Rechtskosten für Streitfälle und Schiedssprüche	61.099,04	15.000,00	50.000,00
460.250.30	Kosten für Schadensersatz	502,23		
	DIFFERENZ AUSSERORD. ERTRÄGE U. AUFWÄNDE	14.915.659,54	6.014.890,00	4.865.500,00

Unter den außerordentlichen Erträgen 2020 und 2021 wurde, so wie dies bereits im Rahmen der Abschlussrechnung 2019 erfolgt ist, ein Betrag im Ausmaß von 5.000.000 Euro für die Streichung von Personalverbindlichkeiten – in der Hauptsache Rückstellungen für erbrachte Mehr- und Überstunden, für welche zum Jahresende zwar Rückstellungen einzuschreiben sind, welche jedoch nicht ausbezahlt, sondern im Laufe des Folgejahres ausgeglichen werden.

Für Schenkungen wurde unter „andere außerordentliche Erträge“ aufgrund des Verlaufs 2019 bzw. aufgrund von Erfahrungswerten ein Betrag im Ausmaß von 20.000 Euro in 2021 vorgesehen. Der unter 2020 ausgewiesene erhöhte Schenkungsbetrag im Ausmaß von rund 290.000 € betrifft Schenkungen im Rahmen der Covid-Krise zur Abdeckung entsprechender laufender Kosten.

Die voraussichtlichen Verluste aus ordentlichen Veräußerungen wurden im Vorabschluss 2020 und im Voranschlag 2021 im Ausmaß von rund 52.000 Euro (Erfahrungswerte) vorgesehen.

Außerdem werden im Sinne der Bestimmungen des Legislativdekretes Nr. 118/2011 die voraussichtlichen Kosten für Rückerstattungen von Rechtskosten an das Personal (52.000 Euro) und für Streitfälle, Schiedssprüche und Schadensersatz (Euro 50.000) wiederum unter den außerordentlichen Aufwendungen ausgewiesen, welche von der Rechtsabteilung berechnet bzw. aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt wurden.

Y) Steuern des Geschäftsjahres

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	43.367.000,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	41.585.000,00
Delta	Euro	+1.782.000,00

Zumal der Sanitätsbetrieb auf die institutionelle Tätigkeit keine Einkommenssteuern schuldet und im Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeiten erfahrungsgemäß keine Gewinne erzielt, scheinen unter den Steuern des Geschäftsjahres lediglich die Beträge für IRAP, welche bisher ausschließlich nach dem lohnbezogenen Modus berechnet worden sind, auf. Die ausgewiesenen Steuern für IRAP sind im Zusammenhang mit den Veränderungen bei den Personalkosten zu sehen.

Bozen, im Dezember 2020

Der Generaldirektor
Dr. Florian Zerzer

Anlagen

- A. Anlage A1 „Finanzierungsplan laufende Ausgaben“
- B. NI Kosten und Ertragsanalyse
- C. NI sanitäre Leistungen
- D. NI 17.a Personalkosten
- E. NI 17.b Daten zur Beschäftigung

Beträge in Euro/1000 ausgedrückt - importi espressi in migliaia di Euro

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben				2021		Commenti Anmerkungen
Capitolo Bil. Prov. Kapitel LHH	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	
U13011.0000		Stanzamento sul cap. U13011.0000	Ansatz auf Kap. U13011.0000		1.275.251,18524	
U13011.0000		<i>Diritto di accesso alla Ripartizione 24 Famiglia e Politiche Sociali per il finanziamento dei pedagogisti sociali nella Neuropsichiatria infantile a Merano e delle spese amministrative relative all'esenzione ticket codice 99</i>	<i>Zugriffsrecht an die Abteilung 24 Familie und Sozialwesen für die Finanzierung der Sozialpädagogen der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Merano und des Verwaltungsaufwands im Zsh. mit der Ticketbefreiung für Bedürftige Kodex 99</i>		-690,00000	
U13011.0000		TOTALE Disponibilità sul capitolo 13011.0000	SUMME Bereitstellungen Kapitel 13011.0000		1.274.561,18524	
U13011.0000		1) "QUOTA FINALIZZATA"	1) "ZIELGERICHTETER ANTEIL"	700.100.12	9.580,00000	
U13011.0000		2) "QUOTA PER RINNOVI CONTRATTUALI"	2) "ANTEIL FÜR ERNEUERUNG VON VERTRÄGEN"	700.300.10	1.400,00000	
U13011.0000		3) "SALDO MOBILITÀ"	3) "MOBILITÄTSSALDO"	vedi allegati mobilità siehe Anlagen Mobilität	5.496,61049	
U13011.0000		4) "PAYBACK"	4) "PAYBACK"	740.300.10 / 740.300.20	3.000,00000	
U13011.0000		5) "STP"	5) "STP"	720.100.30 / 720.200.30	355,49535	
U13011.0000		6) "QUOTA INDISTINTA"	6) "UNGEBUNDENER ANTEIL"	700.100.10	1.254.729,07940	
U13011.0000		Quota a destinazione indistinta che comprende anche il finanziamento dei seguenti costi:	Ungebundener Anteil, welcher auch die Finanzierung folgender Kosten mit einschließt:	700.100.10	1.254.729,07940	
U13011.0000	23.3	Aggiornamento tariffe omnicomprensive per la remunerazione delle attività terapeutico-riabilitative residenziale e semiresidenziale erogate a persone affette da dipendenza patologica (delibera G.P. 656/2020)	Aktualisierung Tarife für die Vergütung von stationären und teilstationären therapeutisch-rehabilitativen Tätigkeiten für Personen mit Suchterkrankungen (Beschluss L.R. 656/2020)	700.100.10		I costi vengono stimati in 539.000 euro. Die Kosten werden auf 539.000 Euro geschätzt.
U13011.0000	23.4	Aumento della pianta organica dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige (Del.GP 551/2020)	Erhöhung des Stellenplans des Südtiroler Sanitätsbetriebes (Beschl. LR 551/2020)	700.100.12		Da coprire mediante l'assegnazione a destinazione indistinta. Mittels der ungebundenen Zuweisungen abzudecken.
U13011.0000	23.4	Gestione dei servizi di asilo nido a favore del proprio personale (LP 5/1998,art.18, LP 7/2001,art.28)	Kinderbetreuung für das eigene Personal (LG 5/1998,Art.18, LG 7/2001,Art.28)	700.100.10		Da coprire mediante l'assegnazione a destinazione indistinta. Mittels der ungebundenen Zuweisungen abzudecken.
U13011.0000	23.2	Costi per lenti sclero-corneali da calco/rilievo oculare (DPCM 12 gennaio 2017 recepito con Del. GP 457 del 18/04/2017)	Kosten für individuell nach Maß, an die Augenoberfläche angepasste Korneosklerallinsen (DPCM 12. Jänner 2017, mit Beschl. LR 457 vom 18/04/2017 übernommen)	700.100.10		Da coprire mediante l'assegnazione a destinazione indistinta. Mittels der ungebundenen Zuweisungen abzudecken.
U13011.0000	23	Assistenza sanitaria a persone con gravi compromissioni neurologiche (Del. GP 408/2020)	Gesundheitsversorgung für Menschen mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen (Beschl. LR 408/2020)	700.100.10		Da coprire mediante l'assegnazione a destinazione indistinta. Mittels der ungebundenen Zuweisungen abzudecken.
U13011.0000	23.1	Costi per finanziamento fondazione "Forum Prevenzione Onlus" (compreso il servizio per disturbi alimentari - vedi lettera PROT. PROV_BZ 19.06.2020 0406564)	Kosten für Finanzierung Stiftung „Forum Prävention Onlus“ (inklusive Fachstelle für Essstörungen - siehe Schreiben PROT. PROV_BZ 19.06.2020 0406564)	700.100.10		Da coprire mediante l'assegnazione a destinazione indistinta (compreso il servizio per disturbi alimentari). Mittels der ungebundenen Zuweisungen abzudecken (inklusive Fachstelle für Essstörungen).
U13011.0000	23.1	Costi aggiuntivi derivanti da passaggio pediatri di libera scelta da Accordo Provinciale a ACN ed AIP (Del.GP 838/2020)	Mehrkosten aufgrund Übergang Kinderärzte von Landesvertrag zu GSKV und LZV (Beschl. LR 838/2020)	700.100.10		Da coprire mediante il fondo contributi inutilizzati anno 2019 Mittels Rückstellung 2019 von nicht verwendeten Beiträgen abzudecken.
U13011.0000	23.1	Lotta alla dipendenza da gioco finanziato da PREU (L.P. 15/2011, art. 4)	Bekämpfung der Spielsucht mit "PREU" finanziert (L.G. 15/2011, Art.4)	700.100.10		Da coprire mediante l'assegnazione a destinazione indistinta. Mittels der ungebundenen Zuweisungen abzudecken.
U13011.0000		TOTALE da contabilizzare sul conto 700.100.10	SUMME auf dem Konto 700.100.10 zu verbuchen	700.100.10	1.254.729,07940	

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben				2021		
Capitolo Bil. Prov. Kapitel LHH	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	Commenti Anmerkungen
U13011.0000	23.5	Finanziamento dell'Azienda sanitaria per progetti vincolati del Dipartimento di prevenzione e attività di prevenzione nei luoghi di lavoro	Finanzierung Sanitätsbetrieb für zweckgebundene Projekte des Departements für Gesundheitsvorsorge und Präventionmaßnahmen am Arbeitsplatz	700.100.12	400,00000	Importo integrato di 100.000 euro per misure di prevenzione nei luoghi di lavoro come da Piano Nazionale/Provinciale di Prevenzione . Betrag um 100.000 Euro ergänzt für Präventionsmaßnahmen am Arbeitsplatz gemäß nationalem bzw. Landespräventionsplan.
U13011.0000	23.3	Nuovi servizi e adeguamenti tariffari e adeguamenti esenzioni ticket	Neue Dienste und Tarifierpassungen sowie Anpassungen der Ticketbefreiungen	700.100.12	5.000,00000	
U13011.0000	23.4	Applicazione della Legge Provinciale del 21 aprile 2017, n. 3, e del Piano Sanitario Provinciale 2016-2020 - Strutture complesse (delibera G.P. 129/2020)	Anwendung des Landesgesetzes vom 21.April 2017, Nr. 3, und des Landesgesundheitsplans 2016-2020 - Komplexe Strukturen (Beschluss L.R. 129/2020)	700.100.12	330,00000	
U13011.0000	23.2	Assistenza con dispositivi medici innovativi delle persone diabetiche tramite le farmacie e gli esercizi commerciali autorizzati alla vendita di farmaci (delibera G.P. 315/2020)	Versorgung der Diabetes-Kranken mit innovativen Medizinprodukten über die Apotheken und zum Verkauf von Arzneimitteln ermächtigten Handelsbetriebe (Beschluss L.R. 315/2020)	700.100.12	450,00000	
U13011.0000	23.2	Elisoccorso provinciale - progetto pilota elicottero aggiuntivo (delibera G.P. 1191/2019)	Landesflugrettung - Pilotprojekt zusätzlicher Hubschrauber (Beschluss L.R. 1191/2019)	700.100.12	2.200,00000	
U13011.0000	23.5	Finanziamento di maggiori costi per vaccini	Finanzierung der Mehrkosten für Impfstoffe	700.100.12	200,00000	L'Azienda è tenuta a rispettare gli adempimenti previsti dal Piano Nazionale Prevenzione Vaccini, dalla Legge nazionale sull'obbligo vaccinale, dagli extra LEA provinciali nonché da delibere provinciali. Der Sanitätsbetrieb ist zur Einhaltung des Nationalen Impfplanes, des Staatsgesetzes über die Einführung der Pflichtimpfungen, der zusätzlichen WBS, sowie der in Landesbeschlüssen enthaltenen Auflagen verpflichtet.
U13011.0000	23.1	Assegnazione all'A.S. per progetti triennali	Zuweisung an den SB.: für 3-Jahres Projekte	700.100.12	1.000,00000	
U13011.0000		TOTALE da contabilizzare sul conto 700.100.12	SUMME auf dem Konto 700.100.12 zu verbuchen	700.100.12	9.580,00000	
U13011.0000	23.4	Maggiori costi dovuti alla progressione professionale previsti dai contratti collettivi intercompartimentali (scatti-classi)	Mehrkosten aufgrund Gehaltsvorrückungen für das gesamte Personal gemäß BÜKV	700.300.10	1.400,00000	
U13011.0000	23.4	Costi aggiuntivi 2021 derivanti dall' applicazione di contratti del personale dipendente e della medicina di base	Mehrkosten 2021 infolge Anwendung der Verträge des lohnabhängigen Personals und der Basismedizin	700.300.10	1.400,00000	
U13011.0000		TOTALE da contabilizzare sul conto 700.300.10	SUMME auf dem Konto 700.300.10 zu verbuchen	700.300.10	1.400,00000	
U13011.0000	23.3	Interregionale attiva di ricovero	Überregionale aktiv krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.2 siehe Anlage A.2	12.541,57696	La mobilità interregionale, ai sensi dell'art. 29, lettera h), D.lgs 118/2011, è calcolata previsionamente in attesa della delibera del CIPE 2021. Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzesvertretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE 2021 vorausschauend berechnet.
U13011.0000	23.3	Interregionale attiva non di ricovero	Überregionale aktiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.2 siehe Anlage A.2	13.417,24886	
U13011.0000	23.3	Internazionale attiva di ricovero	Internationale aktiv krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.3 siehe Anlage A.3	8.866,00000	La mobilità internazionale è calcolata sulla base del "primo invio" 2018 considerato che la delibera CIPE contiene importi relativi ad anni pregressi già considerati dalla Provincia nei finanziamenti di competenza. Die internationale Krankenmobilität wurde auf der Grundlage der „ersten Übermittlung“ 2018 berechnet, da der Beschluss des CIPE Beträge aus Vorjahren umfasst, die vom Land bereits in den Finanzierungen der entsprechenden Jahre berücksichtigt wurden.
U13011.0000	23.3	Internazionale attiva non di ricovero	Internationale aktiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.3 siehe Anlage A.3	7.721,00000	
U13011.0000	23.3	Mobilità sanitaria attiva	Aktive Krankenmobilität	vedi allegato A.2 / A.3 siehe Anlage A.2 / A.3	42.545,82582	

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben				2021		
Capitolo Bil. Prov. Kapitel LHH	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	Commenti Anmerkungen
U13011.0000	23.3	Interregionale passiva di ricovero	Überregionale passiv krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.2 siehe Anlage A.2	-21.205,54340	La mobilità interregionale, ai sensi dell'art. 29, lettera h), D.lgs 118/2011, è calcolata previsionale in attesa della delibera del CIPE 2021. Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE 2021 vorausschauend berechnet.
U13011.0000	23.3	Interregionale passiva non di ricovero	Überregionale passiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.2 siehe Anlage A.2	-8.150,67194	
U13011.0000	23.3	Internazionale passiva di ricovero	Internationale passiv krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.3 siehe Anlage A.3	-5.694,00000	
U13011.0000	23.3	Internazionale passiva non di ricovero	Internationale passiv nicht krankenhausaufenthaltsbezogen	vedi allegato A.3 siehe Anlage A.3	-1.999,00000	
U13011.0000	23.3	Mobilità sanitaria passiva	Passive Krankenmobilität	vedi allegato A.2 / A.3 siehe Anlage A.2 / A.3	-37.049,21534	
U13011.0000	23.3	Saldo mobilità sanitaria	Saldo Krankenmobilität		5.496,61049	
U13011.0000	23.2	Rimborso da aziende farmaceutiche per pay back	Pay-Back-Rückvergütungen von pharmazeutischen Betrieben	740.300.10	3.000,00000	
U13011.0000	23.2	Altri rimborsi per assistenza farmaceutica da pubblico	Andere Rückvergütungen für pharmazeutische Betreuung von öffentlicher Hand	740.300.20	0,00000	
U13011.0000	23.2	"Payback"	"Payback"	740.300.10 / 740.300.20	3.000,00000	
U13011.0000	23.3	Assegnazione all'A.S. per prestazioni di ricovero a favore di stranieri temporaneamente presenti sul territorio (STP)	Zuweisung an den SB. für krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen zugunsten temporär anwesender Ausländer auf dem Territorium ("STP")	720.100.30	260,44738	
U13011.0000	23.3	Assegnazione all'A.S. per prestazioni non di ricovero a favore di stranieri temporaneamente presenti sul territorio (STP)	Zuweisung an den SB. für nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen zugunsten temporär anwesender Ausländer auf dem Territorium ("STP")	720.200.30	95,04797	
U13011.0000	23.3	Assegnazione all'A.S. per stranieri temporaneamente presenti sul territorio (STP) (DLGS 286/1998, DL 50/2017, LP 7/2001, art.28)	Zuweisung an den SB. für temporär anwesende Ausländer auf dem Territorium ("STP") (GVD 286/1998, GD 50/2017, LG 7/2001 Art.28)	720.100.30 / 720.200.30	355,49535	La contabilizzazione avviene sulla base dei dati risultanti da NSIS in coerenza con le risorse a tal fine stanziare nel bilancio dello Stato (art. 32 del D.L. 50 del 24.04.2017). Die Verbuchung erfolgt aufgrund der Daten, die aus NSIS hervorgehen, in Übereinstimmung mit den zu diesem Zweck im Staatshaushalt vorgesehenen Geldmitteln (Art. 32 des Ges.Dekr. 50 vom 24.04.2017).
U13011.0000		DISPONIBILITÀ AZIENDA SANITARIA CAP. U13011.0000	VERFÜGBARKEIT SANITÄTSBETRIEB KAP. U13011.0000		1.274.561,18524	
U13011.0060	23.1	Assegnazione all'A.S.: x progetti triennali	Zuweisung an den SB.: für 3-Jahres Projekte	700.200.10	0,00000	Finanzierung über das Kapitel U13011.0000. Finanzierung durch das Kapitel U13011.0000.
U13011.0090	23.1	Ass. all'A.S.: progetti specifici (L 296/2006, art.1, c.819, LP 4/2017, art.3 c.5)	Zuw. an den SB.: spezifische Projekte (G 296/2006 Art.1 Abs.819, LG 4/2017 Art.3 Abs.5)	700.200.10	0,00000	
U13011.0120	23.4	Assegnazioni all'azienda sanitaria per l'effettuazione di corsi di formazione, il materiale didattico relativo e per l'erogazione di contributi (LP 14/2002, art.1,4)	Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb zur Durchführung von Ausbildungskursen und das dafür erforderliche didaktische Material und die Ausschüttung von Beiträgen (LG 14/2002 Art.1,4)	700.200.10	580,00000	
U13011.1950	23.4	Contributi con finanziamento della Provincia all'Azienda sanitaria per il finanziamento della ricerca (LP 14/2006, art.9)	Beiträge mit Finanzierung des Landes an den Sanitätsbetrieb für die Finanzierung der Forschungsprogramme (LG 14/2006 Art.9)	700.500.10	600,00000	

Piano di finanziamento spese correnti Finanzierungsplan laufende Ausgaben				2021		
Capitolo Bil. Prov. Kapitel LHH	Uffici Ämter	Descrizione	Beschreibung	Conto PDC AS Konto KTP SB	Assegnazione all'A.S. Zuweisung an den S.B.	Commenti Anmerkungen
U13011.2340	23.4	Contributi con finanziamento dello Stato all'Azienda sanitaria per il finanziamento della ricerca (DLGS 502/1992, artt. 12,12/bis)	Beiträge mit Finanzierung des Staates an den Sanitätsbetrieb für die Finanzierung der Forschungsprogramme (GVD 502/1992 Art.12,12/bis)	710.300.20	0,00000	
U13051.0540	23.4	Assegnazione all'azienda sanitaria per la gestione dei servizi di asilo nido a favore del proprio personale (LP 5/1998,art.18, LP 7/2001,art.28)	Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für die Kinderbetreuung für das eigene Personal (LG 5/1998,Art.18, LG 7/2001,Art.28)	700.520.10	0,00000	Dal 2020 è da finanziare dall'Azienda attraverso l'"indistinta". Ist ab 2020 vom SB über die ungebundenen Zuweisungen zu finanzieren.
		Somma "vincolate" x iniziative specifiche	Gesamtsumme zweckgebundene Mittel für "spezifische Maßnahmen"		1.180,00000	
U13021.0050	23.2	Contributi per la fornitura di materiale di medicazione e di presidi terapeutici (LP 16/2012, art.12)	Beiträge für die Lieferung Verbandsmaterial und Heilbehelfen (LG 16/2012)	700.400.20	16.465,00000	
U13021.0050	23.2	Contributi per la fornitura di prodotti galenici magistrali (LP 16/2012, art.12)	Beiträge für die Lieferung von Rezepturarzneien (LG 16/2012, Art.12)	700.400.20	660,00000	
U13021.0050	23.2	Contributi per l'assistenza odontoiatrica (LP 16/1988)	Beiträge für die zahnärztliche Betreuung (LG 16/1988)	700.400.30	1.620,00000	
U13021.0050	23.2	Contributi per la fornitura straordinaria di protesi non comprese nel nomenclatore tariffario (LP 30/1992,art.15)	Beiträge für die außerordentliche Versorgung mit Prothesen, die im Tarifverzeichnis nicht enthalten sind (LG 30/1992,Art.15)	700.400.10		
U13021.0050	23.1	Rimborso di spese per il parto a domicilio (LP 33/1988,art.21,c.3)	Spesenrückvergütung für Hausgeburten (LG 33/1988,Art.21,Abs.3)	700.400.90		
U13021.0050	23.1	Assistenza sanitaria alle popolazioni non appartenenti all'ambito comunitario (LP 10/1994,art.5)	Sanitäre Betreuung an Nicht-EU-Bürger (LG 10/1994,Art.5)	700.400.90	29.455,00000	
U13021.0050	23.1	Ass. all'A.S. per l'erogazione del premio mensile di operosità a pazienti psichiatrici (LP 22/1995,art.7)	Zuw. an den SB für Auszahlung der Monatsprämie an psychiatrische Patienten (LG 22/1995,Art.7)	700.400.90		
U13021.0050	23.3	Assegnazioni all'Azienda sanitaria per l'erogazione di prestazioni superiori ai LEA (LP 7/2001,art.28)	Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für die Erbringung von Leistungen über den WBS (LG 7/2001 Art.28)	700.400.90		
U13021.0050		Assegnazioni all'Azienda sanitaria per l'erogazione di prestazioni superiori ai LEA (LP 7/2001,art.28)	Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für die Erbringung von Leistungen über den WBS (LG 7/2001 Art.28)	700.400.90	48.200,00000	
		Somma aggiuntiva	Gesamtsumme Sondermaßnahmen		48.200,00000	
		TOTALE ASSEGNAZIONI ALL'AZIENDA SANITARIA PER SPESE CORRENTI	GESAMTSUMME ZUWEISUNGEN AN DEN SANITÄTSBETRIEB FÜR LAUFENDE AUSGABEN		1.323.941,18524	

Anlage N.I. Analyse der Kosten und Erlöse

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2019	2020	2020	2021	2020 - 2021		2020 - 2021		
A	PRODUKTIONSWERT	1.382.351.170,73	1.385.555.542,57	1.460.425.309,77	1.473.759.561,19	+88.204.018,62	+6,37%	+13.334.251,42	+0,91%	
A.1	Beiträge für laufende Ausgaben	1.247.061.140,39	1.252.767.942,57	1.339.905.759,77	1.315.139.079,40	+62.371.136,83	+4,98%	-24.766.680,37	-1,85%	Im Vergleich zum Haushaltsvoranschlag 2020 sinken im Haushaltsplan 2021 die gesamten Beiträge für laufende Ausgaben um 24.766.680,37 €. Abzüglich der Covid-Beiträge für 2020 in Höhe von 58.000.000 € sind die Beiträge für 2021 um 33.233.319,63 € höher als der Vorabschluss für 2020. Im Vergleich zum Budget 2020 weist der Haushaltsvoranschlag 2021 höhere Beiträge von 62.371.136,83 € aus.
A.1.a	Beiträge für laufende Ausgaben - von Region oder Autonomer Provinz für Anteil regionaler Gesundheit	1.223.659.907,20	1.203.982.641,27	1.293.017.458,47	1.266.289.079,40	+62.306.438,13	+5,18%	-26.728.379,07	-2,07%	Im Vergleich zum Vorabschluss 2020 weist der Voranschlag 2021 zwangsläufig deutlich geringere zweckgebundene Beiträge aus (700.200,10). Denn die größten Beiträge im Vorabschluss 2020 sind die für die Deckung der Covid-Kosten, vor allem die für Medizinprodukte (ca. 25 Mio. € und für den Kauf von Tests ca. 21.600.000 €, der Rest sind Personalkosten). Im Vergleich zum Abschluss 2019 und zum Voranschlag 2020 sinken die zweckgebundenen Zuwendungen im Haushaltsplan 2021, da im Jahr 2021 im Konto 700.200.10 nur noch Zuweisungen für die Durchführung von Fortbildungen des infektiologischen Personals, Tutorenhonoreare und Facharztkosten berücksichtigt werden. Tatsächlich sind die dreijährigen Projekte (1 Mio.), die im Abschluss 2019, im Vorabschluss und im Voranschlag 2020 auf dem Konto 700.200.10 verbucht sind, im Voranschlag 2021 auf dem Konto 700.100.12 BEITRÄGE AUF KONTEN VON PAB MIT UNBESTIMMTER ENDBESTIMMUNG zusammengeführt.
700.100.10	NICHT VERWENDUNGSgebundene BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN	1.192.725.517,75	1.194.302.141,27	1.203.767.531,18	1.254.729.079,40	+60.426.938,13	+5,06%	+50.961.548,22	+4,23%	
700.100.12	NICHT VERWENDUNGSgebundene ZIELGERICHTETE BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN	13.562.000,00	5.503.000,00	6.687.000,00	9.580.000,00	+4.077.000,00	+74,09%	+2.893.000,00	+43,26%	
700.100.14	NICHT VERWENDUNGSgebundene BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN - NOTAUFNAHME	-	-	-	-	-				
700.100.16	NICHT VERWENDUNGSgebundene BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN - VERSORGFUNKTIONEN	-	-	-	-	-				
700.200.10	VERWENDUNGSgebundene BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN AUS DEM LGF	1.491.229,80	1.777.500,00	63.341.811,44	580.000,00	-1.197.500,00	-67,37%	-62.761.811,44	-99,08%	
700.300.10	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN AUS DEM LGF FÜR DIE ERNEUERUNG VON VERTRÄGEN	15.881.159,65	2.400.000,00	19.221.115,85	1.400.000,00	-1.000.000,00	-41,67%	-17.821.115,85	-92,72%	Im Vergleich zum Abschluss 2019 fehlen im Voranschlag 2021 im Konto 700.100.12 11.275.000 Euro für Neueinstellungen, statt 610.000 Euro für Impfstoffe sind nur 200.000 Euro vorgesehen, dafür gibt es insgesamt 7.200.000 Euro mehr für neue Leistungen, Tarifanpassungen und Ticketbefreiungen (2.200.000) und für das zusätzliche Hubschrauber-Pilotprojekt (5.000.000). Im Vergleich zum Vorabschluss 2020 sind im Voranschlag 2021 600.000 € für den Kindergarten nicht mehr als verwendungsgebundene zielgerichtete Beiträge des Landes für laufende Ausgaben ausgewiesen. Bei den Beiträgen für laufende Ausgaben für Vertragsverlängerungen (Konto 700.300.10) ist im Vergleich zum Abschluss 2019 und dem Vorabschluss 2020 im Voranschlag 2021 ein starker Rückgang derselben zu verzeichnen, so dass nur noch 1.400.000 € für die Finanzierung des bereichsübergreifenden Vertrages - Gehaltsvorrückungen (Konto 700.300.10) verbleiben;
A.1.b	Beiträge für laufende Ausgaben - außerhalb Fond	23.282.364,79	48.288.000,00	46.391.000,00	48.200.000,00	-88.000,00	-0,18%	+1.809.000,00	+3,90%	
A.1.c	Beiträge für laufende Ausgaben - für Forschung	118.868,40	497.301,30	497.301,30	650.000,00	+152.698,70	+30,71%	+152.698,70	+30,71%	
700.500.10	BEITRÄGE DES LANDES FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR FORSCHUNG	-	450.000,00	450.000,00	600.000,00	+150.000,00	+33,33%	+150.000,00	+33,33%	Im Abschluss 2019 sind keine Beiträge für Forschungszwecke des Landes berücksichtigt, während im Voranschlag 2021 im Vergleich zum Voranschlag 2020 höhere Zuweisungen in Höhe von 150.000 € verbucht sind.
A.2	Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen	-	-	-	-	-				
A.3	Verwendung Mittel aus nicht verwendeten Anteilen verwendungsgebundener Beiträge vorhergehender Gesc	38.527,84	-	-	34.991.160,62	+34.991.160,62		+34.991.160,62		
A.4	Erlöse aus sanitären Leistungen und soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	61.670.279,97	63.818.000,00	59.816.550,00	61.322.321,17	-2.495.678,83	-3,91%	+1.505.771,17	+2,52%	
A.4.a	Erlöse aus sanitären und soziosanitären Leistungen - an öffentliche Sanitätsbetriebe	43.225.090,92	45.979.000,00	46.061.000,00	43.846.273,20	-2.132.726,80	-4,64%	-2.214.726,80	-4,81%	
720.100.21	KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	16.597.217,73	15.473.000,00	15.473.000,00	12.541.576,96	-2.931.423,04	-18,95%	-2.931.423,04	-18,95%	Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2021 vorausschauend berechnet.
720.100.41	KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN FÜR AUSLÄNDISCHE SANITÄTSBETRIEBE (VERRECHNETE MOBILITÄT)	8.147.000,00	8.891.000,00	8.891.000,00	8.866.000,00	-25.000,00	-0,28%	-25.000,00	-0,28%	Die internationale Krankenmobilität wurde auf der Grundlage der „ersten Übermittlung“ 2018 berechnet, da der Beschluss des CIPE Beträge aus Vorjahren umfasst, die vom Land bereits in den Finanzierungen der entsprechenden Jahre berücksichtigt wurden.
720.200.22	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG (VERRECHNETE MOBILITÄT)	434.981,26	544.000,00	544.000,00	421.043,94	-122.956,06	-22,60%	-122.956,06	-22,60%	
720.200.23	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG (VERRECHNETE MOBILITÄT)	87.853,82	117.000,00	117.000,00	166.937,84	+49.937,84	+42,68%	+49.937,84	+42,68%	
720.200.24	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG (VERRECHNETE MOBILITÄT)	2.663.561,33	4.199.000,00	4.199.000,00	3.244.478,55	-954.521,45	-22,73%	-954.521,45	-22,73%	
720.200.25	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR THERMALKUREN (VERRECHNETE MOBILITÄT)	7.076,86	8.000,00	8.000,00	6.720,26	-1.279,74	-16,00%	-1.279,74	-16,00%	Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2021 vorausschauend berechnet.
720.200.26	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR DIREKTE VERABREICHUNG VON MEDIKAMENTEN (VERRECHNETE MOBILITÄT)	3.132.471,30	2.542.000,00	2.542.000,00	2.266.934,95	-275.065,05	-10,82%	-275.065,05	-10,82%	
720.200.27	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLEISTUNGEN FÜR SANITÄTSBETRIEBE AUSSERHALB DES LANDES FÜR KRANKENWAGEN- ODER HUBSCHRAUBERTRANSPORTE (VERRECHNETE MOBILITÄT)	5.439.117,91	5.908.000,00	5.908.000,00	5.349.592,29	-558.407,71	-9,45%	-558.407,71	-9,45%	
720.200.41	NICHT KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLEISTUNGEN FÜR AUSLÄNDISCHE SANITÄTSBETRIEBE (VERRECHNETE MOBILITÄT)	4.301.000,00	6.816.000,00	6.816.000,00	7.721.000,00	+905.000,00	+13,28%	+905.000,00	+13,28%	Die internationale Krankenmobilität wurde auf der Grundlage der „ersten Übermittlung“ 2018 berechnet, da der Beschluss des CIPE Beträge aus Vorjahren umfasst, die vom Land bereits in den Finanzierungen der entsprechenden Jahre berücksichtigt wurden.

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2019	2020	2020	2021	2020 - 2021		2020 - 2021		
A.4.b	Erlöse aus sanitären und soziosanitären Leistungen - Intramoenia	3.694.981,93	3.455.000,00	2.295.000,00	3.520.000,00	+65.000,00	+1,88%	+1.225.000,00	+53,38%	Die im Voranschlag 2021 ausgewiesenen Beträge stimmen mit denen des Abschlusses 2019 und des Voranschlags 2020 überein, während der für den Vorabschluss 2020 ausgewiesene Rückgang auf die Verringerung der Leistungen während des Covid-Notfalls zurückzuführen ist.
A.4.c	Erlöse aus sanitären und soziosanitären Leistungen - sonstige	14.750.207,12	14.384.000,00	11.460.550,00	13.956.047,97	-427.952,03	-2,98%	+2.495.497,97	+21,77%	
720.200.30	SONSTIGE GESUNDHEITSLAISTUNGEN UND SOZIAL-GESUNDHEITLICHE LEISTUNGEN VON GESUNDHEITLICHER RELEVANZ FÜR ANDERE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN	280.043,85	131.000,00	143.000,00	95.047,97	-35.952,03	-27,44%	-47.952,03	-33,53%	Es gibt einen kleinen Rückgang der Leistungen an öffentliche Einrichtungen im Vorabschluss 2020, verglichen mit dem Abschluss 2019. Im Hinblick auf die Überwindung der Notlage werden im Voranschlag 2021 sowohl gegenüber dem Vorabschluss 2020 als auch gegenüber dem Abschluss 2019 vorsichtshalber Mindereinnahmen von ca. 95.000 € angesetzt. (Dieses Konto umfasst auch ambulante Gesundheitsleistungen an STP)
720.200.50	SONSTIGE GESUNDHEITSLAISTUNGEN UND SOZIAL-GESUNDHEITLICHE LEISTUNGEN VON GESUNDHEITLICHER RELEVANZ FÜR PRIVATE EINRICHTUNGEN	116.639,85	-	55.000,00	80.000,00	+80.000,00		+25.000,00	+45,45%	Aufgrund des Covid-Notfalls im Jahr 2020 gibt es eine Reduzierung der Leistungen für private Einrichtungen im Vorabschluss 2020 im Vergleich zum Abschluss 2019. In Anbetracht der Überwindung der Notlage sind im Voranschlag 2021 (80.000 €) zwar die Einnahmen gegenüber dem Vorabschluss 2020 (55.000 €) gestiegen, gegenüber dem Abschluss 2019 ergeben sich jedoch vorsichtshalber geringere Einnahmen von ca. 36.639 €.
720.500.10	KRANKENHAUSAUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN FÜR AKUTPFLEGE FÜR PRIVATE	3.392.974,22	3.160.000,00	2.100.000,00	2.800.000,00	-360.000,00	-11,39%	+700.000,00	+33,33%	Der Rückgang der Einnahmen im Vorabschluss 2020 im Vergleich zum Abschluss 2019 ist ebenfalls auf den Covid-Notfall zurückzuführen. Aufgrund der Überwindung der Notsituation sind im Voranschlag 2021 (2.800.000 €) zwar die Einnahmen gegenüber dem Vorabschluss 2020 (2.100.000 €) gestiegen, im Vergleich zum Abschluss 2019 ergeben sich jedoch vorsichtshalber geringere Einnahmen von rund 700.000 €.
720.500.30	SONSTIGE GESUNDHEITSLAISTUNGEN UND SOZIAL-GESUNDHEITLICHE LEISTUNGEN VON GESUNDHEITLICHER RELEVANZ FÜR PRIVATE	3.579.191,04	3.600.000,00	2.500.000,00	3.600.000,00	-	+0,00%	+1.100.000,00	+44,00%	Die im Voranschlag 2021 angegebenen Beträge entsprechen denen des Abschlusses 2019 und des Voranschlags 2020, während der Rückgang, der für den Vorabschluss 2020 vermerkt ist, auf die Verringerung der Leistungen während des Covid-Notfalls zurückzuführen ist, da die Patienten nicht in der Lage waren, auf die Leistungen des Gesundheitsbetriebes zuzugreifen, die größtenteils ausgesetzt wurden.
720.600.10	ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN BEREICH A FÜR PRIVATE	160.894,33	195.000,00	135.000,00	180.000,00	-15.000,00	-7,69%	+45.000,00	+33,33%	Auch der veterinärmedizinische Tätigkeitsbereich A hat während der Pandemie von Covid eine Abschwächung erfahren: im Vorabschluss 2020 sind es rund 25.000 € weniger als im Abschluss 2019. Im Haushaltsvoranschlag 2021 wird eine Erholung und Intensivierung der Tätigkeit erwartet, sowohl im Vergleich zum Vorabschluss 2020 (+45.000 €) als auch zum Abschluss 2019 (ca. +20.000 €), während der Wert (180.000 €) im Vergleich zum Haushaltsplan 2020 (195.000 €) nur geringfügig variiert (-15.000 €).
720.600.20	ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN BEREICH B FÜR PRIVATE	382.341,47	465.000,00	412.000,00	470.000,00	+5.000,00	+1,08%	+58.000,00	+14,08%	Die Schlachtrechte sind im Vorabschluss 2020 höher als im Abschluss 2019 (ca. +29.600 €), jedoch aufgrund des Covid niedriger als im Voranschlag 2020 (-53.000 €). Die Veränderung zwischen dem Voranschlag 2021 und dem Voranschlag 2020 ist minimal, während der Voranschlag 2021 im Vergleich zum Voranschlag 2020 einen Anstieg der Einnahmen von 58.000 € aufweist.
720.750.20	ERLÖSE AUS ARBEITSMEDIZINISCHEN UND RECHTSMEDIZINISCHEN LEISTUNGEN - PRIVATE	364.420,93	465.000,00	240.000,00	365.000,00	-100.000,00	-21,51%	+125.000,00	+52,08%	Im Bereich der Rechtsmedizin und Arbeitsmedizin ergeben sich aufgrund der rückläufigen Tätigkeit der Ärzte in diesem Bereich im Vorabschluss 2020 gegenüber dem Abschluss 2019 Mindereinnahmen in Höhe von ca. 125.000 €. Im Voranschlag 2021 werden bei Normalisierung der Lage Einnahmen in Höhe von 365.000 € erwartet, die sich nicht von denen des Jahresabschlusses 2019 unterscheiden.
750.200.10	RECHTE FÜR DIE AUSSTELLUNG VON BESTÄTIGUNGEN, VON KRANKENBLÄTTERN UND FOTOKOPIEN	282.216,09	275.000,00	210.000,00	275.000,00	-	+0,00%	+65.000,00	+30,95%	Im Vergleich zum Abschluss 2019 ergibt sich im Vorabschluss 2020 ein Rückgang der Einnahmen von ca. 72.000 €, da weniger Krankenakten freigegeben werden, weil Patienten keine Gesundheitsleistungen in Anspruch genommen werden und keine Gesundheitseinrichtungen aufsuchen konnten. Der Voranschlag 2021 weist Einnahmen aus, die im Wesentlichen denen des Jahresabschlusses 2019 entsprechen (ca. - 7.000 €).
750.400.10	MODELLVERSUCHE MEDIKAMENTE	83.858,82	65.000,00	30.000,00	65.000,00	-	+0,00%	+35.000,00	+116,67%	Im Vorabschluss 2020 gibt es aufgrund von Covid geringere Einnahmen (30.000 €) im Vergleich zum Abschluss 2019 (ca. 84.000 €), da auch die Aktivität der klinischen Studien durch pharmazeutische Unternehmen zurückgegangen ist, von der man annimmt, dass sie 2021 allmählich wieder zunimmt (65.000 €).
750.900.10	SONSTIGE EIGENE ERLÖSE AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	171.148,35	170.000,00	93.000,00	170.000,00	-	+0,00%	+77.000,00	+82,80%	Die im Voranschlag 2021 ausgewiesenen Beträge stimmen mit denen des Abschlusses 2019 und des Voranschlags 2020 überein, während der Rückgang, der für den Vorabschluss 2020 vermerkt ist, auf den Rückgang der Impfstoffe während des Covid-Notfalls zurückzuführen ist, da die Patienten keinen Zugang zu ihnen hatten.
A.5	Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen	21.756.124,34	18.485.000,00	18.088.000,00	18.500.000,00	+15.000,00	+0,08%	+412.000,00	+2,28%	
740.100.10	KOSTENBEITRÄGE VON SEITEN DES PERSONALS FÜR VERPFLEGUNG, KLEIDUNG UND UNTERKUNFT	2.551.405,37	2.580.000,00	2.246.000,00	2.500.000,00	-80.000,00	-3,10%	+254.000,00	+11,31%	Die Zahl für den Voranschlag 2021 ist im Wesentlichen die gleiche wie der Abschluss 2019 und der Voranschlag 2020. Im Vergleich zum Haushaltsvoranschlag 2020 beträgt die Prognose für 2021 +254.000 €, in der Erwartung, dass die in smart working arbeitenden Mitarbeiter im Jahr 2020 wieder Zugang zum Kantinenservice haben werden.
740.200.35	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STEMPELGEBÜHREN, REGISTERGEBÜHREN, RECHTSKOSTEN, TELEFON- UND POSTGEBÜHREN	485.526,42	300.000,00	245.000,00	300.000,00	-	+0,00%	+55.000,00	+22,45%	Die im Vorabschluss für 2020 (245.000 €) verzeichneten niedrigeren Einnahmen im Vergleich zu denen im Abschluss für 2019 ergeben sich aus geringeren Postgebühren, die auf den Rückgang des Versands von Pap-Testberichten und aufgeschobenen Rechnungen zurückzuführen sind, sowie aus Strafen für Nichtabmeldungen. Im Voranschlag 2021 (gleicher Wert wie im Voranschlag 2020) werden aufgrund der Wiederaufnahme der oben genannten Tätigkeit höhere Einnahmen gegenüber dem Vorabschluss 2020 um 55.000 € angegeben.
740.200.55	RÜCKZAHLUNG FÜR VERPFLEGUNG UND UNTERKUNFT DES NICHT BEDIENSTETEN PERSONALS UND VON ANDEREN PRIVATEN SUBJEKTEN	579.088,53	655.000,00	375.000,00	500.000,00	-155.000,00	-23,66%	+125.000,00	+33,33%	Der Voranschlag für 2021 ist ca. 79.000 weniger als der Abschluss für 2019 und 155.000 weniger als der Voranschlag für 2020. Im Vergleich zum Haushaltsvoranschlag 2020 beträgt die Prognose für 2021 +125.000 €, in Erwartung der Wiederaufnahme des Zugangs zur Kantine durch autorisierte externe Mitarbeiter im Jahr 2021.

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2019	2020	2020	2021	2020 - 2021		2020 - 2021		
740.200.60	RÜCKZAHLUNG FÜR VERPFLEGUNG UND UNTERKUNFT VON ANDEREN ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN	797.140,28	700.000,00	542.000,00	600.000,00	-100.000,00	-14,29%	+58.000,00	+10,70%	Der Haushaltsansatz für 2021 ist um ca. 197.000 niedriger als der Abschluss 2019 und um 100.000 niedriger als der Voranschlag 2020. Im Vergleich zum Haushaltsvoranschlag 2020 beträgt die Prognose für 2021 +58.000 €, in Erwartung der Wiederaufnahme des Zugangs zur Studentenkantine Claudiana im Jahr 2021.
740.200.70	RÜCKZAHLUNG INAIL FÜR UNFÄLLE DES BEDIENTETEN PERSONALS	227.936,25	250.000,00	805.000,00	350.000,00	+100.000,00	+40,00%	-455.000,00	-56,52%	Im Vergleich zum Abschluss 2019 gibt es im Vorabschluss 2020 einen deutlichen Anstieg von ca. 578.000 €, der auf die zahlreichen Fälle von Covid-Erkrankten unter den Mitarbeitern zurückzuführen ist, die sich am Arbeitsplatz mit dem Virus infiziert haben. Der Voranschlag 2021 weist Einnahmen in Höhe von 350.000 € aus, 100.000 € mehr als der Voranschlag 2020, in der Erwartung, dass Covid noch einige Mitarbeiter infizieren könnte.
A.6	Beteiligung an den Ausgaben für Gesundheitsleistungen (Ticket)	20.958.527,61	20.300.000,00	13.917.000,00	13.950.000,00	-6.350.000,00	-31,28%	+33.000,00	+0,24%	Die im Voranschlag 2021 ausgewiesenen Erlöse für Tickets entsprechen im Wesentlichen denen des Vorabschlusses 2020. Dies ist in Anbetracht der deutlichen Reduzierung desselben gegenüber dem Wert des Voranschlags 2020 (-6.350.000 €), auch in Anbetracht der Abschaffung des Erste-Hilfe-Tickets, der Ausweitung der Ticketbefreiung und der Auswirkungen der Pandemie auf 2021, umsichtig.
A.7	Anteil der dem Geschäftsjahr zugerechneten Investitionsbeiträge	25.442.562,38	25.401.000,00	25.444.000,00	25.444.000,00	+43.000,00	+0,17%			
A.8	Zuwachs des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten	4.718,84	-	-	-	-				
A.9	Sonstige Erlöse und Erträge	5.419.289,36	4.783.600,00	3.254.000,00	4.413.000,00	-370.600,00	-7,75%	+1.159.000,00	+35,62%	Innerhalb der sonstigen Einnahmen und Erträge sind die größten Unterschiede, die zwischen dem Voranschlag für 2021 und dem Vorabschluss für 2020 auftreten, in den Konten 720.800.10, die hauptsächlich Verwaltungsstrafen für nicht abgesagte Visiten beinhalten, und 760.900.10, die sich hauptsächlich auf die Parkeinnahmen des Krankenhauses beziehen. Im Vorabschluss 2020 fallen die Einnahmen aus den genannten Konten deutlich geringer aus, da die Bußgelder im Jahr 2020 für einen längeren Zeitraum ausgesetzt wurden (-245.000 €) und insbesondere die Nutzung der Krankenhausparkplätze durch Patienten zurückgegangen ist (-700.000 €). Im Vergleich zum Voranschlag 2020 weist der Voranschlag 2021 dagegen höhere Einnahmen in Höhe von 60.000 € und höhere Einnahmen für Parkgebühren und Bußgelder in Höhe von 30.000 € aus.
760.500.10	ERLÖSE VON BENUTZERN DES KINDERHORTS	273.521,84	250.000,00	128.000,00	280.000,00	+30.000,00	+12,00%	+152.000,00	+118,75%	Im Vorabschluss 2020 sind die Einnahmen aufgrund der Schließung des Kinderhorts gesunken, sowohl im Vergleich zum Abschluss 2019 (-145.000 €) als auch zum Voranschlag 2020 (-122.000 €). Im Voranschlag 2021 entspricht der Wert im Wesentlichen dem des Jahresabschlusses 2019 (ca. +7.000 €)

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2019	2020	2020	2021	2020 - 2021		2020 - 2021		
B	AUFWENDUNGEN FÜR DIE PRODUKTION	1.328.673.535,87	1.349.938.042,57	1.424.023.812,00	1.435.247.061,19	+85.309.018,62	+6,32%	+11.223.249,19	+0,79%	
B.1	Einkäufe von Gütern	200.708.400,04	209.161.042,57	223.660.000,00	233.680.561,43	+24.519.518,86	+11,72%	+10.020.561,43	+4,48%	
B.1.a	Einkäufe von sanitären Gütern	182.975.723,65	190.041.042,57	205.155.000,00	214.957.561,43	+24.916.518,86	+13,11%	+9.802.561,43	+4,78%	
300.100.12	PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE MIT AIC, AUSGENOMMEN IMPFSTOFFE UND BLUTPRODUKTE AUS REGIONALER PRODUKTION	87.520.142,78	91.733.042,57	90.000.000,00	95.255.141,85	+3.522.099,28	+3,84%	+5.255.141,85	+5,84%	Der Covid Notstand hat 2020 zu einer leichten Abnahme der verabreichten onkologischen Therapien geführt, sodaß die geschätzte Kostensteigerung für 2020 wohl weniger hoch ausfallen wird, hinzu kommt ein gewisser Rückgang von onkologischen Neudiagnosen durch das zeitweilige Aussetzen der Screenings. 2021 sollte bei einer optimistischen Sicht der Dinge die onkologische Aktivität in vollem Umfang aufgenommen werden und damit auch die Zunahme der damit zusammenhängenden Kosten. Auch im Jahr 2021 ist prinzipiell weiterhin mit dem in den letzten Jahren beobachteten Innovationsschub im onkologischen Bereich zu rechnen. Hinzukommt die Einführung der Antikörper-Therapien für Migränepatienten, für welche bei Jahreskosten von ca. 3000€ pro Patient mindestens Zusatzkosten von 1 Mio € im ersten Jahr zu veranschlagen sind. Ein kleiner Teil der Kostenzuwächse kann möglicherweise durch den Patentverfall des in der Onkologie stark verwendeten Antikörpers Bevacizumab aufgefangen werden. Im Bereich der neuen Therapien für Gerinnungsstörungen und anderer seltener Erkrankungen sind Kostensteigerungen sehr wahrscheinlich. Die Entwicklung des Arzneimittelverbrauchs ist natürlich stark von der epidemiologischen Entwicklung der COVID Pandemie abhängig, wobei aus HEUTIGER (August 2020) Sicht die Kosten für COVID Therapien auch im Falle einer bedeutenden zweiten Welle ökonomisch nicht besonders ins Gewicht fallen sollten, viel mehr aber die (nicht wünschenswerte) Reduktion der Kosten, die durch das Unterbrechen von Therapien im Rahmen eines Lockdowns in Zusammenhang mit einer weiteren pandemischen Welle größeren Ausmaßes möglich wären.
300.100.22	IM AUFTRAG VERTEILTE MEDIKAMENTE - GESETZ NR. 405/2001 ART. 8 BUCHST. A)	10.592.177,20	10.942.000,00	11.650.000,00	12.466.000,00	+1.524.000,00	+13,93%	+816.000,00	+7,00%	die Kostensteigerung kommt durch die Entscheidung der italienischen Arzneimittelagentur zustande, die immer häufiger neue Medikamente als PHT klassifiziert
300.100.25	PHARMAZEUTISCHE PRODUKTE OHNE AIC	1.090.070,07	1.350.000,00	1.265.000,00	1.354.000,00	+4.000,00	+0,30%	+89.000,00	+7,04%	Kaum voraussehbar, weil hier vor allem ausländische Medikamente abgebucht werden, deren Verbrauch von nicht vorhersehbaren Lieferengpässen in Italien abhängt
300.100.32	SAUERSTOFF UND ANDERE MEDIZINISCHE GASE MIT AIC	1.741.021,98	1.859.000,00	1.550.000,00	1.659.000,00	-200.000,00	-10,76%	+109.000,00	+7,03%	Schätzung Bedarf 2021 aufgrund Kosten 2019
300.100.33	SAUERSTOFF UND ANDERE MEDIZINISCHE GASE OHNE AIC	170.547,14	147.000,00	162.000,00	173.000,00	+26.000,00	+17,69%	+11.000,00	+6,79%	Schätzung Bedarf 2021 aufgrund Kosten 2019
300.110.10	BLUT UND BLUTBESTANDTEILE VON ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	-	44.000,00	44.000,00	560.419,58	+516.419,58	+1173,68%	+516.419,58	+1173,68%	Die überregionale Krankmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2021 vorausschauend berechnet.
300.150.10	DIÄTPRODUKTE	763.810,32	866.000,00	783.000,00	806.000,00	-60.000,00	-6,93%	+23.000,00	+2,94%	Seit August 2020 durch die neue Ausschreibung, die vom Sanitätsbetreiber der Provinz Trient durchgeführt wurde, ein deutlicher Preisanstieg im Vergleich zum bisherigen Preisniveau zu verzeichnen, und somit eine deutliche Zunahme der Kosten, hinzu kommt eine Zunahme des Patientenguts geriatrischer bzw palliativer Patienten, welche diese Produkte benötigen
300.200.12	MATERIAL FÜR DIE PROPHYLAXE (IMPFSTOFFE)	7.211.172,49	7.633.000,00	6.000.000,00	8.650.000,00	+1.017.000,00	+13,32%	+2.650.000,00	+44,17%	Die COVID Pandemie hat sich massiv auf die Impftätigkeit ausgewirkt, weshalb sich für 2020 ein dramatischer Rückgang des Impfstoffverbrauchs abzeichnet. Im Augenblick ist eine realistische Schätzung für 2021/22/23 praktisch unmöglich, nicht nur hinsichtlich des Verbrauchs der üblichen Standardimpfstoffe selbst, aber vor allem auch der Einführung des allseits herbeigesehnten Coronaimpfstoffes, weshalb die im Vorjahr eingegebenen Zahlen nicht verändert werden
300.320.10	CHEMISCHE PRODUKTE	128.057,75	105.000,00	115.000,00	120.000,00	+15.000,00	+14,29%	+5.000,00	+4,35%	Die Zunahme geht auf den Ankauf von Ethylalkohol während der Pandemie zurück, der für die galenische Produktion von Handdesinfektionsmitteln verwendet wurde, als die industriell gefertigten Produkte nicht auffindbar waren
300.450.10	MEDIZINPRODUKTE	50.561.150,92	51.774.000,00	47.370.000,00	53.595.000,00	+1.821.000,00	+3,52%	+6.225.000,00	+13,14%	Die Kosten für Medizinprodukte sind durch das Hinunterfahren der geplanten OP Aktivität während des Höhepunkts der Pandemie auf beängstigende Weise zurückgegangen, obwohl gleichzeitig die Kosten für Medizinprodukte, welche gleichzeitig Schutzausrüstungen sind, natürlich in die Höhe geschneit sind. Massive Reduktionen betreffen beispielsweise die Prothetik (CND P), Stapler (CND H02) und (CND H01) Fäden, während sich die Kosten für Handschuhe, Masken und Schutzanzüge (CND T01, T02, T03) sich vervielfacht haben. Die Kosten für Inkontinenzmaterialien (CND T04) sind hingegen wie geplant in die Höhe geschneit, weil endlich mit der direkten Belieferung der Altersheime mit diesem Produkttyp begonnen werden konnte. Diese Kostenzunahme stellt de facto eine wichtige Einsparungsmaßnahme dar, da diese Produkte zu einem Vielfachen des jetzigen Preises über externe Kanäle bezogen wurden. Die Kosten für Schutzausrüstungen sind allerdings nicht ausschließlich dem Konto der Medizinprodukte zuzuordnen, da im Falle von Produkten, die als individuelle Schutzausrüstungen aber nicht als Medizinprodukte registriert sind, die Kosten auf das Konto 30090010 für „Andere Sanitäre Güter“ verbucht werden müssen. Die Kostenzuordnung zum einen (30045010) oder anderen Konto (30090010) hängt vom angebotenen Produkt an und ist in Zeiten der Pandemie, in welche Schutzausrüstungen aus verschiedensten Quellen bezogen werden müssen, nicht voraussehbar. Im Übrigen ist für die Zukunft mit deutlichen Kostensteigerungen für Medizinische Handschuhe zu rechnen, da sich sowohl die verbrauchten Mengen als auch die Marktpreise sprunghaft angestiegen sind und wohl noch weiter steigen werden. Die Entwicklung der Kosten für Medizinprodukte hängen stark von der Weiterentwicklung der Pandemie ab. Sollte diese wieder eine OP-Tätigkeit auf vorpandemischen Niveau zulassen, wird dies natürlich mit entsprechenden Kosten zusammenhängen und die Schätzung für diesen Kostenpunkt spiegeln dies wieder.

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2019	2020	2020	2021	2020 - 2021		2020 - 2021		
300.450.30	IN-VITRO-DIAGNOSTIKA (IVD)	16.277.452,36	16.432.000,00	23.000.000,00	22.000.000,00	+5.568.000,00	+33,89%	-1.000.000,00	-4,35%	Im Jahr 2020 zeichnet sich eine massive Zunahme der Kosten für InVITRO-Diagnostik in Zusammenhang mit der SARS COV 2 Epidemie ab. Im Augenblick (August 2020) ändern sie die Diagnostischen Strategien in diesem Bereich wöchentlich und sind stark von der Entwicklung der Pandemie abhängig, weshalb eine realistische Kostenschätzung für die kommenden Jahre so gut wie unmöglich ist. Di e für 2020 geschätzte Summe wird für 2021/21/23 repliziert
300.450.35	HEILBEHELFE FÜR DIABETIKER - ART. 3, GESETZ NR. 115/1987 - IM AUFTRAG DES BETRIEBES VERTEILT	1.312,11	100.000,00	11.000,00	100.000,00	-	+0,00%	+89.000,00	+809,09%	am 1. August 2020 wurde die Verteilung im Auftrag des Sanitätsbetriebes für innovative Medizinprodukte an Patienten mit Diabetes aktiviert; der aktuelle Vertrag mit Federfarma und Assofarm ist 4 Jahre lang gültig.
300.600.10	TIERÄRZTLICHES MATERIAL UND PRODUKTE	28.350,92	38.000,00	35.000,00	40.000,00	+2.000,00	+5,26%	+5.000,00	+14,29%	Für die staatliche Prophylaxenkampagne und für das Material im Falle eines Auftretens einer Epidemie oder eines Seuchenherdes oder von Zoonosen.
300.900.10	ANDERE MEDIZINISCHE GÜTER UND PRODUKTE	4.032.520,51	4.319.000,00	20.500.000,00	15.150.000,00	+10.831.000,00	+250,78%	-5.350.000,00	-26,10%	Im Jahr 2020 ist der sprunghafte Anstieg der Ausgaben auf diesem Konto auf den Ankauf von Schutzausrüstung zurückzuführen, welche nicht als Medizinprodukt registriert ist. Die Entwicklung auf diesem Spesenkonto hängt einerseits von der Pandemie selbst ab bzw vom Bedarf an Schutzausrüstung und von der Marktsituation andererseits: sollte keine als Medizinprodukte registrierte Schutzausrüstung auffindbar sein, wird man solche kaufen, die als DPI registriert ist
B.1.b	Einkäufe von nicht sanitären Gütern	17.732.676,39	19.120.000,00	18.505.000,00	18.723.000,00	-397.000,00	-2,08%	+218.000,00	+1,18%	
310.100.10	LEBENSMITTEL	4.812.952,52	4.864.000,00	4.450.000,00	4.922.000,00	+58.000,00	+1,19%	+472.000,00	+10,61%	Nach Überwindung der Covid-Krise wird wieder mit erhöhten Kosten für Lebensmittel gerechnet (siehe auch Jahr 2019)
310.200.10	TEXTILIEN UND BEKLEIDUNG	421.752,24	442.000,00	1.370.000,00	762.000,00	+320.000,00	+72,40%	-608.000,00	-44,38%	2020- Notankäufe für Covid - Halstücher für die Bevölkerung
310.200.20	MATERIAL FÜR REINIGUNG UND HAUSHALT	2.569.080,86	2.581.000,00	2.800.000,00	2.834.000,00	+253.000,00	+9,80%	+34.000,00	+1,21%	Inflationsanpassung
310.300.10	METHAN - STADTGAS	3.402.980,67	4.207.000,00	3.410.000,00	3.512.000,00	-695.000,00	-16,52%	+102.000,00	+2,99%	klimatische Schwankungen Sommer- u. Wintertemp.
310.300.90	HEIZÖL UND ANDERE BRENNSTOFFE	1.175.727,18	1.307.000,00	1.180.000,00	1.215.000,00	-92.000,00	-7,04%	+35.000,00	+2,97%	Nur Bezirke ME, BX und BK. Inflationsanpassung Erhöhung des Volumens des Tankes
310.400.10	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	463.515,89	463.000,00	420.000,00	433.000,00	-30.000,00	-6,48%	+13.000,00	+3,10%	Nur Bezirke ME, BX und BK. Inflationsanpassung
310.500.10	SCHREIBWAREN, DRUCKWARE UND VERBRAUCHSMATERIAL FÜR INFORMATIK	1.408.773,39	1.600.000,00	1.625.000,00	1.645.000,00	+45.000,00	+2,81%	+20.000,00	+1,23%	ME: Neuer Liefervertrag für Drucksorten geplant Inflationsanpassung
310.900.10	EINKÄUFE VON ANDEREN NICHT-MEDIZINISCHEN GÜTERN	402.518,23	378.000,00	321.000,00	325.000,00	-53.000,00	-14,02%	+4.000,00	+1,25%	Allgemeine Preissteigerungen (und COVID)
320.100.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN	2.279.162,12	2.413.000,00	2.140.000,00	2.247.000,00	-166.000,00	-6,88%	+107.000,00	+5,00%	Allgemeine Preissteigerungen und zusätzlicher Wareneinkauf für Wartung neuer Immobilien
320.200.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN	489.318,94	504.000,00	480.000,00	504.000,00	-	+0,00%	+24.000,00	+5,00%	FÜR MEDIZINTECHNIK Vorabschluss 2020: niedriger als budgetiert für die Reduzierung der internen technischen Eingriffe (weniger interne Techniken, wie für das Jahr 2019, für erfolglose Wettbewerbe). Für die folgenden Jahre: Wiedereinziehung von internen technischen Eingriffe (wieder vollbeschäftigte Techniker) und Erhöhung von ca. 3% jährlich Es wird daran erinnert, dass es schwierig ist, das Eintreten eines Fehlers vorherzusehen (korrektive Wartung) für welchen das Konzept der programmierten/präventiven Wartung nicht anwendbar ist. Die Schätzung wird auf großen Zahlen durchgeführt.
320.300.10	MATERIAL UND ZUBEHÖR FÜR INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DES ÖKONOMAT UND SONSTIGEN GÜTERN	292.685,89	355.000,00	300.000,00	315.000,00	-40.000,00	-11,27%	+15.000,00	+5,00%	Allgemeine Preissteigerungen (auch für COVID)
B.2	Einkäufe von sanitären Leistungen	342.381.332,49	357.006.000,00	357.091.308,00	366.884.995,76	+9.878.995,76	+2,77%	+9.793.687,76	+2,74%	
B.2.a	Einkäufe von sanitären Leistungen - Basismedizin	63.404.352,51	65.820.000,00	69.346.350,00	69.015.454,06	+3.195.454,06	+4,85%	-330.895,94	-0,48%	
360.100.10	VERGÜTUNGEN - KONVENTIONEN FÜR ALLGEMEIN-ÄRZTLICHE BETREUUNG	38.748.452,33	40.710.000,00	41.680.000,00	40.712.000,00	+2.000,00	+0,00%	-968.000,00	-2,32%	Reduzierung der Kosten gegenüber 2020, da im Jahr 2020 die Zielvorhaben der Basismediziner im doppelten Ausmaß ausbezahlt werden
360.100.20	SOZIALABGABEN - KONVENTIONEN FÜR ALLGEMEIN-ÄRZTLICHE BETREUUNG	3.935.670,79	4.248.000,00	4.272.000,00	4.173.000,00	-75.000,00	-1,77%	-99.000,00	-2,32%	
360.200.10	VERGÜTUNGEN - KONVENTIONEN FÜR KINDERÄRZTLICHE BETREUUNG	11.178.411,24	11.330.000,00	11.395.350,00	12.114.200,00	+784.200,00	+6,92%	+718.850,00	+6,31%	ANWENDUNG DES KOLLEKTIVVERTRAGS UND DES NEUEN Landeszusatzvertrags
360.200.20	SOZIALABGABEN - KONVENTIONEN FÜR KINDERÄRZTLICHE BETREUUNG	1.128.287,07	1.082.000,00	1.168.000,00	1.242.000,00	+160.000,00	+14,79%	+74.000,00	+6,34%	
360.900.10	SONSTIGE LEISTUNGEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG	378.377,06	460.000,00	2.227.000,00	2.127.000,00	+1.667.000,00	+362,39%	-100.000,00	-4,49%	Mehrkosten 2020 und 2021 gegenüber 2019 aufgrund der Kosten für Covid-Tests durch Apotheken, Weisses und Rotes Kreuz
360.900.20	ANKAUF LEISTUNGEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	144.353,38	165.000,00	165.000,00	183.254,06	+18.254,06	+11,06%	+18.254,06	+11,06%	Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzesvertretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2021 vorausschauend berechnet.
B.2.b	Einkäufe von sanitären Leistungen - pharmazeutische Betreuung	45.481.749,61	45.548.000,00	44.868.000,00	44.813.449,47	-734.550,53	-1,61%	-54.550,53	-0,12%	
370.100.10	KONVENTIONEN FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG - PRIVATE APOTHEKEN	42.973.039,98	43.000.000,00	42.500.000,00	42.500.000,00	-500.000,00	-1,16%			Geringer Rückgang der Spesen im SSN wegen der Zunahme der Arzneimittel in DPC, allmählich erhöhte Ausgabe für das therapeutische Cannabis.
370.100.20	KONVENTIONEN FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG - GEMEINDEAPOTHEKEN	1.968.920,62	2.050.000,00	1.870.000,00	1.870.000,00	-180.000,00	-8,78%			Geringer Rückgang der Spesen im SSN wegen der Zunahme der Arzneimittel in DPC, allmählich erhöhte Ausgabe für das therapeutische Cannabis.
370.200.11	ANKAUF LEISTUNGEN FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	516.714,69	475.000,00	475.000,00	420.449,47	-54.550,53	-11,48%	-54.550,53	-11,48%	Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzesvertretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2021 vorausschauend berechnet.
B.2.c	Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	15.150.859,78	17.553.000,00	14.854.000,00	19.524.047,67	+1.971.047,67	+11,23%	+4.670.047,67	+31,44%	
390.100.10	EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG VON KONVENTIONIERTEN PRIVATKLINIKEN	3.240.460,55	3.700.000,00	3.100.000,00	7.200.000,00	+3.500.000,00	+94,59%	+4.100.000,00	+132,26%	ab 1. Juli neue Verträge bekommen mit Bonvinci, Brixana und S. Maria mit Gültigkeit bis zum 31.12.2022, ab 15. Oktober mit Brixana und cityklinik für Orthopedie. Für 2020 ist für Cityclinic und Brixana der Betrag im Ausmaß von 400.000 Euro berechnet worden
390.100.20	EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG VON ANDEREN KONVENTIONIERTEN PRIVATEN SUBJEKTEN	6.420.457,20	7.080.000,00	5.630.000,00	6.526.000,00	-554.000,00	-7,82%	+896.000,00	+15,91%	Neues Vertragsabkommen mit Medserv ab 1. September (615.300) . Für 2020 ist für Medserv der Betrag im Ausmaß von 300.000 Euro berechnet worden
390.150.11	EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	3.467.244,47	3.927.000,00	3.927.000,00	3.268.819,30	-658.180,70	-16,76%	-658.180,70	-16,76%	Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzesvertretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2021 vorausschauend berechnet.
390.170.01	LEISTUNGEN DER NOTAUFNAHME OHNE ANSCHLIESSENDE STATIONÄRE AUFNAHME - VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	478.259,60	-	478.000,00	620.567,84	+620.567,84		+142.567,84	+29,83%	Die überregionale Krankenmobilität wurde, gemäß gesetzesvertretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2021 vorausschauend berechnet.

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2019	2020	2020	2021	2020 - 2021		2020 - 2021		
410.200.21	GESUNDHEITSLAISTUNGEN (IBMDR) VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	502.732,14	354.000,00	354.000,00	543.660,53	+189.660,53	+53,58%	+189.660,53	+53,58%	Die überregionale Krankmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2021 vorausschauend berechnet.
510.100.50	ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN, DIE VOM ÄRZTLICHEN PERSONAL FÜR FREIBERUFLICHE TÄTIGKEIT ERBRACHT WERDEN - FACHARZTBEREICH	34.132,16	1.368.000,00	100.000,00	100.000,00	-1.268.000,00	-92,69%			Aufgrund Covid-Pandemie kann die zusätzliche freiberufliche Tätigkeit des bediensteten Personals zum Abbau der Wartezeiten in 2020 und voraussichtlich auch in 2021 nicht erfolgen
B.2.d	Einkäufe von sanitären Leistungen für Rehabilitationsbetreuung	134.138,70	112.000,00	158.000,00	158.000,00	+46.000,00	+41,07%			
B.2.e	Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung	27.919.144,34	28.559.000,00	24.998.000,00	26.373.000,00	-2.186.000,00	-7,65%	+1.375.000,00	+5,50%	
400.700.15	RÜCKERSTÄTTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR HEILBEHELFE	6.180.022,61	6.352.000,00	5.400.000,00	6.200.000,00	-152.000,00	-2,39%	+800.000,00	+14,81%	Nach Überwindung der Covid-Krise wird wieder mit erhöhten Kosten gerechnet (siehe Jahr 2019)
400.700.21	RÜCKERSTÄTTUNGEN AN ÖFFENTLICHE APOTHEKEN FÜR VERSORGUNG SENIENWOHNHEIME MIT HEILBEHELFE	-	160.000,00	-	160.000,00	-	+0,00%	+160.000,00		direkte Belieferung der Seniorenwohnheime durch den Sanitätsbetrieb ab 01.01.2021
400.700.22	RÜCKERSTÄTTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN FÜR VERSORGUNG SENIENWOHNHEIME MIT HEILBEHELFE	-	326.000,00	-	326.000,00	-	+0,00%	+326.000,00		direkte Belieferung der Seniorenwohnheime durch den Sanitätsbetrieb ab 01.01.2021
400.700.25	RÜCKERSTÄTTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR HEILBEHELFE GEM. LG 16/2012	17.273.324,49	16.935.000,00	15.660.000,00	15.660.000,00	-1.275.000,00	-7,53%			Minderkosten in 2020 und 2021 aufgrund Covid-Pandemie
400.700.30	RÜCKERSTÄTTUNGEN AN ÖFFENTLICHE APOTHEKEN FÜR GALENIKA	31.097,61	39.000,00	30.000,00	30.000,00	-9.000,00	-23,08%			Minderkosten in 2020 und 2021 aufgrund Covid-Pandemie
400.700.35	RÜCKERSTÄTTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR GALENIKA	719.855,12	755.000,00	630.000,00	630.000,00	-125.000,00	-16,56%			Minderkosten in 2020 und 2021 aufgrund Covid-Pandemie
400.700.45	RÜCKERSTÄTTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR DIÄTPRODUKTE	2.271.966,16	2.400.000,00	2.050.000,00	2.050.000,00	-350.000,00	-14,58%			Minderkosten in 2020 und 2021 aufgrund Covid-Pandemie
400.970.05	ANKAUF LEISTUNGEN FÜR DIE VERTEILUNG IM AUFTRAG DES BETRIEBES VON HEILBEHELFE FÜR DIABETIKER - ART. 3, GESETZ Nr. 115/1987 - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN (ANDERE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN DES LANDES)	1.703,50	10.000,00	1.000,00	10.000,00	-	+0,00%	+9.000,00	+900,00%	der Vertrag für die Verteilung im Auftrag des Sanitätsbetriebes von Streifen und Lanzetten verfällt mit 31.12.2020 und es ist fraglich ob dieser erneuert wird; das Verbrauchsmaterial für die innovativen Systeme für Diabetiker wird über eine Tagesmiete bezahlt.
400.970.15	ANKAUF LEISTUNGEN FÜR DIE VERTEILUNG IM AUFTRAG DES BETRIEBES VON HEILBEHELFE FÜR DIABETIKER - ART. 3, GESETZ NR. 115/1987 - VON PRIVATEN	46.211,24	100.000,00	60.000,00	100.000,00	-	+0,00%	+40.000,00	+66,67%	der Vertrag für die Verteilung im Auftrag des Sanitätsbetriebes von Streifen und Lanzetten verfällt mit 31.12.2020 und es ist fraglich ob dieser erneuert wird; das Verbrauchsmaterial für die innovativen Systeme für Diabetiker wird über eine Tagesmiete bezahlt.
B.2.f	Einkäufe von sanitären Leistungen für prothesische Betreuung	6.876.834,44	7.786.000,00	7.100.000,00	7.475.000,00	-311.000,00	-3,99%	+375.000,00	+5,28%	
400.100.10	PROTHETISCHE BETREUUNG ART. 26, ABSATZ 3 G. 833/78 UND M.D. 332 VOM 27. AUGUST 1999	6.319.319,98	6.904.000,00	6.500.000,00	6.825.000,00	-79.000,00	-1,14%	+325.000,00	+5,00%	Der demographischen Entwicklung Rechnung tragend; neue Technologien.
400.950.10	AUSSERORDENTLICHE LIEFERUNG VON PROTHESEN - LG 30/92	557.514,46	882.000,00	600.000,00	650.000,00	-232.000,00	-26,30%	+50.000,00	+8,33%	Der demographischen Entwicklung Rechnung tragend; neue Technologien.
B.2.g	Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung	45.917.659,61	49.974.000,00	47.258.000,00	53.400.543,40	+3.426.543,40	+6,86%	+6.142.543,40	+13,00%	
410.100.21	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	20.969.487,86	20.478.000,00	20.478.000,00	21.205.543,40	+727.543,40	+3,55%	+727.543,40	+3,55%	Die überregionale Krankmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2021 vorausschauend berechnet.
410.100.49	STATIONÄRE KRANKENHAUSBETREUUNG VON KONVENTIONIERTEN PRIVATKLINIKEN - AKUTPFLEGE	-	-	100.000,00	3.200.000,00	+3.200.000,00		+3.100.000,00	+3100,00%	Neue Verträgeabkommen mit CitYClinic und Brixana für Orthopedie
410.100.50	STATIONÄRE KRANKENHAUSBETREUUNG VON KONVENTIONIERTEN PRIVATKLINIKEN - POST-AKUTPFLEGE	24.043.620,37	28.571.000,00	25.820.000,00	28.000.000,00	-571.000,00	-2,00%	+2.180.000,00	+8,44%	ab 2021 sind die Betten für Intermediäre Pflege mit Tarif 213,50 (25 für 2021, 50 für 2022 und 75 für 2023) berechnet worden
410.100.55	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON PRIVATEN FÜR NICHT IM LAND ANSÄSSIGE BÜRGER (AKTIVE VERRECHNETE MOBILITÄT)	499.637,38	510.000,00	510.000,00	600.000,00	+90.000,00	+17,65%	+90.000,00	+17,65%	Für COVID im 2020 wenige Patienten außer Provinz. Neue Verträgeabkommen mit CitYClinic und Brixana für Orthopedie
B.2.h	Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen	9.793.700,74	10.171.000,00	9.533.000,00	10.129.000,00	-42.000,00	-0,41%	+596.000,00	+6,25%	
400.400.50	STATIONÄR UND TEILSTATIONÄR ERBRACHT PSYCHIATRISCHE LEISTUNGEN AN GEISTIG BEHINDERTE VON PRIVATEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	3.181.747,98	3.800.000,00	3.020.000,00	3.606.000,00	-194.000,00	-5,11%	+586.000,00	+19,40%	ab 1. April 2021 die Eröffnung n. 2 neuen Struktur in Bozen für Esstörungen geplant ist. Die geschätzten Kosten sind 900.000 Euro. Für das Jahr 2021 ist der Betrag von 600.000 berechnet worden.
B.2.i	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	3.069.592,23	2.817.000,00	3.123.000,00	3.089.765,07	+272.765,07	+9,68%	-33.234,93	-1,06%	
400.960.05	KOSTEN FÜR DIE DIREKTE VERTEILUNG VON MEDIKAMENTEN - GESETZ N. 405/2001 ART. 8 BUCHST. A) - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN (ANDERE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN DES LANDES)	84.620,58	85.000,00	95.000,00	95.000,00	+10.000,00	+11,76%			Vielfalt und Menge der Arzneimittel der DPC-Verteilung in stetiger Zunahme
400.960.15	KOSTEN FÜR DIE DIREKTE VERTEILUNG VON MEDIKAMENTEN - GESETZ N. 405/2001 ART. 8 BUCHST. A) - VON PRIVATEN DES LANDES	1.475.801,75	1.454.000,00	1.750.000,00	1.750.000,00	+296.000,00	+20,36%			Vielfalt und Menge der Arzneimittel der DPC-Verteilung in stetiger Zunahme
B.2.j	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	694.330,77	532.000,00	537.000,00	499.525,54	-32.474,46	-6,10%	-37.474,46	-6,98%	
400.900.21	THERMALBETREUUNG VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	650.799,79	494.000,00	494.000,00	456.525,54	-37.474,46	-7,59%	-37.474,46	-7,59%	Die überregionale Krankmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2021 vorausschauend berechnet.
B.2.k	Einkäufe von sanitären Transportleistungen	32.613.257,29	33.093.000,00	35.608.000,00	36.140.436,05	+3.047.436,05	+9,21%	+532.436,05	+1,50%	
340.350.12	LEISTUNGEN FÜR PATIENTENTRANSPORT VON PRIVATEN - FLUGRETTUNG	10.577.550,57	10.639.000,00	13.000.000,00	13.195.000,00	+2.556.000,00	+24,02%	+195.000,00	+1,50%	Einsatz zusätzlicher Hubschrauber (Vinschgau)
340.350.26	PATIENTENTRANSPORTE VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN AUSSERHALB DES LANDES (VERRECHNETE MOBILITÄT)	437.404,97	733.000,00	733.000,00	742.436,05	+9.436,05	+1,29%	+9.436,05	+1,29%	Die überregionale Krankmobilität wurde, gemäß gesetzestretendem Dekret 118/2011, Art. 29, Buchstabe h), in Erwartung des Beschlusses des CIPE für 2021 vorausschauend berechnet.
B.2.l	Einkäufe von soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	52.357.642,33	53.623.000,00	54.929.958,00	56.943.774,50	+3.320.774,50	+6,19%	+2.013.816,50	+3,67%	
340.900.30	FAMILIENBERATUNGSSTELLEN	4.150.342,83	4.099.000,00	4.150.000,00	4.150.000,00	+51.000,00	+1,24%			
400.300.60	STATIONÄRE UND TEILSTATIONÄRE REHABILITATIONS- UND DROGENABHÄNGIGER IN PRIVATEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	1.506.143,20	1.300.000,00	1.300.000,00	1.710.000,00	+410.000,00	+31,54%	+410.000,00	+31,54%	Aktualisierung der Tariffe ab 1. September mit BLG 656 vom 25.08.2020
400.500.20	STATIONÄRE BETREUUNG VON ALTEN, PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN AUF DEM TERRITORIUM - PERSONALKOSTEN - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	24.772.347,83	26.000.000,00	27.155.000,00	28.145.000,00	+2.145.000,00	+8,25%	+990.000,00	+3,65%	Mehr Betten und mehr Krankenpflege- und Rehapersonal in Seniorenwohnheimen - Neueröffnung Altersheime
400.500.25	STATIONÄRE BETREUUNG VON ALTEN, PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN AUF DEM TERRITORIUM - PERSONALKOSTEN - VON PRIVATEN DES LANDES	7.396.072,43	7.760.000,00	8.105.000,00	8.350.000,00	+590.000,00	+7,60%	+245.000,00	+3,02%	Mehr Betten und mehr Krankenpflege- und Rehapersonal in Seniorenwohnheimen - Neueröffnung Altersheime
400.500.40	VERGÜTUNGEN FÜR ÄRZTLICHE BETREUUNG IN DEN SENIENWOHNHEIMEN - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN DES LANDES	1.812.365,70	2.130.000,00	1.810.000,00	1.901.000,00	-229.000,00	-10,75%	+91.000,00	+5,03%	Zusätzliche Seniorenwohnheime werden über die neue Form betreut
400.500.45	VERGÜTUNGEN FÜR ÄRZTLICHE BETREUUNG IN DEN SENIENWOHNHEIMEN - VON PRIVATEN DES LANDES	749.219,54	750.000,00	750.000,00	788.000,00	+38.000,00	+5,07%	+38.000,00	+5,07%	Zusätzliche Seniorenwohnheime werden über die neue Form betreut
400.500.50	SONSTIGE STATIONÄRE BETREUUNG VON PFLEGEBEDÜRFTIGEN MENSCHEN AUF DEM TERRITORIUM - SOZIAL-GESUNDHEITLICHE LEISTUNGEN VON GESUNDHEITLICHER RELEVANZ - VON PRIVATEN DES LANDES	6.500.345,85	6.500.000,00	6.500.000,00	6.505.000,00	+5.000,00	+0,08%	+5.000,00	+0,08%	ab 1. Oktober neue Vertrag Entscheidung des GB Bz Nr. 22 vom 09.01.2019
B.2.m	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia)	2.101.858,12	2.532.000,00	1.200.000,00	1.600.000,00	-932.000,00	-36,81%	+400.000,00	+33,33%	

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2019	2020	2020	2021	2020 - 2021		2020 - 2021		
510.100.10	BETEILIGUNGEN AN DAS PERSONAL FÜR FREIBERUFLICHE LEISTUNGEN - FACHARZTBEREICH	1.898.867,28	2.270.000,00	1.140.000,00	1.500.000,00	-770.000,00	-33,92%	+360.000,00	+31,58%	Nach Überwindung der Covid-Krise wird wieder mit erhöhten Kosten gerechnet (siehe Jahr 2019)
B.2.n	Sanitäre Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge	5.989.916,31	5.903.000,00	3.834.000,00	4.747.000,00	-1.156.000,00	-19,58%	+913.000,00	+23,81%	
420.100.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IN ITALIEN	591.411,99	581.000,00	350.000,00	550.000,00	-31.000,00	-5,34%	+200.000,00	+57,14%	Nach Überwindung der Covid-Krise wird wieder mit erhöhten Kosten gerechnet (siehe Jahr 2019)
420.110.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR STATIONÄRE BEHANDLUNG IM AUSLAND	203.077,10	207.000,00	140.000,00	160.000,00	-47.000,00	-22,71%	+20.000,00	+14,29%	Anwendung Richtlinie für grenzüberschreitende Behandlungen wird vereinfacht
420.140.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR FACHÄRZTLICHE LEISTUNGEN IN ITALIEN	1.427.878,82	1.385.000,00	750.000,00	1.000.000,00	-385.000,00	-27,80%	+250.000,00	+33,33%	Nach Überwindung der Covid-Krise wird wieder mit erhöhten Kosten gerechnet (siehe Jahr 2019)
420.150.10	RÜCKERSTATTUNGEN FÜR ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88	2.826.333,35	2.700.000,00	1.558.000,00	2.000.000,00	-700.000,00	-25,93%	+442.000,00	+28,37%	Nach Überwindung der Covid-Krise wird wieder mit erhöhten Kosten gerechnet (siehe Jahr 2019)
B.2.o	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen	2.554.198,78	2.451.000,00	3.171.000,00	3.393.000,00	+942.000,00	+38,43%	+222.000,00	+7,00%	
340.900.40	DIENST FÜR DIE ZUFÜHRUNG VON GESUNDHEITSPERSONAL	2.087.073,35	2.004.000,00	2.400.000,00	2.500.000,00	+496.000,00	+24,75%	+100.000,00	+4,17%	Zusätzlicher Personalbedarf für Covid-Pandemie
510.300.10	AUSGABEN FÜR AUSBILDUNGS- UND TURNUSPERSONAL (EINSCHLIESSLICH DER EINSCHLÄGIGEN LASTEN)	441.798,77	410.000,00	228.000,00	350.000,00	-60.000,00	-14,63%	+122.000,00	+53,51%	Nach Überwindung der Covid-Krise wird wieder mit erhöhten Kosten gerechnet (siehe Jahr 2019)
B.2.p	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz	28.322.096,93	30.532.000,00	36.573.000,00	29.583.000,00	-949.000,00	-3,11%	-6.990.000,00	-19,11%	
370.200.12	ANKAUF LEISTUNGEN FÜR PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (VERRECHNETE MOBILITÄT)	378.000,00	674.000,00	674.000,00	473.000,00	-201.000,00	-29,82%	-201.000,00	-29,82%	Die internationale Krankenmobilität wurde auf der Grundlage der „ersten Übermittlung“ 2018 berechnet, da der Beschluss des CIPE Beträge aus Vorjahren umfasst, die vom Land bereits in den Finanzierungen der entsprechenden Jahre berücksichtigt wurden.
390.150.50	EXTERNE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (VERRECHNETE MOBILITÄT)	1.203.000,00	1.973.000,00	1.973.000,00	1.526.000,00	-447.000,00	-22,66%	-447.000,00	-22,66%	Die internationale Krankenmobilität wurde auf der Grundlage der „ersten Übermittlung“ 2018 berechnet, da der Beschluss des CIPE Beträge aus Vorjahren umfasst, die vom Land bereits in den Finanzierungen der entsprechenden Jahre berücksichtigt wurden.
410.100.41	AUFENTHALTSBEZOGENE LEISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (VERRECHNETE MOBILITÄT)	3.778.000,00	7.398.000,00	7.398.000,00	5.694.000,00	-1.704.000,00	-23,03%	-1.704.000,00	-23,03%	Die internationale Krankenmobilität wurde auf der Grundlage der „ersten Übermittlung“ 2018 berechnet, da der Beschluss des CIPE Beträge aus Vorjahren umfasst, die vom Land bereits in den Finanzierungen der entsprechenden Jahre berücksichtigt wurden.
410.200.22	ZURVERFÜGUNGSTELLUNG VON PERSONAL VON SANITÄTSBETRIEBEN AUSSERHALB DES LANDES (DIREKT VERRECHNET)	810.469,00	707.000,00	390.000,00	925.000,00	+218.000,00	+30,83%	+535.000,00	+137,18%	Einsätze die nicht geplant sind werden im Nachhinein genehmigt und dann vergütet Die Vereinbarungen nehmen ständig zu und hängen von den Bedürfnissen der Krankenhausabteilungen ab
410.200.40	NICHT AUFENTHALTSBEZOGENE GESUNDHEITSLAISTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN SANITÄTSBETRIEBEN (DIREKT VERRECHNET)	2.614.600,72	2.602.000,00	7.400.000,00	3.000.000,00	+398.000,00	+15,30%	-4.400.000,00	-59,46%	Erhöhte Kosten im Jahr 2020 für Covid-Tests in ausländischen Laboren
B.3	Einkäufe von nicht sanitären Leistungen	64.224.791,08	69.865.500,00	67.546.504,00	72.075.504,00	+2.210.004,00	+3,16%	+4.529.000,00	+6,71%	
B.3.a	Nicht sanitäre Leistungen	60.969.304,63	66.205.500,00	65.504.504,00	68.796.504,00	+2.591.004,00	+3,91%	+3.292.000,00	+5,03%	
340.100.10	WÄSCHEREI	7.805.758,40	8.168.000,00	7.800.000,00	8.870.000,00	+702.000,00	+8,59%	+1.070.000,00	+13,72%	Kostenermomung mit der progressiven Umstellung auf Mietwasche, welche ab 2020/21 starten wird. Mit der entsprechenden Implementierung werden zum Ausgleich keine Ausgaben für den Einkauf von Wäsche und Arbeitsbekleidung mehr getätigt. BZ: seit März 2020 werden die Bestellungen für den ganzen Betrieb an Wabes ausgestellt.
340.150.10	REINIGUNG	13.443.632,10	14.097.000,00	13.950.000,00	14.117.000,00	+20.000,00	+0,14%	+167.000,00	+1,20%	2020 Erweiterung Vertrag - neue Räume; 2021 neue Ausschreibung; 2020-21 neue Klinik BZ; Öffnung neuer Abteilungen. Nur Bezirke BZ, ME und BX
340.200.10	MENSA FÜR DAS BEDIENSTETE PERSONAL UND ESSENSGUTSCHEINE	481.193,93	480.000,00	370.000,00	475.000,00	-5.000,00	-1,04%	+105.000,00	+28,38%	Inflationsanpassung BZ: Ab 2021 zurück zur Normalität (Covid-Zeitraum weniger Gebrauch der Essensgutscheine)
340.250.10	HEIZUNG	2.304.401,23	2.865.000,00	2.320.000,00	2.390.000,00	-475.000,00	-16,58%	+70.000,00	+3,02%	klimatische Schwankungen Sommer- u. Wintertemp. und Inbetriebnahme neue Klinik Bozen
340.300.10	DIENSTLEISTUNGEN ZUR DATENVERARBEITUNG	407.217,55	775.000,00	410.000,00	841.000,00	+66.000,00	+8,52%	+431.000,00	+105,12%	BZ: Dienst für Arzneimittelverrechnung wird nicht mehr auf diesen Konto bezahlt sondern mit neuem Vertrag und auf anderem Konto ME: Inflationsanpassung
340.360.10	NICHT-MEDIZINISCHE TRANSPORTE	251.582,50	239.000,00	1.035.000,00	337.000,00	+98.000,00	+41,00%	-698.000,00	-67,44%	Inflationsanpassung 2020 BZ: Auserordentliche Transporte wegen Covid
340.400.10	MÜLLBESEITIGUNG UND MÜLLTRANSPORT	2.320.932,39	2.237.000,00	2.450.000,00	2.524.000,00	+287.000,00	+12,83%	+74.000,00	+3,02%	BK: Erhöhung der Müllentsorgung auf Grund des COVID-Notfalles Steigerung Gebühren Gemeinden und Entsorgungstarife
340.450.10	BEWACHUNG	231.176,04	235.000,00	950.000,00	950.000,00	+715.000,00	+304,26%			2020: ME: Externer Sicherheitsdienst wurde in der Erste-Hilfe-Station des Meraner Krankenhauses aktiviert und aufgrund von Covid für den Zeitraum des Notstandes erweitert. Nach dem Notstand wird die Dienstleistung wieder reduziert. BZ: Externer Sicherheitsdienst wurde in der neuen Klinik des Bozner Krankenhauses aktiviert 2021: neue Erweiterungen (h/24)
340.900.10	SONSTIGE VON VEREINEN UND ANDEREN PRIVATEN ERBRACHTEN DIENSTLEISTUNGEN	8.555.912,61	9.033.000,00	9.033.000,00	9.078.000,00	+45.000,00	+0,50%	+45.000,00	+0,50%	BZ: Inflationsanpassung + neue Ausschreibung EVS, Zunahme der informatischen Dienste, organisatorische Supportdienste (z.B. Lean Management 2019-2021) und weitere BX: Neue Ausschreibung Auslagerung Archive 07-2021 Aktualisierung der Risikobewertung (Entscheidung 634/2017)
340.900.20	FAMILIENUNTERSTÜTZUNGSMASSNAHMEN (FÜHRUNG VON KINDERHORTEN)	1.372.361,93	1.472.000,00	1.472.000,00	1.490.000,00	+18.000,00	+1,22%	+18.000,00	+1,22%	Nur Bezirke ME, BX und BK. Inflationsanpassung
350.100.10	ELEKTRISCHE ENERGIE	8.325.130,42	9.895.000,00	9.078.000,00	9.971.000,00	+76.000,00	+0,77%	+893.000,00	+9,84%	Steigerung Energiepreise und klimatische Schwankungen Sommer- u. Wintertemp. und Inbetriebnahme neue Klinik Bozen
350.200.10	TRINK- UND ABWASSER	1.024.199,67	987.000,00	1.024.000,00	1.178.000,00	+191.000,00	+19,35%	+154.000,00	+15,04%	Preiserhöhungen/Verbrauchsänderung
350.300.10	TELEFONGEBÜHREN	903.765,42	971.000,00	1.365.000,00	1.406.000,00	+435.000,00	+44,80%	+41.000,00	+3,00%	Preissteigerungen und größerer Verbrauch, zusätzliche Leistungen
460.200.10	VERÖFFENTLICHUNGEN UND ANZEIGEN	285.750,61	690.000,00	1.536.000,00	2.000.000,00	+1.310.000,00	+189,86%	+464.000,00	+30,21%	Jedes Jahr erhöht sich die Anzahl von Aufträgen von Seiten der verschiedenen Abteilungen und Dienste und die Gesundheitskommunikation gewinnt sukzessive an Bedeutung.
460.200.20	VERANSTALTUNGEN UND EVENTS	25.091,29	36.000,00	1.000,00	36.000,00	-	+0,00%	+35.000,00	+3500,00%	Vermehrte Aktivitäten nach Überwindung der Covid-19 Pandemie
460.400.10	POSTSPESEN	996.767,78	1.070.000,00	1.010.000,00	1.070.000,00	-	+0,00%	+60.000,00	+5,94%	Wiederum vermehrte Zustellung von Verwaltungsstrafen nach Überwindung der Covid-19 Pandemie
460.550.10	VERSICHERUNGSPRÄMIEN - HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR DIE KRANKENHAUSTÄTIGKEIT	7.479.590,58	7.445.000,00	7.402.004,00	7.402.004,00	-42.996,00	-0,58%			Die Prämie bezieht auf zugeschlagenen Betrag, da Keinenregelung vorgesehen ist und die Versicherung keine Anpassung bis 30.06.2021 angefragt hat.

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2019	2020	2020	2021	2020 - 2021		2020 - 2021		
460.650.10	INKASSO- UND BANKSPESEN	30.394,11	450.000,00	21.000,00	300.000,00	-150.000,00	-33,33%	+279.000,00	+1328,57%	Erhöhte Inkassospesen aufgrund Vertrag mit Südtiroler Einzugsdiensten zur Forderungseinbringung
B.3.b	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen	268.565,55	321.000,00	529.000,00	534.000,00	+213.000,00	+66,36%	+5.000,00	+0,95%	
B.3.c	Ausbildung	2.986.920,90	3.339.000,00	1.513.000,00	2.745.000,00	-594.000,00	-17,79%	+1.232.000,00	+81,43%	
510.400.10	KOSTEN FÜR AUSBILDUNG, SPEZIALISIERUNG UND WEITERBILDUNG DES PERSONALS	2.257.582,23	2.616.000,00	1.275.000,00	2.000.000,00	-616.000,00	-23,55%	+725.000,00	+56,86%	Nach Überwindung der Covid-19 Pandemie Rückkehr zur normalen Fortbildungs- und Lehrtätigkeit mit entsprechend wieder höheren Kosten (siehe 2019)
510.500.10	VERGÜTUNGEN FÜR FREIE LEHRTÄTIGKEIT DES BEDIENSTETEN PERSONALS	340.710,65	318.000,00	141.000,00	340.000,00	+22.000,00	+6,92%	+199.000,00	+141,13%	
510.550.10	VERGÜTUNGEN FÜR EXTERNE LEHRKRÄFTE	388.628,02	405.000,00	97.000,00	405.000,00	-	+0,00%	+308.000,00	+317,53%	
B.4	Instandhaltung und Reparaturen	22.850.066,93	24.576.000,00	23.976.000,00	25.304.000,00	+728.000,00	+2,96%	+1.328.000,00	+5,54%	
330.100.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN	7.289.716,12	7.875.000,00	7.675.000,00	8.059.000,00	+184.000,00	+2,34%	+384.000,00	+5,00%	Allgemeine Preissteigerungen und zusätzlicher Wareneinkauf für Wartung neuer Immobilien
330.100.20	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON MASCHINEN UND MASCHINELLEN ANLAGEN	53.948,12	125.000,00	125.000,00	131.000,00	+6.000,00	+4,80%	+6.000,00	+4,80%	Allgemeine Preissteigerungen und zusätzlicher Wareneinkauf für Wartung Immobilien
330.200.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON MEDIZINISCHEN GERÄTEN	8.508.466,45	9.233.000,00	8.833.000,00	9.405.000,00	+172.000,00	+1,86%	+572.000,00	+6,48%	FÜR MEDIZINTECHNIK Vorabschluss 2020: Es ergibt sich ein geringerer Betrag im Vergleich zum Kostenvoranschlag 2020. Dies ist vor allem für eine zusätzlichen Rutschinstallation von Neu- und Zusatzsystemen (2020 in voller Garantie oder in der Installationsphase -> ab 2021 Erhöhung), wie auch bisher auf eine geringere Anzahl nicht vorhersehbarer/programmierbarer kostenintensiver Reparaturen (z. B. Rx-Röhren) und für die Rutschung einiger geplanter Wartungsarbeiten auf 2021 und folgenden Jahre zurückzuführen (z.B. für die Verschiebung der Aktivität für COVID) 2021 und nachfolgende Jahre: Erhöhung von ca. 2% für Systeme außerhalb der Garantiezeit und Erhöhungen aufgrund der vollständigen oder teilweisen Aufhebung der Garantiezeit auch für verschiedene relevante Geräte (z.B. Angio Meran, 2° SPECT/TC Bozen usw), mit Kosten während der Ausschreibungsphase festgelegt. Die in den Mehrjahresverträgen für die jeweiligen Gültigkeitszeiträume definierten Kosten bleiben unverändert. Nur teilweise (work in progress) sind die Zunahme der Systemen für die Intensiv- und Sub-Intensivabteilungen usw berücksichtigt worden. Es war nicht möglich alle potentielle Ermäßigungen oder Erhöhungen für den Austausch von Systemen vorherzusehen, für welche die Ausschreibungen noch durchzuführen sind (geplante Einkäufe 20/21/22), weshalb die Beträge 2022 und 2023 noch Änderungen unterworfen sein könnten, derzeit nicht schätzbar, im Jahr 2021 neu zu bewerten. Mehrausgaben 2021/22/23 in der Neuen Klinik wurden nicht berücksichtigt (Ausbau einiger Technologien und/oder Sektoren, die voraussichtlich vorübergehend an mehreren Standorten in Betrieb bleiben werden; genaue Termine und vollständige Daten mit Garantiedauer für noch zu installierende Neugeräte sind nicht bekannt) Man erinnert, dass die Erneuerung einer Technologie eine tendenzielle Erhöhung der Wartungskosten mit sich bringt (z.B. konventionelle Diagnostik vs. Digital RX-Diagnostik) Es wird daran erinnert, dass es schwierig ist das Eintreten eines Fehlers vorherzusehen (korrektive Wartung) für welchen das Konzept der programmierten/präventiven Wartung nicht anwendbar ist. Die Schätzung wird auf großen Zahlen durchgeführt.
330.300.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON SOFTWARE	4.097.526,68	4.509.000,00	4.509.000,00	4.734.000,00	+225.000,00	+4,99%	+225.000,00	+4,99%	Steigende Kosten für Instandhaltung Software aufgrund der sukzessiven Überlassung von neuen Software-Modulen
330.300.90	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON ÖKONOMATS- UND SONSTIGEN GÜTERN	2.525.688,45	2.408.000,00	2.408.000,00	2.528.000,00	+120.000,00	+4,98%	+120.000,00	+4,98%	Inflationsanpassung BZ: neue Wartungen für neue Klinik BK: In diesem Konto sind auch die Beträge der technischen Abteilung enthalten, die, für dieses Konto, keine Beträge übermittelt.
B.5	Nutzung von Gütern Dritter	10.932.214,37	10.024.000,00	10.975.000,00	10.321.000,00	+297.000,00	+2,96%	-654.000,00	-5,96%	
430.400.10	GEBÜHREN FÜR MIETE VON KRAFTFAHRZEUGEN	483,12	12.000,00	13.000,00	15.000,00	+3.000,00	+25,00%	+2.000,00	+15,38%	Erhöhter Bedarf
430.900.10	SONSTIGE KOSTEN FÜR DIE NUTZUNG VON GÜTERN DRITTER	3.427.443,35	2.960.000,00	2.806.000,00	2.133.000,00	-827.000,00	-27,94%	-673.000,00	-23,98%	Kostenreduzierung gegenüber 2020 aufgrund Reduzierung der Leasingraten für "Teilchenbeschleuniger" an Bonvicini
B.6	Personalkosten	629.742.764,94	638.988.000,00	672.660.000,00	685.945.000,00	+46.957.000,00	+7,35%	+13.285.000,00	+1,97%	
B.6.a	Leitendes ärztliches Personal	219.964.865,71	223.621.000,00	236.913.000,00	242.224.000,00	+18.603.000,00	+8,32%	+5.311.000,00	+2,24%	
470.100.10	FESTE BEZÜGE LEITENDES ÄRZTLICHES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	110.572.190,51	112.163.000,00	113.804.000,00	117.766.000,00	+5.603.000,00	+5,00%	+3.962.000,00	+3,48%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
470.100.11	FESTE BEZÜGE LEITENDES ÄRZTLICHES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - BEFRISTET	24.050.618,79	24.148.000,00	27.166.000,00	28.665.000,00	+4.517.000,00	+18,71%	+1.499.000,00	+5,52%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
510.800.10	VERGÜTUNGEN FÜR DAS LEITENDE GESUNDHEITSPERSONAL DER TIERÄRZTLICHEN BETREUUNG	1.269.580,75	1.500.000,00	1.350.000,00	1.600.000,00	+100.000,00	+6,67%	+250.000,00	+18,52%	Einführung des Hofierarztes laut LG 5/15 und prophylaxetätigkeit laut beschluss der LR Nr. 1076/15
B.6.b	Leitendes nicht ärztliches Personal des Sanitätsstellenplans	30.159.426,73	31.580.000,00	31.819.000,00	33.003.000,00	+1.423.000,00	+4,51%	+1.184.000,00	+3,72%	
470.100.30	FESTE BEZÜGE - LEITENDES NICHT ÄRZTLICHES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	18.890.994,05	18.998.000,00	19.460.000,00	20.477.000,00	+1.479.000,00	+7,79%	+1.017.000,00	+5,23%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
470.100.31	FESTE BEZÜGE - LEITENDES NICHT ÄRZTLICHES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - BEFRISTET	2.007.891,96	2.407.000,00	1.774.000,00	1.982.000,00	-425.000,00	-17,66%	+208.000,00	+11,72%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
B.6.c	Nichtleitendes Personal des Sanitätsstellenplans	242.571.682,74	243.780.000,00	260.123.000,00	262.681.000,00	+18.901.000,00	+7,75%	+2.558.000,00	+0,98%	
470.100.50	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	137.027.523,59	138.229.000,00	144.270.000,00	147.269.000,00	+9.040.000,00	+6,54%	+2.999.000,00	+2,08%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
470.100.51	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES SANITÄTSSTELLENPLANS - BEFRISTET	21.666.454,30	22.386.000,00	23.991.000,00	24.343.000,00	+1.957.000,00	+8,74%	+352.000,00	+1,47%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
B.6.d	Leitendes Personal der anderen Stellenpläne	8.958.120,58	9.309.000,00	9.169.000,00	10.138.000,00	+829.000,00	+8,91%	+969.000,00	+10,57%	
480.100.10	FESTE BEZÜGE - LEITENDES PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	1.022.176,95	1.025.000,00	939.000,00	1.274.000,00	+249.000,00	+24,29%	+335.000,00	+35,68%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
490.100.10	FESTE BEZÜGE - LEITENDES PERSONAL DES TECHNISCHEM STELLENPLANS - UNBEFRISTET	448.534,41	504.000,00	357.000,00	965.000,00	+461.000,00	+91,47%	+608.000,00	+170,31%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen

KONTO	BESCHREIBUNG DEUTSCH	Azienda sanitaria della Provincia autonoma di Bolzano				Wert	%	Wert	%	Anmerkungen
		Abschluss	Voranschlag	Vorabschluss	Voranschlag	Delta Voranschlag - Voranschlag		Delta Vorabschluss - Voranschlag		
		2019	2020	2020	2021	2020 - 2021		2020 - 2021		
490.600.10	SOZIALABGABEN - LEITENDES PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS - UNBEFRISTET	146.078,77	162.000,00	109.000,00	271.000,00	+109.000,00	+67,28%	+162.000,00	+148,62%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
500.100.10	FESTE BEZÜGE - LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	4.209.851,12	4.256.000,00	4.240.000,00	4.251.000,00	-5.000,00	-0,12%	+11.000,00	+0,26%	Gehaltsvorrückungen
500.100.11	FESTE BEZÜGE - LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - BEFRISTET	110.745,47	110.000,00	112.000,00	113.000,00	+3.000,00	+2,73%	+1.000,00	+0,89%	Gehaltsvorrückungen
B.6.e	Nicht leitendes Personal der anderen Stellenpläne	128.088.669,18	130.698.000,00	134.636.000,00	137.899.000,00	+7.201.000,00	+5,51%	+3.263.000,00	+2,42%	
480.100.30	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	832.212,76	914.000,00	967.000,00	982.000,00	+68.000,00	+7,44%	+15.000,00	+1,55%	Gehaltsvorrückungen
480.600.20	SOZIALABGABEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	301.412,94	335.000,00	327.000,00	422.000,00	+87.000,00	+25,97%	+95.000,00	+29,05%	Gehaltsvorrückungen
490.100.30	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS - UNBEFRISTET	51.813.153,15	51.878.000,00	54.050.000,00	54.194.000,00	+2.316.000,00	+4,46%	+144.000,00	+0,27%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
490.100.31	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS - BEFRISTET	2.894.811,71	3.099.000,00	2.889.000,00	2.905.000,00	-194.000,00	-6,26%	+16.000,00	+0,55%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
490.600.20	SOZIALABGABEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS - UNBEFRISTET	16.771.587,03	16.640.000,00	17.490.000,00	17.709.000,00	+1.069.000,00	+6,42%	+219.000,00	+1,25%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
490.600.21	SOZIALABGABEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS - BEFRISTET	927.478,94	977.000,00	922.000,00	934.000,00	-43.000,00	-4,40%	+12.000,00	+1,30%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
500.100.30	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	30.677.956,49	31.467.000,00	32.407.000,00	33.752.000,00	+2.285.000,00	+7,26%	+1.345.000,00	+4,15%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
500.100.31	FESTE BEZÜGE - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - BEFRISTET	1.917.401,87	2.155.000,00	2.607.000,00	3.460.000,00	+1.305.000,00	+60,56%	+853.000,00	+32,72%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
500.600.20	SOZIALABGABEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - UNBEFRISTET	9.353.018,36	9.639.000,00	9.902.000,00	10.283.000,00	+644.000,00	+6,68%	+381.000,00	+3,85%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
500.600.21	SOZIALABGABEN - NICHT LEITENDES PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS - BEFRISTET	555.571,83	650.000,00	720.000,00	962.000,00	+312.000,00	+48,00%	+242.000,00	+33,61%	Auswirkungen Neuanstellungen 2020, Neuanstellungen 2021 und Gehaltsvorrückungen
B.7	Verschiedene Aufwendungen der Gebarung	3.352.567,14	3.526.500,00	2.917.000,00	3.175.000,00	-351.500,00	-9,97%	+258.000,00	+8,84%	
460.100.10	SITZUNGSGELDER UND RÜCKERSTATTUNG VON KOSTEN FÜR DIE MITGLIEDER VON VERSCHIEDENEN KOMMISSIONEN	1.032.632,56	1.050.000,00	600.000,00	850.000,00	-200.000,00	-19,05%	+250.000,00	+41,67%	Nach Überwindung der Covid-19 Pandemie Abhaltung von Wettbewerben und Sitzungen von Kommissionen
B.8	Abschreibungen	25.995.088,00	26.864.000,00	26.245.000,00	27.727.000,00	+863.000,00	+3,21%	+1.482.000,00	+5,65%	
B.8.a	Abschreibungen des immateriellen Anlagevermögens	10.531.483,14	11.144.000,00	10.532.000,00	11.158.000,00	+14.000,00	+0,13%	+626.000,00	+5,94%	
520.400.10	KONZESSIONEN, LIZENZEN, MARKEN UND ÄHNLICHE RECHTE - ABSCHREIBUNGEN	4.613.815,48	5.226.000,00	4.614.000,00	5.240.000,00	+14.000,00	+0,27%	+626.000,00	+13,57%	Erhöhte Abschreibungen aufgrund Verwendung Gewinnreserve für Investitionen
B.8.b	Abschreibungen der Gebäude	-	-	-	-	-				
B.8.c	Abschreibungen des sonstigen materiellen Anlagevermögens	15.463.604,86	15.720.000,00	15.713.000,00	16.569.000,00	+849.000,00	+5,40%	+856.000,00	+5,45%	
525.300.10	MEDIZINISCHE GERÄTE - ABSCHREIBUNGEN	10.211.478,84	9.514.000,00	10.460.000,00	11.316.000,00	+1.802.000,00	+18,94%	+856.000,00	+8,18%	Erhöhte Abschreibungen aufgrund Verwendung Gewinnreserve für Investitionen
B.9	Abwertungen des Anlagevermögens und der Forderungen	1.254.782,12	1.050.000,00	1.255.000,00	1.255.000,00	+205.000,00	+19,52%			
B.10	Veränderungen der Restbestände	227.923,68	155.000,00	162.000,00	162.000,00	+7.000,00	+4,52%			
B.11	Rückstellungen	27.003.605,08	8.722.000,00	37.536.000,00	8.717.000,00	-5.000,00	-0,06%	-28.819.000,00	-76,78%	
B.11.a	Rückstellungen für Risiken	197.688,28	228.000,00	1.047.000,00	228.000,00	-	+0,00%	-819.000,00	-78,22%	
B.11.b	Rückstellungen für Leistungsprämie	41.164,00	50.000,00	45.000,00	45.000,00	-5.000,00	-10,00%			
B.11.c	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile verwendungsgebundener Beiträge	8.082.563,11	-	28.000.000,00	-	-		-28.000.000,00	-100,00%	
535.800.05	ZUWEISUNGEN AN RÜCKSTELLUNGEN FÜR NICHT VERWENDETE BETRÄGE DER NICHT ZWECKGEBUNDENEN ZIELGERICHTETEN BEITRÄGE DES LANDES	7.997.714,06	-	28.000.000,00	-	-		-28.000.000,00	-100,00%	Einmalige Rückstellung von Covid-19-Finanzierungen des Landes für die Abdeckung von Covid-19 Kosten 2021
B.11.d	Sonstige Rückstellungen	18.682.189,69	8.444.000,00	8.444.000,00	8.444.000,00	-	+0,00%			
C	FINANZERTRÄGE UND -AUFWENDUNGEN	- 97.101,72	- 6.000,00	- 15.000,00	- 11.000,00	-5.000,00	+83,33%	+4.000,00	-26,67%	
C.1	Aktivzinsen und andere Finanzerträge	9.160,95	15.000,00	10.000,00	10.000,00	-5.000,00	-33,33%			
C.2	Passivzinsen und andere Finanzaufwendungen	106.262,67	21.000,00	25.000,00	21.000,00	-	+0,00%	-4.000,00	-16,00%	
550.100.10	PASSIVZINSEN FÜR KASSENVORSCHÜSSE	17.815,45	10.000,00	10.000,00	10.000,00	-	+0,00%			
D	WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZAKTIVA	8.744,97	-	-	-	-				
D.1	Aufwertungen	8.744,97	-	-	-	-				
E	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN	14.915.659,54	4.857.500,00	6.014.890,00	4.865.500,00	+8.000,00	+0,16%	-1.149.390,00	-19,11%	
E.1	Außerordentliche Erträge	22.435.906,11	5.010.000,00	7.018.040,00	5.020.000,00	+10.000,00	+0,20%	-1.998.040,00	-28,47%	
E.1.a	Veräußerungsgewinne	-	-	-	-	-				
E.1.b	Andere außerordentliche Erträge	22.435.906,11	5.010.000,00	7.018.040,00	5.020.000,00	+10.000,00	+0,20%	-1.998.040,00	-28,47%	
780.100.12	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND DAS PERSONAL	6.367.661,83	5.000.000,00	5.383.000,00	5.000.000,00	-	+0,00%	-383.000,00	-7,11%	Reduzierung von Personalrückstellungen für Überstunden, weil diese nicht ausbezahlt sondern ausgeglichen werden
E.2	Außerordentliche Aufwendungen	7.520.246,57	152.500,00	1.003.150,00	154.500,00	+2.000,00	+1,31%	-848.650,00	-84,60%	
E.2.a	Veräußerungsverluste	68.308,71	52.000,00	52.000,00	52.000,00	-	+0,00%			
E.2.b	Andere außerordentliche Aufwendungen	7.451.937,86	100.500,00	951.150,00	102.500,00	+2.000,00	+1,99%	-848.650,00	-89,22%	
Y	STEUERN AUF DAS EINKOMMEN AUS DEM GESCHÄFTSJAHR	40.872.542,56	40.469.000,00	41.585.000,00	43.367.000,00	2.898.000,00	+7,16%	1.782.000,00	+4,29%	
Y.1	WERTSCHÖPFUNGSSTEUER	40.872.542,56	40.469.000,00	41.585.000,00	43.367.000,00	2.898.000,00	+7,16%	1.782.000,00	+4,29%	
Y.1.a	Wertschöpfungssteuer für lohnabhängiges Personal	40.491.844,02	40.115.000,00	41.200.000,00	43.035.000,00	2.920.000,00	+7,28%	1.835.000,00	+4,45%	Erhöhte Kosten für Irap infolge der steigenden Personalkosten
Y.1.b	Wertschöpfungssteuer für Mitarbeiter und dem lohnabhängigen Personal gleichgestelltes Personal	220.279,42	202.000,00	240.000,00	202.000,00	-	+0,00%	- 38.000,00	-15,83%	
Y.1.c	Wertschöpfungssteuer für freiberufliche Tätigkeit (Intramoenia)	160.419,12	152.000,00	145.000,00	130.000,00	- 22.000,00	-14,47%	- 15.000,00	-10,34%	
Y.1.d	Wertschöpfungssteuer auf wirtschaftliche Tätigkeit	-	-	-	-	-				
Y.2	IRES	-	-	-	-	-				
Y.3	Zuweisungen an Rückstellungen für Steuern (Feststellungen, Erlasse, usw.)	-	-	-	-	-				

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Anlage NI Gesundheitsleistungen

Konto	Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
a)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen - Basismedizin	63.404.352,51	69.346.350,00	69.015.454,06	- 330.895,94	- 0,48%
360.100.10	Vergütungen - Konventionen für allgemein-ärztliche Betreuung	38.748.452,33	41.680.000,00	40.712.000,00	- 968.000,00	- 2,32%
360.100.20	Sozialabgaben - Konventionen für allgemein-ärztliche Betreuung	3.935.670,79	4.272.000,00	4.173.000,00	- 99.000,00	- 2,32%
360.100.30	Krankenversicherungsprämien - Konventionen für allgemein-ärztliche Betreuung	138.170,26	142.000,00	142.000,00		
360.200.10	Vergütungen - Konventionen für pädiatrische Betreuung	11.178.411,24	11.395.350,00	12.114.200,00	+ 718.850,00	+ 6,31%
360.200.20	Sozialabgaben - Konventionen für pädiatrische Betreuung	1.128.287,07	1.168.000,00	1.242.000,00	+ 74.000,00	+ 6,34%
360.300.10	Vergütungen - Konventionen für ärztlichen Bereitschaftsdienst Nacht- und Feiertage	6.936.153,45	7.460.000,00	7.460.000,00		
360.300.20	Sozialabgaben - Konventionen für ärztlichen Bereitschaftsdienst Nacht- und Feiertage	716.733,77	765.000,00	765.000,00		
360.300.30	Krankenversicherungsprämien - Konventionen für ärztlichen Bereitschaftsdienst Nacht- und Feiertage	46.577,79	47.000,00	47.000,00		
360.400.10	Vergütungen - Konventionen allgemein-ärztlicher Urlaubsdienst	53.165,37	25.000,00	50.000,00	+ 25.000,00	+ 100,00%
360.400.20	Sozialabgaben - Konventionen allgemein-ärztlicher Urlaubsdienst					
360.400.30	Krankenversicherungsprämien - Konventionen allgemein-ärztlicher Urlaubsdienst					
360.900.10	sonstige Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung	378.377,06	2.227.000,00	2.127.000,00	- 100.000,00	- 4,49%
360.900.20	Ankauf Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	144.353,38	165.000,00	183.254,06	+ 18.254,06	+ 11,06%
b)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen - pharmazeutische Betreuung	45.481.749,61	44.868.000,00	44.813.449,47	- 54.550,53	- 0,12%
370.100.10	Konventionen für pharmazeutische Betreuung - private Apotheken	42.973.039,98	42.500.000,00	42.500.000,00		
370.100.20	Konventionen für pharmazeutische Betreuung - Gemeindeapotheken	1.968.920,62	1.870.000,00	1.870.000,00		
370.100.30	Beitrag gemäß Art. 20 DPR 94/89	23.074,32	23.000,00	23.000,00		
370.200.11	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	516.714,69	475.000,00	420.449,47	- 54.550,53	- 11,48%
c)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für ambulatoire fachärztliche Betreuung	15.150.859,78	14.854.000,00	19.524.047,67	+ 4.670.047,67	+ 31,44%
380.100.10	Vergütungen - Konventionen für interne fachärztliche Betreuung	709.101,25	865.000,00	865.000,00		
380.100.20	Sozialabgaben interne fachärztliche Betreuung	98.169,41	120.000,00	120.000,00		
380.900.10	sonstige Konventionen für interne fachärztliche Betreuung					
390.100.05	Externe fachärztliche Betreuung von konventionierten privaten IRCCS und Polikliniken	110.000,01	115.000,00	115.000,00		
390.100.10	Externe fachärztliche Betreuung von konventionierten privaten Kurhäusern	3.240.460,55	3.100.000,00	7.200.000,00	+ 4.100.000,00	+ 132,26%
390.100.12	Externe fachärztliche Betreuung von konventionierten als privat eingestuften Krankenhäusern					
390.100.20	Externe fachärztliche Betreuung von anderen konventionierten privaten Subjekten	6.420.457,20	5.630.000,00	6.526.000,00	+ 896.000,00	+ 15,91%
390.150.11	Externe fachärztliche Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	3.467.244,47	3.927.000,00	3.268.819,30	- 658.180,70	- 16,76%
390.150.12	Externe fachärztliche Betreuung von privaten IRCCS und Polikliniken	76.854,07	80.000,00	80.000,00		
390.150.13	Externe fachärztliche Betreuung von Privatkliniken					
390.150.14	Externe fachärztliche Betreuung von als privat eingestuften Krankenhäusern					
390.150.20	Externe fachärztliche Betreuung von Privaten für nicht ansässige Bürger (aktive verrechnete Mobilität)					
390.150.30	Externe fachärztliche Betreuung von anderen Privaten	13.448,92	85.000,00	85.000,00		
390.170.01	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	478.259,60	478.000,00	620.567,84	+ 142.567,84	+ 29,83%
390.170.05	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von konventionierten privaten IRCCS und Polikliniken					
390.170.10	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von konventionierten Privatkliniken					
390.170.12	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von konventionierten als privat eingestuften Krankenhäusern					
390.170.20	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von anderen konventionierten privaten Subjekten					
390.170.30	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von nicht konventionierten privaten IRCCS und Polikliniken					
390.170.35	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von nicht konventionierten Privatkliniken					
390.170.40	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von nicht konventionierten als privat eingestuften Krankenhäusern					
390.170.42	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von anderen nicht konventionierten privaten Subjekten					
390.170.60	Erste-Hilfe-Leistungen auf welche keine stationäre Aufnahme folgt - von privaten für nicht im Land ansässige Bürger (aktive verrechnete Mobilität)					
410.200.21	sanitäre Leistungen (IBMDR) von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	502.732,14	354.000,00	543.660,53	+ 189.660,53	+ 53,58%
510.100.50	zusätzliche Leistungen, die vom ärztlichen Personal für freiberufliche Tätigkeit erbracht werden - Facharztbereich	34.132,16	100.000,00	100.000,00		

Konto	Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
d)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für Rehabilitationsbetreuung	134.138,70	158.000,00	158.000,00		
400.150.10	stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes gemäß Art. 26 G. 833/78					
400.200.05	Rehabilitationsbetreuung im Ambulatorium und Zuhause gemäß Art. 26 G. 833/78 von privaten Einrichtungen des Landes					
400.200.10	stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung in Einrichtungen gemäß Art. 26 G. 833/78 von Privaten des Landes	3.528,00	5.000,00	5.000,00		
400.200.20	stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung in Einrichtungen gemäß Art. 26 G. 833/78 von Privaten außerhalb des Landes	130.610,70	153.000,00	153.000,00		
e)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für ergänzende Betreuung	27.919.144,34	24.998.000,00	26.373.000,00	+ 1.375.000,00	+ 5,50%
400.700.10	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Heilbehelfe	302.173,07	280.000,00	320.000,00	+ 40.000,00	+ 14,29%
400.700.15	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für Heilbehelfe	6.180.022,61	5.400.000,00	6.200.000,00	+ 800.000,00	+ 14,81%
400.700.20	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Heilbehelfe gem. LG 16/2012	1.020.177,06	805.000,00	805.000,00		
400.700.21	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Versorgung Seniorenwohnheime mit Heilbehelfen			160.000,00	+ 160.000,00	
400.700.22	Rückerstattungen an private Apotheken für Versorgung Seniorenwohnheime mit Heilbehelfen			326.000,00	+ 326.000,00	
400.700.25	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für Heilbehelfe gem. LG 16/2012	17.273.324,49	15.660.000,00	15.660.000,00		
400.700.30	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Galenika	31.097,61	30.000,00	30.000,00		
400.700.35	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für Galenika	719.855,12	630.000,00	630.000,00		
400.700.40	Rückerstattungen an öffentliche Apotheken für Diätprodukte	72.613,48	82.000,00	82.000,00		
400.700.45	Rückerstattungen an private Apotheken und Handelsbetriebe für Diätprodukte	2.271.966,16	2.050.000,00	2.050.000,00		
400.970.05	Kosten für die Verteilung im Auftrag des Betriebes von Heilbehelfen für Diabetiker - Art. 3, Gesetz Nr. 115/1987 - von öffentlichen Einrichtungen (andere öffentliche Einrichtungen des Landes)	1.703,50	1.000,00	10.000,00	+ 9.000,00	+ 900,00%
400.970.15	Kosten für die Verteilung im Auftrag des Betriebes von Heilbehelfen für Diabetiker - Art. 3, Gesetz Nr. 115/1987 - von Privaten	46.211,24	60.000,00	100.000,00	+ 40.000,00	+ 66,67%
f)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für prothetische Betreuung	6.876.834,44	7.100.000,00	7.475.000,00	+ 375.000,00	+ 5,28%
400.100.01	Prothetische Betreuung von anderen öffentlichen Einrichtungen des Landes Art. 26, Absatz 3 G. 833/78 und M.D. vom 27. August 1999					
400.100.02	Prothetische Betreuung von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes Art. 26, Absatz 3 G. 833/78 und M.D. vom 27. August 1999					
400.100.10	prothetische Betreuung Art. 26, Absatz 3 G. 833/78 und M.D. 332 vom 27. August 1999	6.319.319,98	6.500.000,00	6.825.000,00	+ 325.000,00	+ 5,00%
400.950.10	außerordentliche Lieferung von Prothesen - LG 30/92	557.514,46	600.000,00	650.000,00	+ 50.000,00	+ 8,33%
g)	Einkäufe von Gesundheitsleistungen für Krankenhausbetreuung	45.917.659,61	47.258.000,00	53.400.543,40	+ 6.142.543,40	+ 13,00%
410.100.21	aufenthaltsbezogene Leistungen von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	20.969.487,86	20.478.000,00	21.205.543,40	+ 727.543,40	+ 3,55%
410.100.30	aufenthaltsbezogene Leistungen von anderen öffentlichen Subjekten des Landes	404.914,00	350.000,00	395.000,00	+ 45.000,00	+ 12,86%
410.100.49	stationäre Krankenhausbetreuung von konventionierten Privatkliniken - Akutpflege		100.000,00	3.200.000,00	+ 3.100.000,00	+ 3100,00%
410.100.50	stationäre Krankenhausbetreuung von konventionierten Privatkliniken - post-akute Pflege	24.043.620,37	25.820.000,00	28.000.000,00	+ 2.180.000,00	+ 8,44%
410.100.51	aufenthaltsbezogene Leistungen von privaten IRCCS und Polikliniken					
410.100.52	stationäre Krankenhausbetreuung von als privat eingestuften Krankenhäusern					
410.100.55	aufenthaltsbezogene Leistungen von Privaten für nicht im Land ansässige Bürger (aktive verrechnete Mobilität)	499.637,38	510.000,00	600.000,00	+ 90.000,00	+ 17,65%
h)	Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen	9.793.700,74	9.533.000,00	10.129.000,00	+ 596.000,00	+ 6,25%
400.400.30	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von öffentlichen Einrichtungen des Landes	1.054.360,55	1.051.000,00	1.061.000,00	+ 10.000,00	+ 0,95%
400.400.40	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes	1.515.691,75	1.562.000,00	1.562.000,00		
400.400.50	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von privaten Einrichtungen des Landes	3.181.747,98	3.020.000,00	3.606.000,00	+ 586.000,00	+ 19,40%
400.400.60	stationär und teilstationär erbrachte psychiatrische Leistungen an geistig Behinderten von privaten Einrichtungen außerhalb des Landes	4.041.900,46	3.900.000,00	3.900.000,00		

Konto	Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
i)	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	3.069.592,23	3.123.000,00	3.089.765,07	- 33.234,93	- 1,06%
400.960.05	Kosten für die direkte Verteilung von Medikamenten - Gesetz Nr. 405/2001 Art. 8 Buchst. a) - von öffentlichen Einrichtungen (andere öffentliche Einrichtungen des Landes)	84.620,58	95.000,00	95.000,00		
400.960.10	Ankauf Leistungen für direkte Medikamentenverteilung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	1.509.169,90	1.278.000,00	1.244.765,07	- 33.234,93	- 2,60%
400.960.15	Kosten für die direkte Verteilung von Medikamenten - Gesetz Nr. 405/2001 Art. 8 Buchst. a) - von Privaten des Landes	1.475.801,75	1.750.000,00	1.750.000,00		
j)	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	694.330,77	537.000,00	499.525,54	- 37.474,46	- 6,98%
400.900.10	Thermalbetreuung von Privaten	43.530,98	43.000,00	43.000,00		
400.900.21	Thermalbetreuung von von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	650.799,79	494.000,00	456.525,54	- 37.474,46	- 7,59%
k)	Einkäufe von Patiententransportleistungen	32.613.257,29	35.608.000,00	36.140.436,05	+ 532.436,05	+ 1,50%
340.350.10	Leistungen für Patiententransport von öffentlichen Einrichtungen des Landes - Flugrettung					
340.350.12	Leistungen für Patiententransport von Privaten - Fluorettuna	10.577.550,57	13.000.000,00	13.195.000,00	+ 195.000,00	+ 1,50%
340.350.20	andere Patiententransporte von anderen öffentlichen Einrichtungen des Landes					
340.350.26	Patiententransporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	437.404,97	733.000,00	742.436,05	+ 9.436,05	+ 1,29%
340.350.30	Patiententransporte von Privaten	21.598.301,75	21.875.000,00	22.203.000,00	+ 328.000,00	+ 1,50%
l)	Einkäufe von sozial und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz	52.357.642,33	54.929.958,00	56.943.774,50	+ 2.013.816,50	+ 3,67%
340.900.30	Familienberatungsstellen	4.150.342,83	4.150.000,00	4.150.000,00		
400.300.30	Betreuung von Drogenabhängigen im Ambulatorium und Zuhause von Privaten Einrichtungen des Landes	1.743.105,60	1.800.000,00	1.800.000,00		
400.300.40	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.300.50	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.300.60	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in privaten Einrichtungen des Landes	1.506.143,20	1.300.000,00	1.710.000,00	+ 410.000,00	+ 31,54%
400.300.70	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung Drogenabhängiger in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes	1.221.782,11	1.400.000,00	1.400.000,00		
400.450.10	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.450.20	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.450.30	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in privaten Einrichtungen des Landes					
400.450.40	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung körperlich Behinderter in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.500.10	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Tagessatz - von öffentlichen Einrichtungen des Landes	82.001,73	106.000,00	106.000,00		
400.500.15	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Tagessatz - von Privaten des Landes	21.804,14	30.000,00	30.000,00		
400.500.20	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Personalkosten - von öffentlichen Einrichtungen des Landes	24.772.347,83	27.155.000,00	28.145.000,00	+ 990.000,00	+ 3,65%
400.500.25	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - Personalkosten - von Privaten des Landes	7.396.072,43	8.105.000,00	8.350.000,00	+ 245.000,00	+ 3,02%
400.500.30	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes	509.664,67	400.000,00	450.000,00	+ 50.000,00	+ 12,50%
400.500.35	Stationäre Betreuung von alten, pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - von Privaten außerhalb des Landes	611.724,29	600.000,00	672.000,00	+ 72.000,00	+ 12,00%
400.500.40	Vergütungen für ärztliche Betreuung in den Seniorenwohnheimen - von öffentlichen Einrichtungen des Landes	1.812.365,70	1.810.000,00	1.901.000,00	+ 91.000,00	+ 5,03%
400.500.45	Vergütungen für ärztliche Betreuung in den Seniorenwohnheimen - von Privaten des Landes	749.219,54	750.000,00	788.000,00	+ 38.000,00	+ 5,07%
400.500.50	Sonstige stationäre Betreuung von pflegebedürftigen Menschen auf dem Territorium - sozial-gesundheitliche Leistungen von gesundheitlicher Relevanz - von Privaten des Landes	6.500.345,85	6.500.000,00	6.505.000,00	+ 5.000,00	+ 0,08%
400.550.10	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.550.20	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.550.30	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von privaten Einrichtungen des Landes		448,00		- 448,00	- 100,00%
400.550.40	Palliativbetreuung im Ambulatorium und Zuhause von privaten Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.550.50	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in öffentlichen Einrichtungen des Landes					
400.550.60	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes	1.002,00	6.510,00		- 6.510,00	- 100,00%

Konto	Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
400.550.70	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in privaten Einrichtungen des Landes					
400.550.80	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsleistungen für Palliativbetreuung in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.570.10	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung von Personen mit HIV-Infektion in privaten Einrichtungen des Landes	815.974,68	810.000,00	820.000,00	+ 10.000,00	+ 1,23%
400.570.20	Stationäre und teilstationäre Rehabilitationsbetreuung von Personen mit HIV-Infektion in privaten Einrichtungen außerhalb des Landes					
400.590.20	Ankauf von anderen Sozial- und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz bei öffentlichen Einrichtungen (außerhalb des Landes)	405.954,00		109.774,50	+ 109.774,50	
410.300.20	Lieferung von sanitären Gütern von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	57.791,73	7.000,00	7.000,00		
m)	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intraoemia)	2.101.858,12	1.200.000,00	1.600.000,00	+ 400.000,00	+ 33,33%
510.100.05	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - Krankenhausbereich					
510.100.10	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - Facharztbereich	1.898.867,28	1.140.000,00	1.500.000,00	+ 360.000,00	+ 31,58%
510.100.20	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - Beratungen gem. Ex Art. 55 Abs. 1 Buchst. C, d, und gem. Ex Art. 57-58	104.588,22	30.000,00	50.000,00	+ 20.000,00	+ 66,67%
510.100.40	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen - sonstiges	98.402,62	30.000,00	50.000,00	+ 20.000,00	+ 66,67%
n)	Rückerstattungen, Zuweisungen und Gesundheitsbeiträge	5.989.916,31	3.834.000,00	4.747.000,00	+ 913.000,00	+ 23,81%
420.100.10	Rückerstattungen für stationäre Behandlung in Italien	591.411,99	350.000,00	550.000,00	+ 200.000,00	+ 57,14%
420.110.10	Rückerstattungen für stationäre Behandlung im Ausland	203.077,10	140.000,00	160.000,00	+ 20.000,00	+ 14,29%
420.120.10	Rückerstattungen für ergänzende Behandlung	3.108,92	5.000,00	5.000,00		
420.130.10	Rückerstattungen für allgemein-ärztliche Betreuung					
420.130.20	Rückerstattungen der Kosten für Hausgeburten (LG 33/88 Art. 21)	17.559,64	28.000,00	25.000,00	- 3.000,00	- 10,71%
420.140.10	Rückerstattungen für fachärztliche Leistungen in Italien	1.427.878,82	750.000,00	1.000.000,00	+ 250.000,00	+ 33,33%
420.140.20	Rückerstattungen für fachärztliche Leistungen im Ausland	17.062,83	25.000,00	25.000,00		
420.150.10	Rückerstattungen für zahnärztliche Leistungen LG 16/88	2.826.333,35	1.558.000,00	2.000.000,00	+ 442.000,00	+ 28,37%
420.200.10	Beiträge, Zuweisungen und verschiedene Unterstützungsgelder für allgemein-ärztliche Betreuung	1.134,28	2.000,00	2.000,00		
420.210.10	Beiträge für fachärztliche Betreuung					
420.230.10	Beiträge für Freiwilligenvereine und -Körperschaften	684.219,32	730.000,00	730.000,00		
420.230.20	Beiträge für Nicht-Freiwilligenvereine und -Körperschaften	6.000,00				
420.240.10	sonstige Beiträge für Betreute	124.362,27	140.000,00	140.000,00		
420.260.10	Beiträge an beteiligte Unternehmen und/oder abhängige Körperschaften des Landes					
420.300.10	Leistungsprämie psychiatrische Patienten	46.613,00	50.000,00	50.000,00		
420.400.10	Überweisungen im Sinne von Art. 7 der Gesetzesverordnung Nr. 194 vom 19.11.2008 (Refinanzierung amtstierärztliche Kontrollen)	41.154,79	56.000,00	60.000,00	+ 4.000,00	+ 7,14%

Konto	Posten	Abschluss 2019	Vorabschluss 2020	Voranschlag 2021	Delta Voranschlag - Vorabschluss	
					in Zahlen	in %
o)	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere gesundheitliche und sozialen Arbeitsleistungen	2.554.198,78	3.171.000,00	3.393.000,00	+ 222.000,00	+ 7,00%
340.500.20	Gesundheitsberatungen von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes					
340.500.40	Gesundheitsberatungen von ausländischen Sanitätsbetrieben					
340.500.50	Gesundheitsberatungen von privaten Gesundheitseinrichtungen					
340.500.60	andere Gesundheitsberatungen	11.065,32	14.000,00	14.000,00		
340.900.40	Dienst für die Zurverfügungstellung von Sanitätspersonal	2.087.073,35	2.400.000,00	2.500.000,00	+ 100.000,00	+ 4,17%
510.160.10	koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit im medizinischen Bereich		465.000,00	465.000,00		
510.160.15	koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit im medizinischen Bereich - Sozialabgaben		44.000,00	44.000,00		
510.300.10	Ausgaben für Ausbildungs- und Turnuspersonal (einschließlich der einschlägigen Lasten)	441.798,77	228.000,00	350.000,00	+ 122.000,00	+ 53,51%
510.450.10	Taschengeld für Schüler	14.261,34	20.000,00	20.000,00		
510.700.12	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges Gesundheitspersonal					
510.700.13	Vergütungen für bei anderen Körperschaften tätiges Gesundheitspersonal					
p)	Sonstige sozial und Gesundheitsleistungen von gesundheitlicher Relevanz	28.322.096,93	36.573.000,00	29.583.000,00	- 6.990.000,00	- 19,11%
340.350.25	Patiententransporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes verrechnet					
370.200.12	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)	378.000,00	674.000,00	473.000,00	- 201.000,00	- 29,82%
370.200.15	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes verabreichte innovative Medikamente (direkt verrechnet)		380.000,00	380.000,00		
390.150.10	Externe fachärztliche Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes direkt verrechnet	989.487,63	810.000,00	810.000,00		
390.150.40	Externe fachärztliche Betreuung von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes (direkt verrechnet)					
390.150.50	Externe fachärztliche Betreuung von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)	1.203.000,00	1.973.000,00	1.526.000,00	- 447.000,00	- 22,66%
400.900.20	Thermalbetreuung von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes - verrechnet					
410.100.20	aufenthaltsbezogene Leistungen von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (direkt verrechnet)	494.070,00	495.000,00	495.000,00		
410.100.40	aufenthaltsbezogene Leistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (direkt verrechnet)	16.866.569,99	15.600.000,00	15.600.000,00		
410.100.41	aufenthaltsbezogene Leistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)	3.778.000,00	7.398.000,00	5.694.000,00	- 1.704.000,00	- 23,03%
410.200.20	sonstige Gesundheitsdienste und sozial-gesundheitliche Dienste von gesundheitlicher Relevanz von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (direkt verrechnet)	70.422,22	65.000,00	70.000,00	+ 5.000,00	+ 7,69%
410.200.22	Zurverfügungstellung von Personal von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (direkt verrechnet)	810.469,00	390.000,00	925.000,00	+ 535.000,00	+ 137,18%
410.200.30	sonstige Gesundheitsdienste und sozial-gesundheitliche Dienste von gesundheitlicher Relevanz von anderen öffentlichen Subjekten außerhalb des Landes	31.856,86	30.000,00	30.000,00		
410.200.32	Zurverfügungstellung von Personal von anderen öffentlichen Subjekten außerhalb des Landes					
410.200.40	nicht aufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (direkt verrechnet)	2.614.600,72	7.400.000,00	3.000.000,00	- 4.400.000,00	- 59,46%
410.200.41	nicht aufenthaltsbezogene Gesundheitsleistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben (verrechnete Mobilität)	678.000,00	678.000,00		- 678.000,00	- 100,00%
410.200.42	Zurverfügungstellung von Personal von ausländischen Sanitätsbetrieben (direkt verrechnet)	23.722,25	30.000,00	30.000,00		
410.200.50	sonstige gesundheitliche Dienstleistungen von Privaten	383.898,26	650.000,00	550.000,00	- 100.000,00	- 15,38%
410.200.52	Zurverfügungstellung von privaten Sanitätsstrukturen (direkt verrechnet)					
	Insgesamt	342.381.332,49	357.091.308,00	366.884.995,76	+ 9.793.687,76	+ 2,74%

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Anlage NI 17.a: Personalkosten

Beschreibung	Personal des Sanitätsstellenplans			Personal des Fachstellenplans			Personal des technischen Stellenplans			Personal des Verwaltungsstellenplans			Sonstige Personalkosten			Insgesamt		
	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta	Vorabschluss	Voranschlag	Delta
	2020	2021	in %	2020	2021	in %	2020	2021	in %	2020	2021	in %	2020	2021	in %	2020	2021	in %
Löhne und Gehälter	500.450.000	508.075.000	+ 1,52%	3.123.000	3.526.000	+ 12,90%	82.079.000	83.205.000	+ 1,37%	53.908.000	56.530.000	+ 4,86%				639.560.000	651.336.000	+ 1,84%
feste Bezüge	330.465.000	340.502.000	+ 3,04%	2.100.000	2.450.000	+ 16,67%	57.296.000	58.064.000	+ 1,34%	39.366.000	41.576.000	+ 5,61%				429.227.000	442.592.000	+ 3,11%
nicht genossenen Urlaub	20.000	5.000	- 75,00%	0	0		9.000	9.000	+ 0,00%	0	0					29.000	14.000	- 51,72%
zusätzliche Bezüge	34.292.000	32.659.000	- 4,76%	115.000	90.000	- 21,74%	4.461.000	4.461.000	+ 0,00%	702.000	500.000	- 28,77%				39.570.000	37.710.000	- 4,70%
Prämien	23.002.000	19.089.000	- 17,01%	193.000	193.000	+ 0,00%	1.757.000	1.757.000	+ 0,00%	1.592.000	1.592.000	+ 0,00%				26.544.000	22.631.000	- 14,74%
Beteiligungen an Pflegesatzaufschl.	567.000	0	- 100,00%	0	0		0	0		0	0					567.000	0	- 100,00%
Sozialabgaben	111.523.000	115.820.000	+ 3,85%	698.000	793.000	+ 13,61%	18.521.000	18.914.000	+ 2,12%	12.239.000	12.862.000	+ 5,09%				142.981.000	148.389.000	+ 3,78%
Sozialabgaben auf nicht genossenen Urlaub	581.000	0	- 100,00%	17.000	0	- 100,00%	35.000	0	- 100,00%	9.000	0	- 100,00%				642.000	0	- 100,00%
andere zu liquidierende Personalausgaben	0	0		0	0		0	0		0	0					0	0	
Rückstellungen	18.096.000	19.366.000	+ 7,02%	190.000	219.000	+ 15,26%	2.523.000	2.523.000	+ 0,00%	1.800.000	1.852.000	+ 2,89%				22.609.000	23.960.000	+ 5,98%
für Produktivitätssteigerung	9.312.000	10.582.000	+ 13,64%	61.000	61.000	+ 0,00%	1.283.000	1.283.000	+ 0,00%	863.000	863.000	+ 0,00%				11.519.000	12.789.000	+ 11,03%
für zusätzliche Bezüge	4.877.000	4.877.000	+ 0,00%	85.000	85.000	+ 0,00%	704.000	704.000	+ 0,00%	558.000	558.000	+ 0,00%				6.224.000	6.224.000	+ 0,00%
für auszuzahlende Sozialabgaben	3.907.000	3.907.000	+ 0,00%	44.000	73.000	+ 65,91%	536.000	536.000	+ 0,00%	379.000	431.000	+ 13,72%				4.866.000	4.947.000	+ 1,66%
Sonstige Personalkosten													10.491.000	10.649.000	+ 1,51%	10.491.000	10.649.000	+ 1,51%
ext. Personal mit privatrechtl. Vertrag													7.841.000	7.729.000	- 1,43%	7.841.000	7.729.000	- 1,43%
Vergütungen an Sprengelkoordinatoren													0	0		0	0	
Vergütungen an Sprengelhygieniker													1.300.000	1.320.000	+ 1,54%	1.300.000	1.320.000	+ 1,54%
Personal für tierärztliche Betreuung													1.350.000	1.600.000	+ 18,52%	1.350.000	1.600.000	+ 18,52%
INSGESAMTE PERSONALKOSTEN	518.546.000	527.441.000	+ 1,72%	3.313.000	3.745.000	+ 13,04%	84.602.000	85.728.000	+ 1,33%	55.708.000	58.382.000	+ 4,80%	10.491.000	10.649.000	+ 1,51%	672.660.000	685.945.000	+ 1,97%
Weitere Personalkosten													4.011.000	5.765.000	+ 43,73%	4.011.000	5.765.000	+ 43,73%
Beteiligungen													1.300.000	1.700.000	+ 30,77%	1.300.000	1.700.000	+ 30,77%
koord. und kont. Zusammenarbeit													597.000	597.000	+ 0,00%	597.000	597.000	+ 0,00%
Ausgaben für geistliches Vertragspers.													28.000	28.000	+ 0,00%	28.000	28.000	+ 0,00%
Ausgaben für Ausbildungs- und Turnuspersonal													228.000	350.000	+ 53,51%	228.000	350.000	+ 53,51%
Ausbildung, Spezialis. und Weiterb.													1.275.000	2.000.000	+ 56,86%	1.275.000	2.000.000	+ 56,86%
Taschengeld für Schüler													20.000	20.000	+ 0,00%	20.000	20.000	+ 0,00%
freie Lehrtätigkeit bed. Personals													141.000	340.000	+ 141,13%	141.000	340.000	+ 141,13%
Vergütungen für externe Lehrkräfte													97.000	405.000	+ 317,53%	97.000	405.000	+ 317,53%
zur Verfügung gestelltes Personal													325.000	325.000	+ 0,00%	325.000	325.000	+ 0,00%
INSGESAMT	518.546.000	527.441.000	+ 1,72%	3.313.000	3.745.000	+ 13,04%	84.602.000	85.728.000	+ 1,33%	55.708.000	58.382.000	+ 4,80%	14.502.000	16.414.000	+ 13,18%	676.671.000	691.710.000	+ 2,22%

N.B.: Aufgrund von Auf- bzw. Abrundungen besteht keine perfekte Übereinstimmung zwischen den einzelnen Beträgen und den jeweiligen Summen

SANITÄTSBETRIEB DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

Anlage NI 17b: Daten zur Beschäftigung

STELLENPLAN/ VERTRAGSBEREICH	BEZIRK	Anzahl Nr 01.01.2020	Anzahl Nr 2020 (Vorabschl.)	Personalkosten 2020 (Vorabschluss)	Voranschlag 2021			
					Kündigungen (gegenüber Vorabschl.)	Einstellungen (gegenüber Vorabschl.)	Anzahl Nr	Personalkosten
Sanitätsstellenplan	BZ	2.808	2.948		112	195	3.031	
Sanitätsstellenplan	ME	1.470	1.506		45	64	1.525	
Sanitätsstellenplan	BX	994	1.040		22	36	1.054	
Sanitätsstellenplan	BK	935	937		16	30	951	
Sanitätsstellenplan	ASDAA	6.207	6.431	528.855.000	195	325	6.561	537.908.000
ärztl. Leitung	BZ	643	699		78	129	750	
ärztl. Leitung	ME	280	286		23	31	294	
ärztl. Leitung	BX	185	183		13	22	192	
ärztl. Leitung	BK	168	169		10	19	178	
ärztl. Leitung	ASDAA	1.276	1.337	236.913.000	124	201	1.414	242.224.000
nicht-ärztliche Leitung	BZ	118	127		4	6	129	
nicht-ärztliche Leitung	ME	58	58		5	6	59	
nicht-ärztliche Leitung	BX	48	51		1	2	52	
nicht-ärztliche Leitung	BK	44	42		0	1	43	
nicht-ärztliche Leitung	ASDAA	268	278	31.819.000	10	15	283	33.003.000
nicht-leitendes Personal	BZ	2.047	2.122		30	60	2.152	
nicht-leitendes Personal	ME	1.132	1.162		17	27	1.172	
nicht-leitendes Personal	BX	761	806		8	12	810	
nicht-leitendes Personal	BK	723	726		6	10	730	
nicht-leitendes Personal	ASDAA	4.663	4.816	260.123.000	61	109	4.864	262.681.000
Fachstellenplan	BZ	18	20		0	3	23	
Fachstellenplan	ME	7	7		0	0	7	
Fachstellenplan	BX	5	7		0	0	7	
Fachstellenplan	BK	5	4		0	0	4	
Fachstellenplan	ASDAA	35	38	3.313.000	0	3	41	3.745.000
leitendes Personal	BZ	8	8		0	0	8	
leitendes Personal	ME	1	1		0	0	1	
leitendes Personal	BX	1	0		0	0	0	
leitendes Personal	BK	1	1		0	0	1	
leitendes Personal	ASDAA	11	10	1.515.000	0	0	10	1.825.000
nicht leitendes Personal	BZ	10	12		0	3	15	
nicht leitendes Personal	ME	6	6		0	0	6	
nicht leitendes Personal	BX	4	7		0	0	7	
nicht leitendes Personal	BK	4	3		0	0	3	
nicht leitendes Personal	ASDAA	24	28	1.798.000	0	3	31	1.920.000
technische Stellenplan	BZ	779	814		25	28	817	
technische Stellenplan	ME	677	696		29	29	696	
technische Stellenplan	BX	308	316		22	22	316	
technische Stellenplan	BK	309	312		13	13	312	
technische Stellenplan	ASDAA	2.073	2.138	84.784.000	89	92	2.141	85.910.000
leitendes Personal	BZ	3	4		0	0	4	
leitendes Personal	ME	1	1		0	0	1	
leitendes Personal	BX	0	0		0	0	0	
leitendes Personal	BK	0	0		0	0	0	
leitendes Personal	ASDAA	4	5	584.000	0	0	5	1.354.000
nicht leitendes Personal	BZ	776	810		25	28	813	
nicht leitendes Personal	ME	676	695		29	29	695	
nicht leitendes Personal	BX	308	316		22	22	316	
nicht leitendes Personal	BK	309	312		13	13	312	
nicht leitendes Personal	ASDAA	2.069	2.133	84.200.000	89	92	2.136	84.556.000
Verwaltungsstellenplan	BZ	565	655		17	28	666	
Verwaltungsstellenplan	ME	284	304		5	10	309	
Verwaltungsstellenplan	BX	173	174		2	4	176	
Verwaltungsstellenplan	BK	167	168		1	2	169	
Verwaltungsstellenplan	ASDAA	1.189	1.301	55.708.000	25	44	1.320	58.382.000
leitendes Personal	BZ	23	23		1	1	23	
leitendes Personal	ME	7	8		0	0	8	
leitendes Personal	BX	7	7		0	0	7	
leitendes Personal	BK	11	10		0	0	10	
leitendes Personal	ASDAA	48	48	7.070.000	1	1	48	6.959.000
nicht leitendes Personal	BZ	542	632		16	27	643	
nicht leitendes Personal	ME	277	296		5	10	301	
nicht leitendes Personal	BX	166	167		2	4	169	
nicht leitendes Personal	BK	156	158		1	2	159	
nicht leitendes Personal	ASDAA	1.141	1.253	48.638.000	24	43	1.272	51.423.000
INSGESAMT	BZ	4.170	4.437	0	154	254	4.537	0
INSGESAMT	ME	2.438	2.513	0	79	103	2.537	0
INSGESAMT	BX	1.480	1.537	0	46	62	1.553	0
INSGESAMT	BK	1.416	1.421	0	30	45	1.436	0
INSGESAMT	ASDAA	9.504	9.908	672.660.000	309	464	10.063	685.945.000
WERTSCHÖPFUNGSSTEUER	SABES			41.200.000				43.035.000